



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kostenl. weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50. Nichtmitgl. 6.— Bei der Post bestellt 50.— x - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umfang e. S. 360 viergeip. Petitzeit. — Mitgliederpreis: Die Seite 0.15, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, 1/8 S. 13.25. Nichtmitgl. Preis: Die Seite 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—, 1/8 S. 26.50.

Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Steilegel. 0.10 d. 3. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1. S. 100.—, Nichtmitgl. 2. S. 200.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.—. **Ausschl. Rabatt wird nicht gewährt.** — Ausl.: Tabellen. — Beil. werden nicht angen. — Beiderj. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohnebef. Mittell. im Einzell. jeders. vorbeh. — Fernspr.: **Sammel-Nr. 70856**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 169.

Leipzig, Montag den 21. Juli 1924.

91. Jahrgang.

Illustrierte Landwirtschafts-u. Landmaschinenpresse.

Herausgegeben
von Dr. Ludwig Munzinger
u. Friedrich Ulrich



Verlags- u. Druckereigesellschaft m. b. H. Stuttgart
Verlagsort Ravensburg

Soeben erschien

Heft 1

Illustrierte Landwirtschafts- u. Landmaschinen- Presse

Eine Zeitschrift in Kartei-
form als neuzeitliches wirt-
schaftl. Hilfsmittel für die

Landwirtschaft,
den Landmaschinen-
Händler,
den Wissenschaftler



Aufsätze praktischer und theo-
retischer Art von nur ersten
Autoren

Gutsbeschreibungen,
Marktberichte,
wertvolle Kunstbeilagen



Für jeden Sortimenter

bietet sich eine reiche Verdienst-
möglichkeit

Preis pro Heft ord. G.-M. 1.—

Vorzugsangebot

bis 15. 8. bar 33 1/4 % und 11/10
bei 4wöchigem Rückgaberecht

Unsere grosse Publikationspropaganda erleichtert Ihnen den Absatz





Z

Luis' de Camoens

Zum 400 jährigen Jubiläum

1524—1924

Das 4. Jahrhundert-Jubiläum des portugiesischen Dichters wird dieses Jahr in Portugal und Spanien mit besonderer Feierlichkeit begangen werden. Aber auch in Deutschland hat man besonderen Anlaß, dieses Jubiläums zu gedenken; denn Camoens ist mit tiefen Linien in die deutsche Literaturforschung hineingegraben, in der deutschen Dichtung hat er seit den Tagen der Romantiker innige Liebe, viele Freunde und Verehrer gefunden und, so mache ich Sie aufmerksam auf

Luis' de Camoens sämtliche Gedichte

Zum ersten Male deutsch

von

Wilhelm Storck

1880—1884. 6 Bände kl.-8^o à M. 3.60. In neuem Kaliko-Einbände à Band M. 5.40

Die Übertragung von Professor Storck ist als die bedeutendste und beste aller bestehenden deutschen Ausgaben anerkannt; ihr künstlerischer Wert steht unübertroffen da. In gleichem Formate ist erschienen:

Luis' de Camoens Leben

Nebst geschichtlicher Einleitung

von

Wilhelm Storck

1891. 720 Seiten. Broschiert M. 8.—, gebunden M. 10.—

Ich bitte zu verlangen. (Verlangzettel siehe Beilage)

NEU!

Professor Dr. Franz Sawicki

Philosophie der Liebe

Vorträge

IV und 130 Seiten kl.-8^o

M. 1.50, gebunden in Halbleinen M. 2.10

Inhalt: Einleitung — Wesen und Gestalten der Liebe — Liebe und Leben — Die Liebe als Grund der Dinge — (Gott als die Liebe. Die ewige Liebe und das Weltleid)

*

Nicht der Wunsch allein, daß die in Danzig vor einem äußerst zahlreichen Publikum gehaltenen Vorträge in Buchform geboten werden sollen, war für den Verfasser auch der Gedanke bestimmend, der modernen Literatur über den Eros ein im christlichen Geiste gehaltenes Buch an die Seite zu stellen.

NEU!

Hans Karl Wendlandt

evangelischer Theologe

Die weiblichen Orden und Kongregationen

der katholischen Kirche und ihre Wirksamkeit in Preußen von 1818 bis 1918

XI und 532 S. gr.-8^o. M. 9.—, gebunden M. 10.80

Angeregt durch Prof. von Harnack, hat Verfasser, obwohl als evangelischer Theologe der Materie fernstehend, es übernommen, in dieses bisher viel zu wenig beachtete Arbeitsgebiet sich zu vertiefen. Er wollte damit zugleich dem hohen Ziele des Friedens zwischen den christlichen Bekenntnissen dienen.

Der Verfasser wurde in seiner Arbeit unterstützt vom deutschen Episkopate, den kirchlichen Zentralstellen und den Oberinnen, die durch Vermittlung und Zusendung des erforderlichen Materials und ausführlicher Berichte zum Gelingen des Werkes beitrugen. Es ist von hoher Bedeutung für das Werk, daß Papst Pius XI. im Verein mit hochherzigen katholischen und evangelischen Gönnern an der Vollendung des Druckes mitgeholfen haben.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %, in Rechnung 30%. Ich bitte zu verlangen. (Z) (Verlangzettel anbei.)

Paderborn, 16. Juli 1924

Ferdinand Schöningh.

Redaktioneller Teil. (Nr. 113.)

Bekanntmachung.

Der Verein der Buch- und Musikalien-Händler im Saargebiet hat uns eine Reihe von Wünschen unterbreitet, die wir nachstehend zur Kenntnis unserer Mitglieder, insbesondere des Verlagsbuchhandels, bringen mit der Bitte, ihnen nach Möglichkeit Erfüllung zu gewähren.

1. Belieferung zu Inlandpreisen in Mark-Währung, da bei Fakturierung in fremder Währung (fr. Franken, Schw. Franken, Dollar) die Abrechnung infolge der Kursunterschiede erschwert wird.
2. Befolgung der bei Bestellung aufgegebenen Versendungsart, da diese nicht ohne Grund erbeten wird und immer in Anpassung an die obwaltenden Bedürfnisse erfolgt.
3. Weiterleitung aller von Nichtbuchhändlern im Saargebiet ergangenen Bestellungen an das saarländische Sortiment, um die ohnehin stark geschmälernten Absatzmöglichkeiten der saarländischen Buchhandelsfirmen nicht noch mehr zu gefährden.
4. Gewährung größerer Zahlungsfristen, als sie im allgemeinen im Inland üblich sind (für Kreuzbandsendungen etwa 14 Tage, für Postpakete 1 Monat), da die Geldbeschaffung mehrere Tage in Anspruch nimmt und die Sendungen und Zahlungen eine lange Laufzeit beanspruchen. Keine Vorauszahlungen oder Vorentnahmen bei der B.G. Postnachnahmen in Markbeträgen sind im Saargebiet unzulässig.
5. Gewährung eines Sonderrabattes von 5 bis 10% zum Ausgleich für die erhöhten Spesen des saarländischen Buchhandels; möglichste Ermäßigung der Porto- und Verpackungsspesen.

Leipzig, den 19. Juli 1924.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.
 Mag Röder. Paul Mitschmann. Richard Sinnemann.
 Dr. Oskar Siebed. Albert Diederich. Ernst Reinhardt.

Bekanntmachung. Betriebsbeiträge betreffend.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins vom 18. Mai 1924 hat den Antrag des Vorstandes und Rechnungs-Ausschusses auf Erhebung eines einmaligen außerordentlichen, nach dem Umsatz gestaffelten Betriebsbeitrages für 1924 (s. Vbl. Nr. 119 v. 21. Mai 1924) angenommen.

Für die Abgabe des Betriebsbeitrages gilt folgende Regelung:

1. Jede im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels aufgenommene Firma, die im Börsenverein durch ein Mitglied vertreten wird, hat für das Rechnungsjahr 1924 einen außerordentlichen Betriebsbeitrag zu zahlen. Wird die Firma durch mehrere Mitglieder vertreten, so tritt hierdurch keine Erhöhung des Betriebsbeitrages ein. Werden die Geschäftsergebnisse mehrerer Firmen nur durch eine gemeinsame Bilanz ausgewiesen, so sind diese Firmen als ein Betrieb zu betrachten. Die sonstigen Beiträge der Mitglieder werden durch diesen außerordentlichen Betriebsbeitrag nicht berührt.
2. Dem Börsenverein gegenüber wird das nach seinem Eintritt in den Börsenverein älteste Mitglied gemäß § 2 c, Ziffer 2 der Satzung zur Durchführung dieses Beschlusses verpflichtet.
3. Der Beitrag des Betriebes ist nach dem Doppelten des vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1924 erzielten Umsatzes selbst einzuschätzen. Der Betriebsbeitrag ist am 1. August 1924 fällig. Bei Betrieben, die außer Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel noch andere Gewerbe umfassen, hat die Einschätzung nur für den Betrieb aus Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel zu erfolgen.
4. Bei der Selbsteinschätzung ist folgende Staffelung als Richtschnur zu nehmen:

Staffel	Umsatz:			Grundzahl
	(als Umsatz gilt das Doppelte des vom 1. Januar bis 30. Juni 1924 erzielten Umsatzes)			
I			bis 30 000 Gm.	3 Gm.
II	von	30	" 75 000 "	8 "
III	"	75	" 150 000 "	15 "
IV	"	150	" 300 000 "	30 "
V	"	300	" 500 000 "	50 "
VI		über	500 000 "	100 "

5. Das Mitglied (Punkt 2) hat den auf seinen Betrieb entfallenden Beitrag unter Angabe der Firma bis zum 1. August 1924 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu vergüten, die zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet ist.
6. Erfolgt die Zahlung des Betriebsbeitrages trotz Erinnerung durch die Geschäftsstelle nicht bis zum 15. August 1924, so wird die Veranlagung vom Rechnungs-Ausschuß vorgenommen.

Auf Grund dieses Hauptversammlungs-Beschlusses bitten wir unsere Mitglieder, den auf die einzelnen Firmen entfallenden Betriebsbeitrag nunmehr umgehend auf unser Postcheckkonto: Leipzig 13463 oder Bankkonto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu überweisen.

Firmen, die trotz Mahnung den Betriebsbeitrag nicht entrichten, werden vom Rechnungs-Ausschuß eingeschätzt und haben den hiernach festgesetzten Betrag zu zahlen.

Leipzig, den 14. Juli 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler.

Von der 44. ordentlichen Hauptversammlung in Breslau
am 29. Mai 1924.

Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden, Herrn Bernhard Ausner, sei Folgendes hervorgehoben. Er gedachte zunächst eingehend der schweren Schädigung, die wir im verfloſſenen Jahr durch Geldentwertung und Vermögensschwund erlitten haben, und sprach die Hoffnung aus, daß wir eine zweite Inflation nicht mehr erleben werden, die den gesamten deutschen Handel zum völligen Erliegen führen würde.

Die für September 1923 in Rudolstadt geplante Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine ist ausgefallen, weil der Verband den Abgeordneten die ungeheuren Reisekosten nicht hätte erstatten können. Es fehlte aber wohl auch an Stoff, die Tagung zu füllen. Ob der Verband überhaupt noch ein langes Leben haben wird, ist zweifelhaft; es wird von verschiedenen Seiten gegen ihn Sturm gelaufen. Als Ort der diesjährigen Herbsttagung ist Stuttgart ausersehen.

Die »Mitteilungen des Provinzialvereins« konnten wir auch in diesem Jahre dank dem lebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Kollegen Günzel weiter erscheinen lassen. Wir haben nur den Wunsch, daß die Herren Verleger unser Organ durch Inserate mehr unterstützen und alle Kollegen unser Blatt durch geeignete Artikel an Inhalt bereichern helfen möchten.

Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer wirkten sich im Buchhandel schier erdrückend aus. Es ist die große Frage, ob wir sie auf die Dauer überhaupt tragen können, da unter Umständen der ganze Gewinn als Steuer abgeführt werden müßte. Wir empfehlen dringend, auf die vom Börsenverein herausgegebene Steuerberatung zu abonnieren, sie gibt manchen guten Wink.

Die Übertretungen der Verkaufsbestimmungen haben im abgelaufenen Jahr ungemein zugenommen. Meist hatten die Firmen es unterlassen, den Spesenaußschlag zu erheben, und immer wieder waren es dieselben Firmen, gegen die die Klagen erhoben wurden. Wo die Klagen durch Unterlagen gestützt waren, konnte der Vorstand mit Erfolg einschreiten. Den häufigen Anschuldigungen ohne Beweismaterial aber konnten wir nicht nachgehen. Oft wurde übrigens beobachtet, daß die Behauptung des Publikums, die und die Firma verkaufe die Bücher billiger, nur ein Versuch war, das Buch billiger zu erlangen. Leider fallen einige Kollegen immer noch auf diesen Trick herein.

An örtlichen Vereinigungen kennen wir jetzt in unserem Vereinsgebiet solche in Briesg, Bunzlau, Jauer, Oppeln, Schweidnitz, Waldenburg, Beuthen, Gleiwitz, Breslau, außerdem den Verein der Buchhändler Oberschlesiens und die Wirtschaftliche Vereinigung Schlesiſcher Verleger.

Der Kriegsteilnehmerverband und die Bücherämter der Hochschulen haben in diesem Jahr zu Beschwerden keinen Anlaß gegeben; dagegen tun sich immer mehr Private als Buchhändler auf, sie machen dem ortsanfässigen Kollegen das Leben schwer und werden leider von kurzſichtigen Verlegern womöglich mit Buchhändlerabatt beliefert. Wir bitten dringend, uns solche Fälle zu melden, damit wir eingreifen können.

Die Preisprüfungsstelle für die Provinz Schlesiens verursachte viel Mühe und Arbeit. Die Anzeigen häuften sich; zum Teil wegen ganz lächerlicher Kleinigkeiten wurden Bucher-

anschuldigungen erhoben. Wir konnten die Anzeigen mit Ausnahme eines einzigen Falles als unbegründet zurückweisen; unseres Wissens ist nicht eine Beurteilung erfolgt.

Neugründung von Buchhandlungen. Im letzten Jahre entstanden im Vereinsgebiet mehrere Buchhandlungen, die im Adreßbuch nicht aufgenommen sind und wohl nur anstreben, einem gewissen Personenkreis unter Umgehung des Sortimenters Bücher zum Buchhändlernettopreis zu verschaffen. Verschiedene Verleger haben bei uns angefragt, ob sie den betr. Firmen liefern sollten, so J. P. Bachem, Köln, Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig, und Julius Springer, Berlin. Wir möchten den Herren Verlegern empfehlen, dies Verfahren allgemein anzuwenden.

Spesenaufschlag. Zu Anfang des Vereinsjahres betrug der Sortimenterverteuerungszuschlag noch 20%. Am 20. Juli 1923 wurde er unter der Benennung Spesenaufschlag auf 15% abgebaut, und zwar durch Vorstandsbeschuß. Die außerordentliche Hauptversammlung vom November 1922 hatte den Vorstand ermächtigt, im Bedarfsfalle den Teuerungszuschlag selbständig sowohl im Hundertsatz als nach Preisgrenzen herauf- oder herabzusetzen. Am 27. April 1924 machte der Vorstand von dieser Ermächtigung nochmals Gebrauch, indem er auf Drängen der Preisprüfungsstelle den Aufschlag bis auf 5% abbaute.

Nachdem der Jahresbericht sodann der BVB, der Buchhändler-Sterbekasse und der Buchhändler-Feuerversicherung mit empfehlenden Worten gedacht, erwähnt er, daß unsere Eingaben an den Reichspostminister wegen Wegfalls der Zahlkartengebühr bei Einzahlungen auf das eigne Postcheckkonto und an die Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel wegen Ermäßigung der Beiträge leider von beiden Stellen abschlägig beschieden worden sind.

Sodann spricht er den Herren Max Veipelt in Warmbrunn und Ernst Musket in Bunzlau, die beide am 1. April d. J. ihr fünfzigjähriges Berufsjubiläum feiern konnten, den herzlichsten Glückwunsch des Vereins aus.

Mitgliederbestand. In das Berichtsjahr sind wir mit 2 Ehrenmitgliedern und 151 ordentlichen Mitgliedern eingetreten. Die Bewegung durch Zu- und Abgang war der Zahl nach erheblich geringer als im Vorjahr. Einen tiefschmerzlichen Verlust erlitten wir durch den Tod unseres Ehrenmitgliedes Julius Reisker (früher in Firma G. P. Aderholz) in Breslau, der am 7. September 1923 abgerufen wurde, und noch in den allerletzten Tagen, am 22. Mai 1924, durch den Heimgang von Rudolf Wirwalski in Briesg. Was ist uns Julius Reisker gewesen, der im ehrwürdigen Alter von 79 Jahren aus dem Leben schied? Er war Mitgründer unseres Vereins, sein erster Schriftführer, dann in drei Amtsperioden der Vorsitzende und schließlich bis zu seinem Ausscheiden aus der Berufsarbeit stellvertretender Vorsitzender. Eine Unsumme von Arbeit hat er zum Wohl unseres Berufsstandes geleistet. — Rudolf Wirwalski aber mußte in der Blüte voller Manneskraft von uns scheiden. Er hat unsere Arbeit immer mit eifriger Liebe verfolgt und uns mit manchem klugen Wort wohl beraten. Ein treuer Mann hat unser Schiff verlassen. Wir gedenken unserer Toten mit großen Ehren! Ferner sind im Berichtsjahr 5 Mitglieder ausgeschieden, teils wegen Geschäftsverkaufs, teils wegen Austritts aus dem Börsenverein, nämlich Karl Vater in Breslau, Emil Glauber d. A. in Görlitz, Dr. Arnold Hirt in Leipzig, Eugen Kötter in Oberglogau, Carl Moelle in Ratibor. Es haben noch einige weitere Mitglieder besonders in der Zeit der schlimmsten Geldentwertung ihren Austritt erklärt, teils aber dann die Aus-

trittserklärung wieder zurückgezogen. Bei einigen hat die neue Mitgliederliste des Börsenvereins vom 1. Mai 1924 gezeigt, daß sie im Börsenverein verblieben sind, also satzungsgemäß verpflichtet bleiben, unserm Verein anzugehören. Immerhin läßt sich nicht genau angeben, wie groß die Zahl unserer Mitglieder heute ist. Wir verzeichnen folgende fünf neue Mitglieder: Frau Martha Golla i. Fa. Max Kessel, Breslau; Josef Roth i. Fa. Jos. Roth und Geschäftsführer des Bergstadtverlags in Breslau; Hermann Desterwik, Direktor der Verlagsanstalt »Sörlitzer Nachrichten und Anzeiger«, Sörlitz; Fräulein Anna Kaluppa i. Fa. Anna Kaluppa, Ratibor; Georg Scholz i. Fa. Georg Scholz, Zaborze.

Auch die Zahl der Gesuche um Aufnahme in das Adreßbuch, die uns beschäftigt haben, ist gegen das Vorjahr beträchtlich zurückgeblieben. Anerkannt haben wir folgende Geschäfte: M. Kowatz Offene Handelsgesellschaft, Inhaber Arthur und Max Kowatz in Beuthen; Wwe. Maher, Hebräische Buchhandlung, in Breslau; Alfons Woitok in Breslau; Berthold Köhn & Co. in Schweidnitz. Etwas größer ist die Zahl der Firmen, denen wir unsere Anerkennung versagen mußten. Wiederum blieb aber auffällig, mit wie leichtem Herzen gewisse Leipziger Kommissionsgeschäfte beflissen sind, dem Buchhandel ganz ungeeignete Bewerber zuzuführen.

In der Besprechung des Jahresberichts klagte ein Mitglied darüber, daß Verleger an die Studentenämter zu Buchhändlernettopreisen lieferten. Demgegenüber stellt Herr Marcus fest, daß die Mitglieder der A. B. V. sich verpflichtet haben, bei solchen Lieferungen nur die Bestimmung in § 26 des Verlagsgesetzes zu beobachten, sonst aber den Ladenpreis zu verlangen. Weiterhin richtet der Vorsitzende nochmals einen eindringlichen Appell an den Verlag, an neugegründete Firmen, die nicht im Adreßbuch verzeichnet sind, nicht zu liefern, sondern erst beim Kreisverein anzufragen, ob die Firmen wirklich buchhändlerische Betriebe darstellen. Der Punkt »Schulbücherge-
schäft« führte zu einer lebhaften Debatte, da erwähnt wird, daß Schulbuchverleger direkt an Schulen mit 20% Rabatt liefern sollen. Offenbar unterbieten konkurrierende Verleger einander im Kampf um die Einführung ihrer Schulbücher. Der Vorstand wird sich an die Vereinigung der Schulbuchverleger wenden mit der Bitte, direkte Belieferungen möglichst auszuschalten und eine Regelung des Rabatts bei direkter Lieferung herbeizuführen. Der Jahresbericht findet sodann einstimmige Genehmigung.

Der weitere Verlauf der Hauptversammlung brachte u. a. einen interessanten Bericht des Herrn Kollegen Schirdewahn über die Leipziger Kantateversammlungen 1924. Ein Hauptstück aber ward dann die Erörterung des Spesenauflags, zugleich eine lehrreiche Meisterleistung des Vorsitzenden durch die Ausgleichung widerstrebender Ansichten, durch die kluge Feststellung der weitergehenden und des weitestgehenden Antrags, durch zeitsparende, den Redestrom dämmende Leitung des Ganzen. Die Bekanntmachung unseres Vorstandes im Börsenblatt vom 16. Mai 1924 war in Leipzig von hochgeachteter Stelle, von Herrn Albert Diederich, als einer der umgeschicktesten Beschlüsse zum Aufschlagsabbau bezeichnet worden, die bisher gefaßt worden seien. Nicht weniger als drei dringliche Abänderungsanträge lagen schriftlich vor, zwei weitere wurden in der Versammlung gestellt, und demnach ergab sich schließlich, daß jener Vorstandsbeschuß, nachdem ihn der Vorstand formell zurückgezogen hatte, mit einer verhältnismäßig geringen Änderung zum Hauptversammlungsbeschuß erhoben ward in der Form, wie er inzwischen im Börsenblatt vom 6. Juni 1924 veröffentlicht worden ist.

Die Ergänzungswahlen zum Vorstande ergaben die Wiederwahl des bisherigen geschäftsführenden Vorstandes, der Herren B. Ausner und B. Althaus, und die Neuwahl des Herrn Rudolf Schirdewahn in Meitwik als neuntes Vorstandsmitglied. Unser Ehrenmitglied Herr Gerhard Kauffmann d. A. bleibt selbstverständlich weiterhin Ehrenmitglied des Vorstandes.

B. Althaus.

Betrachtungen über einen Kongreß.

Dem »Giornale d'Italia« vom 21. Mai entnehmen wir folgende, den deutschen Buchhandel interessierende Mitteilungen: »Es handelt sich um den Kongreß der Philosophen, der in Neapel anlässlich der Siebenhundert-Jahr-Feier dieser Universität stattgefunden hat, und zwar mit jenem Erfolg, wie wir ihn täglich mit pflichttreuem und melancholischem Eifer mitgeteilt haben. Wir wollen an dieser Stelle nicht nochmals über die ideale Unordnung fluchen, die diesen Kongreß der Idealität in dem Lande der Musik und des Gesanges begleitet hat. Die Ausländer haben uns geehrt oder haben sich damit begnügt zu lächeln, mit jenem schrecklichen philosophischen Lächeln. Einige haben sich damit getröstet, daß sie die Lust und das Licht am Meeresstrand genossen haben, am parthenopeischen glorreichen Meer mit seinen klassischen Erinnerungen und seinen vollstümlichen Schifferbooten. Es war gut für sie und auch für uns. Das Lokalkolorit, wenn nicht mehr, war gerettet. Aber neben dieser mustergiltigen Kongreßorganisation gab es noch eine andere, von der ich bereits gesprochen habe: eine Ausstellung von philosophischen Abhandlungen und Büchern, die durch die internationale Buchhandlung Bemporad und durch ihren bekannten und tüchtigen neapolitanischen Vertreter Herrn Pasquale Gianota in Szene gesetzt war. Für den Fall, daß nicht alle Redner der verschiedensten Sprachen zu Worte kommen sollten — wie es auch wirklich der Fall war — sollten sie wenigstens Gelegenheit haben, sich durch Überreichung ihrer Texte vorzustellen und verständlich zu machen. Ein ausgezeichnete Plan. Die Systeme, Lehren und Theorien, die freimütigen Torheiten und die kühnen laienhaften Konstruktionen der Denker aus allen Zeitaltern und aus aller Herren Länder, vom heiligen Ganges bis Italien, von Frankreich bis nach Deutschland, gesammelt und als lebendiges Wahrzeichen in dem Tempel der Universität ausgestellt, als Dokumente für die Reden, die in den nahen Aulen gehalten wurden.

Wir können es ganz ruhig sagen, auch dieser Plan wurde mit keinem vollen Erfolg gekrönt. Verspätetes Eintreffen der Bücher (einige aus Frankreich wurden erst am letzten Tage ausgestellt), allzu große Gleichgültigkeit der Engländer, unvollständige Teilnahme der italienischen Verleger und noch andere mehr oder weniger bedeutende Unannehmlichkeiten trugen daran die Schuld.

Der Gang der Dinge war folgender:

Von den aufgeförderten italienischen Verlegern haben nachstehende Folge geleistet: Sansoni, La Voce, Paravia, Sandron, Perrella, Formiggini, Vallecchi, Bemporad. Vollständig ausgeblieben sind die Verleger Laterza und Bocca. Großen Anklang von seiten der Sachverständigen fand der Versuch von Formiggini, den Umschlag und die Farbe des Buches mit dessen Inhalt in harmonischen Einklang zu bringen. (Wir bemerken nebenbei, daß die Deutschen hierbei häufig übers Ziel schießen: der Nießsche, Ausgabe Kröner, hat z. B. einen Umschlag in Vatik, ähnlich den seideneu Shawls, welche die Damen jetzt um den Hals zu tragen pflegen.)

Wie ich schon sagte, hat Frankreich seine Bücher zu spät gesandt. Unter denen, die noch in aller Eile ausgestellt wurden, haben wir die roten Bände des Verlages Flammarion entdecken können, und zwar jene der »Bibliothèque Scientifique«, der »Presse Universitaire« und die großartigen »Classiques«, die wir schon kannten, und einige sehr wichtige der »Alcan«, welche noch in letzter Stunde ausgestellt wurden. An der französischen Ausstellung haben teilgenommen: der Direktor unseres französischen Instituts, Prof. Masson, und der Philosoph Schuwers (?) durch sehr bemerkenswerte Sendungen aus der Bibliothek des Instituts.

Die englische Teilnahme war nicht sehr bedeutend. Wir besinnen uns auf die Bücher der »Cambridge University Press« und die Veröffentlichung der Geschichte der indischen Philosophie von Dasgupta, eines indischen Professors, der dem Kongreß beizwohnte.

Bemerkenswert in der bescheidenen holländischen Abteilung war die Faksimile-Ausgabe der »Liebesbriefe des Leone Hebreo« von Spinoza.

Deutschland hat seine Sache gut gemacht. Jeder Kongreßteilnehmer erhielt schon drei kleine, schön ausgestattete Bändchen, die unserem Kongreß gewidmet waren: eines derselben zum Andenken an Kant und eines mit zwei sehr guten Monographien über Benedetto Croce und Alessandro Chiapelli, verfaßt von Herrn Dr. Schmidt — beide wurden uns von Herrn Schulz höflichst überlassen, der übrigens Herrn Gianota in ganz bemerkenswerter Weise bei der Ausstellung beistand. Man nimmt an, daß Deutschland über 3500 Bände*) gesandt hat, alle in sehr schöner Ausstattung, zum größten Teil gebunden und alle auf das beste Vorkriegspapier gedruckt. Wir bemerkten den Stand der Firma Felix Meiner, die den gegenwärtigen Status der deutschen Philosophie zusammenfaßt; schöne Ausstellungen der Sammlungen Teubner, Göschen, Reclam, Kröner; herrliche Ausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker, die schöne schwarz-goldene Sammlung der modernen Philosophen und die Werke von Leibniz, herausgegeben vom Verlag Reichl, Darmstadt; endlich das famose Werk Spenglers 'Der Untergang des Abendlandes' (eine von einem Pessimisten geschriebene Weltgeschichte), von dem man in Deutschland innerhalb von 4 Jahren rund 80 000 Exemplare verkauft hat. Für Kant war ein besonderer Stand aufgebaut, in dem man seine sämtlichen Werke und auch jene, die sich auf ihn beziehen, vorfand.

Jedenfalls war es eine sehr schöne unkomplette Sache: eine von Anfang an sehr mangelhaft durchgeführte Organisation; die gewohnheitsmäßige, wieder einmal spürbare hiesige Apathie; eine Lektion von Seiten Deutschlands, wie rührig man sein muß; ein finanzieller Erfolg, der zu wünschen übrig ließ — wie auch der moralische Erfolg der ganzen Veranstaltung sehr gering war.

Adolf Schmidt. Bilderhandschriften der Landesbibliothek zu Darmstadt. 1. Die Miniaturen des Gerokodex. Ein Reichenauer Evangelistar des 10. Jahrhunderts. Handschrift 1948 der Landesbibliothek zu Darmstadt. Leipzig: Karl W. Hiersemann 1924. 72 S. und XXXVIII Tafeln. 2^o. Lwd. Gm 180.—

Wieder hat uns Adolf Schmidt, der bisherige verdienstvolle und rührige Direktor der Darmstädter Landesbibliothek, der leider infolge des Altersgesetzes von seinem Amt zurückgetreten ist, eine wunderbare Gabe geschenkt. Er ruht nicht, die Schätze der Landesbibliothek zu Darmstadt immer mehr bekannt zu machen, und dies in einer Form, die des Lobes voll ist. Aus seinem reichen Wissen gibt er wieder einmal eine Einleitung, wie sie kaum ein anderer geben kann. Den Gerokodex hat er sich diesmal zur Veröffentlichung vorgenommen. Mit Recht; ist doch die Handschrift von solcher Schönheit und Bedeutung, daß ihre Zugänglichmachung wirklich eine von manchem längst empfundene Lücke ausfüllt. Aber die äußere Ausstattung des Buches brauche ich nichts zu sagen. Wer den Verlag Karl W. Hiersemann kennt, kann sich schon denken, daß ein solches Werk nur in der denkbar besten Form aufgelegt wird. Adolf Schmidt hat sich diesmal selbst überlassen. Das zeigt schon das Inhaltsverzeichnis. Wie klar übersehen wir den prächtig gesetzten Text! Wie rasch findet sich selbst der, der Handschriften gegenüber ein Neuling ist, in die ganzen Probleme ein! In vorbildlicher Weise gibt Adolf Schmidt zunächst eine Beschreibung des Äußeren der Handschrift: Er spricht über die Art des Pergaments, über Zahl und Größe der Blätter, über Linierung, über Schrift, über Initialen, über Bilder. Für den Anfänger außerordentlich belehrend! Und nun der Inhalt der Handschrift: Allgemeines, Verse zu den Bildern, Perikopen, Bilder- und Zierseiten, Erläuterungen zu den Perikopen. Dann kommt der Einband daran: Der frühere Elfenbeinschmuck der Handschrift; wir erfahren weiter, wer der ehemalige Besitzer war: der Besteller Erzbischof Gero von Köln 969—976; Schmidt unterrichtet uns über die Entstehungszeit, über die Zugehörigkeit zur Kölner Dombibliothek, widerlegt irriige Behauptungen hinsichtlich des Weges, auf dem die Handschrift nach Darmstadt gelangt ist: Die Handschrift ist aus Grafschaft in Westfalen nach Darmstadt gekommen. Die verschiedenen Ansichten über den Entstehungsort werden uns mitgeteilt. Adolf Schmidt geht aber auch auf Einzelheiten ein: auf die Darstellungen des thronenden

Christus und der vier Evangelisten, auf die Widmungsbilder, auf die Zierseiten und Initialen und zieht im Text verwandte Handschriften mit heran. Wie ernst er seine Aufgabe genommen hat, ersehen wir aus dem reichen Verzeichnis der benutzten Werke, das über drei Seiten füllt, dem er schließlich ein wertvolles alphabetisches Register anschließt. Ich habe kaum ein Werk gesehen, das mich so rasch mit einem Kodex bekanntgemacht hätte, wie diese neueste Gabe Adolf Schmidts, der hoffentlich recht bald weitere aus den großen Schätzen der Darmstädter Landesbibliothek folgen.

Albert Schramm.

Weil, Ernst: Die deutschen Druckerzeichen des XV. Jahrhunderts.

Verlag der Münchner Drucke, München 1924. 4^o. 105 S. mit Abb. Pbd. Gm. 7.—

Der Band soll den ersten einer Bücherreihe über: »Die deutschen Drucker- und Buchhändlermarken« bilden und damit ein Unternehmen einleiten, das historisch und praktisch verdienstvoll wirken wird. Sein Bildteil, ebenso sein Textteil bieten eine klare, knappe kritische Zusammenfassung des Stoffes, in manchen Einzelheiten auch neue Ergebnisse der Forschung. Die deutschen Drucker- und Verlegerzeichen der Wiegendruckzeit haben ihre geschichtliche Bedeutung, die die Einleitung gut kennen lehrt. Und als ein nützliches ikonographisches Supplement der Inkunabelbibliographien dürfte das angezeigte Werk ebenfalls vielen willkommen sein. Aber sie sind auch nicht ganz ohne eine Gegenwartsbedeutung. Wenn man den Anregungen nachgeht, die diese Urformen der deutschen Drucker- und Verlegerzeichen gewähren, wird man mancherlei für die Verwertung solcher Zeichen im Buche unserer Gegenwart gewinnen. Ihre Buchstellung, ob im Druckvermerk, ob auf der Vorder- oder Rückseite des Titelblattes, ihre typographische Vereinfachung, Vereinheitlichung, Verwertung, das alles sind Dinge, die nicht allein vom buchgewerblich-buchkünstlerischen Standpunkt aus interessieren, sondern auch vom buchgeschäftlichen. Buchhändlerisch haben alle diese Schutzzeichen einen Werbebezug; Buchware wird jetzt meist im Fernkauf gehandelt, sie ist gewissermaßen häufig in einem Standardhandel nach Typen, der Probefendungen überflüssig macht, soweit bestimmte Buchwarentypen eindeutig feststehen. Das ist vielleicht wirtschaftswissenschaftlich nicht ganz richtig ausgedrückt, bezeichnet indessen doch treffend das, worauf es einem jeden Verlag ankommen wird, daß nämlich seine Erzeugnisse als allgemein anerkannte hochwertige Buchwarentypen Geltung haben, die ihm, ebenso wie der Druckerei ihr Druckerzeichen, sein Verlegerzeichen wahr und wirbt. Bekannt zu sein als Vermittler bester Buchware muß auch dem Sortimentier wichtig sein, und darum sollte er, der Gebrauch ist etwas aus der Gewohnheit gekommen, daran denken, den Büchern, die er verkauft, ein bescheidenes und gefälliges, nicht zu großes Buchführerzeichen hinzuzufügen, keine Firmatabelle, sondern ein graphisch-typographisches Blättchen. Bisweilen kommt es vor, daß ein Sortiment einen größeren Auftragsposten, eine ganze Vorzugsausgabe etwa, zum Vertrieb übernimmt. Da ließe sich sogar an einen zweiten Sondertitel denken. Jedenfalls könnte ein derartiges Buchführerzeichen manche Beziehungen zwischen Käufer und Verkäufer festigen; es wäre, zumal für billige Bücher, als Universallexlibris ausgestaltungsfähig.

G. A. C. Vogeng.

Anton Huonder. Die Verdienste der katholischen Heidenmission um die Buchdruckerkunst in den überseeischen Ländern vom 16.—18. Jahrhundert. Aachen: Xaverius-Verlagsbuchhandlung A.-G. 114 S. 8^o.

Eine allen Anforderungen genügende Geschichte der Buchdruckerkunst haben wir noch nicht. Für die Inkunabelzeit ist weit vorgearbeitet, ohne daß indessen die Zusammenhänge klar vor uns liegen. Spätere Epochen liegen vielfach ganz brach. Noch schlimmer steht es mit der Buchdruckerkunst im Ausland. Viel muß hier noch aufgestellt werden. Wirkliche Verdienste um die Buchdruckerkunst in überseeischen Ländern hat zweifellos die Mission. Dankbar ist es deshalb zu begrüßen, daß Anton Huonder, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, es unternommen hat, in der vorliegenden Schrift die Verdienste der katholischen Heidenmission um die Buchdruckerkunst vom 16.—18. Jahrhundert einmal zusammenzustellen. Er beginnt mit den Missionsdruckereien in Amerika. Mexiko, Peru, Chile, Paraguay, Quito, Neu-Granada, Brasilien, Kanada werden behandelt. Diesem großen Abschnitt schließt sich ein solcher über die Missionsdruckereien auf den

*) Tatsächlich waren es etwa 1000 Bände. Die Red.

Philippinen an, der interessante Mitteilungen bringt. Sodann werden die Missionsdruckereien in Vorderindien, in Tibet, in Hinterindien, in China, in Japan und im Orient behandelt. Gewiß, es sind nur kurze, aber wertvolle Mitteilungen, die wieder einmal zeigen, was noch alles zu tun ist, ehe man an eine allgemeine Geschichte der Buchdruckerkunst herangehen kann. Der Gefahr, in solch populären Schriften gelegentlich längst Überholtes und wissenschaftlich nicht Feststehendes zu bringen, ist der Verfasser nicht immer entgangen. Seine Arbeit, die den Gegenstand ja nur in Umrissen behandelt, bleibt aber trotzdem ein wertvoller Baustein in der Literatur über die Geschichte des Buchdrucks.

Albert Schramm.

Kleine Mitteilungen.

Buchhändler-Aufgaben. — Ob die Kant-Jubelfeier für den Buchhandel ein großer Erfolg war, will und kann ich nicht feststellen, sicher die genau 70 Tage später stattgefundene Klopstockfeier nicht, da Klopstock heute noch weniger als vor hundert Jahren gelesen wird; damals wurde schon der Spruch geprägt von »der Schätzung und dem Nichtlesen«. Kant wird doch vielleicht hier und da gekauft, aber als zu schwer wieder beiseite gelegt worden sein. Der Buchhandel darf die Wertung des Buches nach seinem sogenannten literarischen Wert nicht bedenkenlos mitmachen. Diese Würdigung ist meistens Theorie; der Buchhändler ist ein Mann der Praxis, der die Bücher ohne Haß und Liebe zu bewerten hat, nach den Groschen und Pfennigen, die ihr Verkauf einbringt. Hier wird man mir wieder entgegentreten und von dem Ideal des Standes sprechen; das gebe ich alles zu, aber das Börseblatt hat hauptsächlich mit dem Wirtschaftsleben des Berufs zu tun. Der Idealismus, selbstverständliche Grundlage des deutschen Buchhändlers, kommt hier doch in zweiter Linie. Aber die Kant-Jubelfeier hat einen sehr großen Erfolg gehabt. Das erste Mal, daß der ganze deutsche Buchhandel einheitlich für ein Ereignis eintrat, und das gibt schöne Hoffnung auf die Zukunft. Gerade um die Kantzeit hatte ich in Deutschland durch seine ganze Breite zu tun, und ich fand alle Buchladensfenster Kant geweiht bis zu entlegenen Städten am Rande der Plänerburger Heide. Es war ganz amerikanisch. Der Amerikaner stellt beinahe selbstwirkend seine Buchfenster den Tagesereignissen zur Verfügung, so daß das amerikanische Buchfenster das Tagesgespräch widerspiegelt. Unser Kantspiegel war sicher bei uns die erste Widerspiegelung von Tagesgeschehen; vielleicht daß man 1859 bei der großen Schillerfeier Ähnliches tat, das weiß aber wohl kaum noch ein Zeitgenosse. Kant ist eine so anerkannte deutsche Größe, wenn auch auf seiner Stammtafel schottische Abstammung vorkommt, daß wir mit unserer Kantfeier nirgends Anstoß erregt haben; »Anstoß« für die ganz ängstlichen Gemüter, die immer irgendwohin sehen, bevor sie sich zu einem Schritt in die Öffentlichkeit (hier das Schaufenster) entschließen. Aber um die gleiche Zeit feierten wir den 40. Jahrestag unserer Erwerbung der ersten Kolonien. Dies deutsche Ereignis fand nur geringen Niederschlag in unserer Buchfensterwelt; warum?

Der Kolonialgedanke ist nur ein Beispiel, das uns zufällig in die Augen kam. Der Buchhandel hat doch die schöne Aufgabe, dem Volksempfinden vorzuarbeiten und es im besten Sinne dort, wo das ganze Volkstum gewinnen kann, zu beeinflussen. Hier müssen wir wieder auf die Amerikaner hinweisen, die uns den Buchhandel mit seinen besten Seiten erst abgesehen haben und von denen wir jetzt wieder umgekehrt lernen können. Dort wird gerade der Kolonialgedanke, der Ausdehnungsdrang durch den Buchhandel stark gefördert. Augenblicklich ist die Südsee Trumpf. Ein amerikanischer Verleger sagte vor kurzer Zeit: »Ein Buch, das nicht in irgendeiner Art mit der Südsee zusammenhängt, geht nicht«. Das ist natürlich übertrieben; es schien aber doch kurze Zeit so; aber Richtungen, wenn der Buchhandel sie hat, haben, besonders in Amerika, keine langen Linien. Es gibt in Amerika genau solche Spießbürger wie bei uns; der riesig gelaufte Roman Mainstreet war so ein amerikanischer Kleinstadtroman; diese Spießbürger wollten von Überseepolitik der Amerikaner nie etwas wissen, und da ist nun der Buch- und der Verlagshandel dabei, das Volk umzustimmen. Unzählige sind die Romane, die sich in unterhaltender, sogar überflüssiger Form mit der Südsee beschäftigen. Ein Roman war ganz und gar Übertreibung, märchenhaft, beinahe april-scherzhafte. Eine erfundene Insel wurde geschildert, und in einem New Yorker Buchladen war ein Käfig mit lebenden, von dieser (gar nicht vorhandenen) Insel stammenden Schlangen als so starke Werbung ausgestellt, daß die Polizei wegen Verkehrshindernis einschreiten mußte.

Abgesehen von der Volkstümmlichmachung des Kolonialgedankens will man beurkunden, daß Amerika ein Seevolk ist und dadurch England ebenbürtig wurde. Der im Grunde doch von England gewollte Krieg kostete ihm die Vormachtstellung zur See. Vorher gab es kaum amerikanische Handelsschiffe, jetzt wimmelt die See von ihnen; obgleich der Weltreisende noch nicht viel von der Fahrt auf ihnen wissen will, so werden sie sich doch durchsetzen. Der Buchhandel wird in den Staaten dazu benutzt, die Seeherrlichkeit zu verkünden. Vergessene ältere, echt amerikanische Seegeschichtenschareiber, wie zuerst Henry Melville und jetzt Louis Bede, werden wieder hervorgehoben, womit auch der Amerikaner seine schon frühere Unabhängigkeit von der englischen Buchvorherrschaft zeigen will. Melville schrieb Seegeschichten, während Bede heute der Pionier-Novellist der Südsee genannt wird, ein Mann, der 30 Jahre dort zwischen den Inseln als Hufschmied, Maschinist und Vermittler von eingeborenen Arbeitern lebte. Alle diese Bücher werden stark verkauft. Ferner werden dicke Bücher den Altbußtiern und Schmugglern gewidmet, wenn auch zum Teil englischen Ursprungs, aber in Amerika schlanke aufgenommen. Die englischen Piraten, die, wenn sie Erfolg hatten, später zu englischen Seehelden gestempelt wurden, sind lexikonartig in Lebensgeschichten geschildert (The Pirates »who's who«). Die Jugend wird angehalten, Seegeschichten zu lesen. Man hat den amerikanischen Zoologen William Beebe nach den Galápagosinseln geschickt. Er war vorher auf einer Urwaldstation in Guyana tätig, später in Neu-Guinea, wo er für amerikanische zoologische Gärten Tiere sammelte. Er ist ein vorzüglicher Schilderer, und sein Werk über die Galápagosinseln wird mit 9 Dollar angeboten. Dies ist nicht so harmlos, wie es scheint, sondern hochpolitisch. Die verlassenen, weit im Westen des nördlichen Südamerika gelegenen, zu Ecuador gehörigen, schwach bewohnten und wenig fruchtbaren Inseln sind seit Darwin, vor bald hundert Jahren, kaum von Gelehrten besucht worden. Aber Amerika hat ein Auge auf die Inseln geworfen und wird sie eines Tages mit einer, mit oder ohne Geld begleiteten Geste den Ecuadorianern abnehmen, um sie als starken Brückenkopf zum Panama-Kanal zu befestigen. Da aber der anständige Amerikaner doch noch nicht ohne weiteres solchem Raube zustimmen wird, ist durch diese Erkundungsreisen und das daraus entstandene Buch der Bissen schmachhaft vorbereitet worden. So macht man durch den Buchhandel die Amerikaner zu einem See- und Kolonialvolk.

Bei uns darf da nichts versäumt werden, unsern Platz an der Sonne immer wieder anzumelden. Die Südseebücher des Dänen Laurids Bruun, wenn auch völkerkundlich nicht ganz einwandfrei, sind bei uns gern gelesen, wenn wir auch keine eigenen Südseegeschichtenschareiber von anerkannter Volkstümmlichkeit besitzen. Wir haben alte Rechte in der Südsee. Ungeheurer Wertvolles ist uns auch dort geraubt worden. Von der Phosphatinsel Nauru, die wir kurz vor dem Kriege begannen auszubeuten, sagte mir jüngst ein Fachmann, der die Gegend kennt, daß wir mit den dort schlummernden Schätzen die ganze Kriegsschuld hätten bezahlen können.

Diese ganzen Ausführungen sollen nur zeigen, daß es große Gebiete gibt, die auf den Buchhändler harren, um sie volkstümmlich zu machen, sie geistig den Wiederaufbauarbeiten anzufügen.

Es ist daher von Kant über Klopstock zu den Kolonien nicht nur ein Stabreim, sondern auch einer der Wege zur Wiedererstarbung Deutschlands.

Schöffers.

Eine Schaufenster-Ausstellung besonderer Art, die sofort die Blicke der Vorübergehenden auf sich gezogen hat, hat die Schloßers'sche Buchhandlung in Augsburg veranstaltet. Anlaß zu der Ausstellung gab das Erscheinen der kunstgeschichtlichen und buchhandlungsgeschichtlichen Sonderstudie des Inhabers der Firma, Herrn Friedrich Schott, über den Augsburger Kupferstecher und Kunstverleger Martin Engelbrecht. Die Ausstellung steht unter den beiden Stichworten: »Wie ein Buch entsteht« und »Martin Engelbrecht 1684—1756«. Zur Darstellung wurden gebracht: der Briefwechsel, das Manuskript, die Druckform einer Seite, Korrekturfahnen, der druckreife Bogen, Aushängebogen, das fertige Buch (brotschirt, Pappband, Halbleder), ein Klischee, Vorlagen zu einem Doppeltischee, eine Original-Kupferplatte aus dem Engelbrechtschen Kunstverlag. Dahinter sind auf weinrotem Nupfen ausgestellt: ein Porträt-Stich Philipp Andreas Allians, seinen Schwiegervater Martin Engelbrecht, den Gründer der Schloßers'schen Buchhandlung, darstellend; um das Bild gruppiert Stiche, die teils von der Hand Engelbrechts stammen, teils nur von ihm verlegt sind.

Da die spätere Herausgabe eines Nachtrags zum 3. Teil des Buches des Kollegen Schott (dem Deuvre- und Verlagskatalog M. G.) sich voraussichtlich als notwendig erweisen wird, ergeht an alle, die Etiche Martin Engelbrecht'scher Herkunft (excudit, sculpsit, invenit, delineavit, fecit) besitzen, im Interesse der kunstgeschichtlichen Forschung erneut die Bitte, dem Verfasser des Buches hiervon Mitteilung zukommen zu lassen.

Ausstellung. — In Göteborg (Schweden) findet im August ein Amerikanisten-Kongreß statt. Die Firma H. J. Gumperts Buchhandel daselbst will eine Ausstellung einschlägiger Literatur veranstalten und bittet die Verleger um Kommissionsendung geeigneter Werke (vgl. das Inserat im Bbl. Nr. 164, S. 9576).

Die Wilhelm von Scholz-Feier. — Aus Konstanz wird gemeldet: Der 50. Geburtstag des Dichters Wilhelm von Scholz wurde durch einen Festakt im Konzilsaal von Konstanz begangen. Nach einer Würdigung der Werke des Dichters durch Dr. Goldschmidt überbrachte Oberbürgermeister Dr. Mörike die Glückwünsche der Stadt und teilte den Beschluß des Stadtrats mit, eine beim Wohnsitz des Dichters gelegene Straße nach ihm zu benennen. Der Dichter überreichte die Handschrift seines Dramas »Der Jude von Konstanz« dem Archiv der Stadt. Abends fanden ein Bankett im Inselhotel und ein Seefest statt.

Pädagogischer Kongreß in München 1924. — Vom 28. bis 30. August 1924 findet in München ein pädagogischer Kongreß statt. Die Hauptreferate übernehmen: Dr. Gg. Kerschensteiner, Univ.-Prof., München; Dr. Pitt, Univ.-Prof., Leipzig; Dr. M. Fischer, Univ.-Prof., München; Dr. J. Bauerschmidt, Oberstudienrat, München; Dr. Sidinger, Mannheim; Dr. G. Deuchler, Univ.-Prof., Hamburg; Dr. F. Karjen, Oberstudienrat, Berlin; Dr. H. Gahner, Landesschulinspektor, Wien; Frä. Dr. Gertrud Bäumer, Ministerialrat u. N.-A., Berlin; Theodor Bäuerle, Direktor der Volksb.-Ver. Württembergs, Stuttgart. (S. a. Bbl. Nr. 159.)

Geschäftsaufsicht. (Zuletzt Bbl. 161 u. 167.) — Die Firma Benjamin Harz, Verlag in Berlin, Ecke von Replow-Platz 5, ist am 12. Juli unter Geschäftsaufsicht gestellt worden. Aufsichtsperson: Handelsrichter Herr Heinrich Worms, Berlin W. 50, Geisbergstraße 18.

Bücherzettel und Postkarten im Ortsverkehr. — Es sei erneut darauf aufmerksam gemacht, daß Bücherzettel im Ortsverkehr auf der Anschriftseite den Vermerk »Postkarte« tragen oder mit 5 Pf. freigemacht werden müssen, sonst belegt die Post diese Sendungen mit 10 Pf. Strafporto, da Bücherzettel nach dem neuen Posttarif 5 Pf. kosten. Es wird sich also empfehlen, Bücherzettel im Ortsverkehr als Postkarte zu versenden, da diese nur 3 Pf. kostet, jeder Bücherzettel dagegen 5 Pf.

Ein kostbarer Markenfund. — Bei einer englischen Behörde, dem Londoner Record Office, ist zufällig ein kostbarer Markenfund gemacht worden. Man entdeckte nämlich in einem Aktenschild, das Berichte des Gouverneurs von Neu-Südwaales an das Kolonialamt enthält, Streifen von drei Briefmarken von Neu-Südwaales aus dem Jahre 1855, und zwar die Werte 1 d orange, 2 d blau, 3 d grün, 6 d purpurgrau, 8 d gelb und 1 sh rot. Diese Sammlung ist vollkommen einzigartig, besonders selten sind die 8 d-Marken. Der Gesamtwert wird auf etwa 1000 Pfund geschätzt. Die Marken, die als Proben der neueingeführten Markenforten beigelegt waren, sind vorzüglich erhalten.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 21. Juli sind 25 Jahre vergangen, seit Herr Ernst Reinhardt in München seine Selbstständigkeit gegründet hat. Herr Reinhardt, ein gebürtiger Schweizer, kam Anfang Juli 1899 nach München und übernahm am 21. Juli die Buchhandlung von Dr. H. Lüneburg. Im Jahre 1906 gab er diese Buchhandlung wieder ab, um sich nun unter der Firma seines Namens dem Verlage zu widmen. Herr Reinhardt hat es verstanden, seinen Verlag in anerkannter Weise zu entwickeln. Er umfaßt Medizin, beschreibende

Naturwissenschaften, Philosophie, Religions- und Sozialwissenschaft, und Autoren wie A. Forel, A. v. Schrenk-Rohing, Ernst Marcus, J. M. Verwegen u. a. haben ihm ihre Werke anvertraut.

In selbstloser Weise hat sich Herr Reinhardt in den Dienst unseres Berufs gestellt. Er hat im Vorstand des Münchener und Bayerischen Buchhändlervereins, sowie im Münchener Verlegerverein eifrig mitgewirkt und betätigt sich außerdem in selbstloser Weise als 1. Vorsitzender der Münchener Kommissionsbuchhandlung, die ihm viel Mühe macht. Im Börsenverein ist Herr Reinhardt Mitglied der Kommission für die Gründung eines Wirtschaftsamts und des Ausschusses für Lehrreform, und seit 1921 bekleidet er im Vorstand das Amt des II. Schachmeisters. Möge es dem tüchtigen Berufsgenossen vergönnt sein, noch lange für seinen Verlag und zum Wohle des Buchhandels zu wirken!

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Was noch alles möglich ist!

Von einem alten Kunden, einem höheren englischen Beamten, erhalte ich soeben folgendes Schreiben:

»Sie sollen wissen, daß ich mit Entsetzen und Abscheu die Methoden, nach denen Deutschland Krieg führte, betrachte, die Tötung von Zivilisten, die Gewalttätigkeiten an Frauen, und besonders die Verfenkung der »Lusitania«, die mit Frauen und Kindern besetzt war. Denn dieses letzte Verbrechen war teuflisch. Trotzdem müssen doch unter den 70 Millionen Menschen in Deutschland einige ehrliche Männer sein, und daher bin ich, wenn Sie mir die Versicherung geben können, daß auch Sie mit Entsetzen und Abscheu die erwähnten Verbrechen betrachten, bereit, im Interesse der Wissenschaft folgende Bücher Ihrer Liste zu erwerben

.....
Aus obigem erhellt, daß unsere Beziehungen auch zu England, von denen man glaubte, daß sie sich auf dem Wege fortschreitender Vesserung befänden, zu wünschen übrig lassen, denn man kann wohl sagen, daß auf ein solches aggressives Vorgehen hundert Fälle kommen, in denen nichts geschrieben wird, aber Kataloge usw. in den Papierkorb geworfen werden. Ich brauche nicht zu sagen, was ich dem Herrn, der mich durch eine recht ansehnliche Bestellung verleiten wollte, geantwortet habe.

Berlin.

Dr. W. Junf.

Angst vor der Propaganda!

Aus dem Rundschreiben eines Buchhändler-Vereins geht hervor, daß die letzte Mitgliederversammlung den Wunsch geäußert hat: »die Herren Kollegen möchten das Anbringen von Preisen in den Auslagen künftighin unterlassen«. Ich kann leider nicht feststellen, welche Gründe diesen Wunsch veranlaßt haben. Es scheint den Urhebern dieses Wunsches entgangen zu sein, daß wohl kein Geschäft irgendwelcher Branche es heute unterläßt, in seinem Schaufenster nicht nur zu zeigen, was es verkauft, sondern auch wie billig es verkauft. Wir alle wissen von der Suggestivkraft der Zahl. Sehen wir einen Gegenstand, der uns reizt, und wir wissen nicht, was er kostet, so nehmen wir in 99 von 100 Fällen an, daß der Preis unsere Verhältnisse übersteigt, und wir wenden uns ohne weitere Gedanken mit schmerzlichem Verzicht von dem Gegenstand unserer Wünsche ab. Sagt uns aber ein Zettelchen, für welche Summe wir die Ware erstehen können, so beginnen wir sehr oft zu überschlagen, ob der geforderte Preis vielleicht doch in Einklang mit unserer Kaufkraft zu bringen ist. Löst sich dieses Rechenexempel befriedigend auf (und es löst sich in den meisten Fällen!), so hat der Verkäufer nicht nur etwas verkauft, sondern sehr häufig einen dauernden Kunden gewonnen. In dieser Zeit, wo jeder Geschäftsmann weiß, wie sehr über das bloße Ausstellen der Ware hinaus ein Anlocken der Käufer dringendste Notwendigkeit ist, in einer Zeit größter Geschäftsstille, da wollen Sortimentier die Rolle des bescheidenen Mauerblümchens spielen und abwarten, ob es irgendeinem gefällt ist, in ihren Laden zu treten und nach dem Preise dieses oder jenes Buches zu fragen. Bei solcher Übung sind die »bewegten Klagen über die Schwierigkeit der wirtschaftlichen Lage« nur allzu verständlich, während die Aufforderung des Börsenvereins-Vorstandes, »durch rege Propaganda und moderne Geschäftspraxis« den Absatz zu fördern, in den Wind gesprochen sein dürfte. Monacensis.

Auch ein Verleger-Kollege!

Nachstehende Postkarte ging uns auf die Bestellung einer Schulwandkarte zu.

An die
Riemann'sche Hofbuchhandlung,
Coburg, Markt 9.

Ihre Bestellung vom 7. d. M. bedaure ich nicht ausführen zu können, da ich meine Schulwandkarten schon seit Jahren aus dem Buchhandel zurückgezogen und ihren Alleinvertrieb vergeben habe. Nach den mit meinen Vertretern getroffenen Vereinbarungen ist mir aber nur unmittelbare Lieferung an die bestellenden Schulen möglich. Ueberdies sind die dortigen Anstalten erst vor kurzem von meinem Vertreter besucht worden, sodaß der Auftrag lediglich auf seine Tätigkeit zurückgeführt werden muß.

Hochachtungsvoll

Gotha, 9. Juli 1924. Justus Perthes.

Die Karte spricht genug, — Kommentar ist überflüssig. Bemerkten wollen wir nur noch, daß wir, wie wohl viele Sortimenterkollegen, stets Schulwandkarten auf Lager halten und auch entsprechenden Absatz haben. Eine Verlagsbuchhandlung, die in Wirklichkeit nicht an Sortiment liefert, gehört unserer Meinung nach entschieden nicht in unser Adreßbuch. Für die anderen Verlagsartikel dieser Firma sollte dann aber auch geschlossen das Sortiment den Vertrieb ablehnen.

Coburg, 10. Juli 1924.

E. Riemann'sche Hofbuchhandlung.

Entgegnung.

Auf die Einsendung der E. Riemann'schen Hofbuchhandlung kann nur Altbekanntes erwidert werden. Der Verlag stellt seine Erzeugnisse her, um sie zu verkaufen. Versagt die gegebene Vermittlung dafür: das Sortiment, oder eignen sich bestimmte Werke nicht für dessen Vertrieb, so muß der Verlag im Selbsterhaltungstrieb von sich aus für Absatz sorgen. Das trifft auf meinen Schulwandkartenverlag in besonders starkem Umfang zu. Ich mußte ihn deshalb schon vor etwa einem halben Menschenalter aus dem Buchhandel zurückziehen und vertreibe ihn seither fast ausschließlich durch Alleinvertreter. Diesen steht für alle aus ihren (von ihnen regelmäßig bearbeiteten) Gebieten eingehenden Aufträge vertraglich ein Anteil zu, sodaß ich das Sortiment an Zufallsaufträgen, die es durch die Tätigkeit meiner Vertreter erlangt, nicht beteiligen kann, sondern ihm die Lieferung vorzuenthalten muß. Zieht das Sortiment daraus allgemein die Folgerung,

auch den andern Verlag meiner Firma nicht zu verkaufen, so bleibt auch für ihn nichts anderes übrig, als andere Absatzwege zu suchen. Dadurch wird sich allerdings das Publikum mehr und mehr die Inanspruchnahme des ortsanfässigen Buchhändlers abgewöhnen.

Gotha.

Justus Perthes.

Richtigstellung.

(S. Vbl. Nr. 155.)

Als Herr Verlagsbuchhändler und Chefredakteur Direktor E. Abigt, der Gründer der »Heimkultur« und des Heimkulturverlags, zur Kantatemesse zehn Tage von Wiesbaden abwesend war, haben verschiedene Personen seine Entmündigung beantragt und vorläufige Vormundschaft und die Sequestration seines Verlags erlangt. Diese Zeit der vorläufigen Vormundschaft und Handlungsunfähigkeit des Herrn Direktors E. Abigt benutzte man, um schleunigst eine Gesellschafterversammlung einzuberufen und ihm durch Mehrheitsbeschluß die Geschäftsführerbesugnis seines Verlags zu entziehen.

Es gelang Herrn Direktor Abigt, auf Grund von vier ärztlichen Gutachten und ca. 40 Erklärungen namhafter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und von Geschäfts- sowie Familienfreunden inzwischen einen Beschluß des Landgerichts Wiesbaden vom 3. Juli 1924 (3 T. 168) zu erwirken, durch den die »vorläufige Vormundschaft« aufgehoben wurde. Da inzwischen in der Presse die Nachricht verbreitet worden ist, Herr Direktor E. Abigt sei entmündigt, so sei im Interesse des angesehenen Kollegen der wahre Tatbestand hiermit festgestellt. Er wird hoffentlich recht bald wieder die Leitung der »Heimkultur«-Unternehmungen übernehmen können.

Seltames Verhalten!

(Vgl. Vbl. Nr. 151.)

Bezugnehmend auf diesen Artikel von der Firma Einhorn-Verlag, Dachau, haben wir folgendes zu erwidern:

Wir bestellten bei dem Herrn Vertreter der Firma einige Werke, und es wurde uns ein Rabatt von 35% zugesichert. Als die Sendung kam, war sie nur mit 30% rabattiert; insolgedessen haben wir die Annahme verweigert. Alle Aufträge, die wir den Herren Reisenden usw. geben, werden bei Einlauf genau kontrolliert.

Ist das richtig, wenn eine Firma so offeriert und dann zu einem anderen Rabattfuß liefert? Wir fordern die Herren Kollegen vom Sortiment auf, einmal ihre Fakturen nachsehen zu wollen, ob die Firma nicht auch so geliefert hat.

Dies zur Aufklärung, warum wir die Sendung nicht angenommen haben.

Ulm. Buchhandlung der Südd. Verlagsanstalt.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Gm. = Goldmark, Gr. = Grundzahl, Schlz. = Schlüsselzahl, T. = Teuerungszuschlag. † vor dem Preise = durch 10% Aufschlag auf den Nettovpreis gewonnener Verkaufspreis, b = wird nur bar abgegeben; p = auch Partierpreise, n.n. und n.n.n. = eine Gebühr für die Bejorgung ist berechnet.

Ämtliche Hauptvertriebsstelle des Kartographischen (früher Militär-geographischen) Instituts in Wien.

Für das gesamte Gebiet des Deutschen Reiches

R. Eifenschmidt in Berlin.

Ski-Karte für das Gebiet von Landeck. Skidaten nach Angaben von Willi Gmeiner. 1:50 000. [1924.] 69,5×45 cm [Kopf- u. Fuss.] [Farbendr.] Gm. 1. 60

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Elert, Werner, D. Dr., Prof.: Die Lehre des Luthertums im Abriss. 1924. (XIV, 81 S.) 8° Gm. 2. 50; geb. 3. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 91. Jahrgang.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München ferner: Mez, Adolf: Friederike Brion. Eine neue Darst. d. »Geschichte in Esenheim«. 2. durchges. u. erg. Aufl. 1924. (V, 270 S.) 8° Gm. 3. 50; Tw. 5. —

Deutsche Reichsgesetze. Textausg. mit Erl.

Strafprozeßordnung nebst Gerichtsverfassungsgesetz u. a. ergänzenden Gesetzen. Textausg. 8., durchges. Aufl. mit Anm. von Dr. Friedrich Doerr, Oberlandesger. R. u. Univ. Prof. 1924. (VIII, 252 S.) H. 8° Tw. Gm. 2. 40

Deutsche Reichsgesetze. Textausg. mit Sachreg.

Bürgerliches Gesetzbuch und Einführungsgesetz. Unter Berücks. d. Gesetze vom 19. April u. 30. Mai 1908, 8. Juni 1915, 3. März u. 23. Juni 1923, mit d. Verordng über d. Erbbaurecht vom 15. Jan. 1919 u. d. Reichsgesetz über d. religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921. Textausg. mit alph. Sachreg. 22. Abdr. (93.—96. Tsd.) 1924. (XIII, 715 S.) H. 8° Gm. 3. 50

Gewerbeordnung für das Deutsche Reich nach dem Stande vom 1. Juni 1924. Nebst d. Arbeitszeitverordng, d. Kinderschutz-, d. Stellenvermittler-, d. Hausarbeit-, d. Schwerbeschädigten- u. d. Gewerbegerichts-gesetz sowie d. Schlichtungsverordng. Textausg. mit alph. Sachreg. 15. Aufl. 1924. (V, 286 S.) H. 8° Tw. Gm. 2. 50



Julius Belg in Langensalza.

Harte, Erich, Gymn. Turnlehrer: Der Turnunterricht im Lichte des Arbeitsschulgedankens. (1924.) (148 S.) gr. 8° Gm. 3. —

J. J. Bergmann in München.

Geigel, Richard, Prof. Dr.: Wetter und Klima. Ihr Einfluss auf d. gesunden u. auf d. kranken Menschen. 1924. (IV, 419 S.) 8° Gm. 9. —, § 2. 15

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Heinrich: Schneeballen. Ill. von Curt Liebig. Reihe 1. 1924. II. 8°
1. (388 S.) b 4. 20, Schw. Fr. 5, 50; Hlw. 5. 50, Schw. Fr. 7. —

Christlicher Zeitschriftenverein in Berlin.

Seidel, [Heinrich] Wolfgang, Pfr.: Die Bedeutung des regelmäßigen Kirchenbesuchs für den Einzelnen und für die Gemeinde. Vortrag. 1924. (12 S.) 8° —, 75

Deutscher Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Stieda, Chr[istian] W[ilhelm], Dr., Chirurg: Dringliche Operationen in der Chirurgie des Landarztes. (Einführg: C[arl] Garré.) 1924. (IX, 70 S.) kl. 8° 1. 50

Deutsch-literarisches Institut Jacob Schneider in Berlin.

Rundfunk-Praktikum. Ein Lehr- u. Bastelbuch. Unter Mitw. hervorrag. Fachleute hrsg. von J. Schneider. (1924.) (143 S. mit Fig.) 8° 2. 50; Hlw. 3. 50

Wrona, E[rich], u. C[arl] (Wrona): Das Radio-Bastelbuch. 3. erw. u. verb. Aufl. 21.—30. Tsd. (1924.) (96 S. mit 47 Abb.) 8° 1. 50
Dasselbe. 2., verb. Aufl. 11.—20. Tsd. (86 S. mit 48 Abb.) (1924.) 1. 50

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Kranz-Bücherei S. 1. 8. (Hrsg. vom Jugendschriften-Ausschuß des Lehrervereins zu Frankfurt a. M. durch Otto Meißner.) [1924.] 8° Je —, 30

1. Anieplamp, Ernst: Altnordische Göttersagen. Der Edda nachz. Mit [eingedr.] Bildern nach Federzeichnungen von Hans Eptingmann. [1924.] (32 S.) 8°

8. Grupe, Heinrich: Wenn die Knospen springen. Ein Frühlingsbuch. Bildschmuck von Heinrich Schopp. [1924.] (29 S.) 8°

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Felix, Johannes Dr., Prof.: Leitfossilien aus dem Pflanzen- und Tierreich in systematischer Anordnung. 2., neubearb. Aufl. Mit 566 Abb. 1924. (VII, 228 S.) gr. 8° Gm. 7. —; Lw. 9. —

J. C. Etile in Ravensburg.

Mayer, Wilhelm: Die Hegenlese vom Pfannenstiel. Schausp. in 5 Akten (7 Bildern). In Komm. [1924.] (74 S., 1 Titelf.) 8° 1. 20

Platow & Priemer in Berlin (B. 10, Viktoriastr. 20).

Schmitz, Herm(ann), Julius Meier-Graefe. — Stil und Geschmack. Ein kurzer histor. Überblick von Prof. Dr. Herm. Schmitz u. e. kultur-psycholog. Darlegg von J. Meier-Graefe. ([Eingedr.] Zeichngn d. Skizzenbücher von Architekt M. Hirschler entn.) 1924. (31 S.) 8° 400 num. Ex., von denen 200 in d. Buchhandel gelangen, Lw. Gm. 15. —

Carl Flemming & C. F. Wiskott in Berlin.

[Russ.] General'nye karty Flemminga. B. Russkie izdanija. No 2. [Russ. u. Ant.] Evropa. 1-oe izdanie. 1:7 500 000.) [1924.] 79,5×63,5 cm. gr. 8° [Umschlagt.] [Farbendr.] 3. —

A. Franke, A. G. in Bern.

Schweizerische statistische Mitteilungen. Bulletin de statistique suisse. 6. 1924. 3—5.

3. Die Steuereinnahmen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden in den Jahren 1920 und 1921. Les Recettes d'impôts de la Confédération, des Cantons et des Communes en 1920 et 1921. Bearb. von d. eidgen. Steuerverwaltg. In Komm. 1924. (51 S.) 4° Fr. 3. —

4. Die Erwerbs- und Vermögenssteuern in den grösseren Gemeinden der Schweiz im Jahre 1923. Les Impôts sur le revenu et le capital dans les principales communes de la Suisse en 1923. Bearb. von d. eidgen. Steuerverwaltg. In Komm. 1924. (32 S.) 4° Fr. 2. 50

5. Die schweizerischen Aktiengesellschaften im Jahre 1923. Les Sociétés anonymes suisses en 1923. In Komm. 1924. (20 S.) 4° Fr. 1. —

A. Franke, A. G. in Bern ferner:

Recensement fédéral de la population du 1er décembre 1920. Resultats par cantons. Publié par le Bureau fédéral de statistique Fasc. 5. In Komm. (1924.) 4°
5. Fribourg. (127 S.) Fr. 3. —

Dr. Max Gehlen in Leipzig.

Ostlieb, Wilhelm: Geschäftsvorfälle zur gewerblichen Buchführung für die Hand der Schüler. S. 2. 6, 10, 13. b je n.n. —, 20

2. Ostlieb, Wilhelm, Gewerbech. Dir.: Lehrgang für Schlosser, Maschinenbauer, Metalldreher und Formler. Nach min. Vorschrift zum Gebr. f. Einzel- u. Klassenunterricht in gewerbli. Fortbildungs- u. Fachschulen, in Meister- u. Gesellenkursen sowie zum Selbstunterricht bearb. 12. Aufl. Neubearb. mit 107 Geschäftsvorfällen. [1924.] (16 S.) 8° [Umschlagt.]

6. Ostlieb, Wilhelm, Gewerbech. Dir.: Lehrgang für Fleischer und Wurstmacher. Nach min. Vorschrift zum Gebr. f. Einzel- u. Klassenunterricht in gewerbli. Fortbildungs- u. Fachschulen, in Meister- u. Gesellenkursen sowie zum Selbstunterricht bearb. 3. Aufl. Neubearb. mit 107 Geschäftsvorfällen. [1924.] (16 S.) 8° [Umschlagt.]

10. Ostlieb, Wilhelm, Gewerbech. Dir.: Lehrgang für Schmiede und Stellmacher (Wagenbauer). Nach min. Vorschrift zum Gebr. f. Einzel- u. Klassenunterricht in gewerbli. Fortbildungs- u. Fachschulen, in Meister- u. Gesellenkursen sowie zum Selbstunterricht bearb. 3. Aufl. Neubearb. mit 107 Geschäftsvorfällen. [1924.] (16 S.) 8° [Umschlagt.]

13. Ostlieb, Wilhelm, Gewerbech. Dir.: Allgemeiner Lehrgang für alle Gewerbe. Nach min. Vorschrift zum Gebr. f. Einzel- u. Klassenunterricht in gewerbli. Fortbildungs- u. Fachschulen, in Meister- u. Gesellenkursen sowie zum Selbstunterricht bearb. 5. Aufl. Neubearb. mit 107 Geschäftsvorfällen. [1924.] (16 S.) 8° [Umschlagt.]

Gleumes & Co. in Köln.

Gleumes Rad-, Automobil- und Verkehrskarte der weiteren Umgebung von Köln. Stich u. Druck: Geogr. Verlagsanst. u. Druckerei L. Ravensstein A. G., Frankfurt a. M. 1:200 000. [1924.] 78×78 cm. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Gretlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Sammlung sportlicher Lieberbücher. Je Gm. —, 40
Deutsches Fußball-Lieberbuch. 6., verb. Aufl. 151.—180. Tsd. [1924.] (64 S.) 16°

Seiß, Hermann: Deutsches Radfahrer-Lieberbuch, hrsg. 2., veränd. Aufl. 4.—13. Tsd. [1924.] (64 S.) 16°

Eugen Haag in Luzern.

Waldispühl, Joseph, Sanitätsmaj. a. D.: Beiträge zur neuesten Geschichte der Schweiz. Militär-sanität 1907—1923. Erfahrung im Platzarzt-dienst Luzern. (Im Anh.: Die Rotkreuzkolonne Luzern.) 1924. (59 S.) 8° Gm. 1. 50
Aus: Luzerner Neueste Nachrichten.

Alfred Hahn's Verlag, Dietrich & Sell, in Leipzig.

Kußer, Ernst: Didel-dum, Fiedel-sum. Lustige Bilder zu frohen Kinder-versen. 1. Aufl. (1.—4. Tsd.) [1924.] (8 farb. S.) 4° [Umschlagt.] Kart. Gm. 1. 80

Otto Hamerschmidt in Hagen (Westf.).

Pila [, Hans]: Allgemeines Profilverzeichnis der deutschen Eisenwalzwerke. Pila: General List of Sections rolled by the German steel-works. Pila: Liste générale des profils fabriqués par les laminoirs allemands. 3. Aufl. 1924. (VIII, 218 S. mit Fig.) gr. 8° Hlw. 20. —

Martin Segner in Mülheim (Ruhr).

Segners Heimatbücherei. Schriften zur Heimatkunde zwischen Ruhr und Lippe. Hrsg.: Mittelschulrektor Karl Broermann. Bd 1. (1924.) 8°

(Broermann, Karl:) Hubbelspöhn. En drollige Bertell över un in Moll'msch Platt van em Moll'msche Jung. 2. verb. u. verm. Aufl. 1924. (127 S.) 8° 1. 50; Hlw. 3. —

Herz Jesu Missionshaus in Hiltrup (Kreis Münster i. W.).

Vengering, Joh., P., M. S. C.: Die Weihe an das heiligste Herz Jesu. (1.—3. Tsd.) 1924. (48 S. mit 1 Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt. Taf. 4.—10. Tsd. 1924.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Brunn, Paul, Dr. Landesrat: Was muß man von der Angestellten-Versicherung wissen? 76.—78. Tsd. 1924. (16 S.) 8° —, 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

- Lutter, Richard**, Dir. im Reichspatentamt: Die Gesetze über das Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichenrecht in ihrer gegenwärtigen Gestalt und Geltung. Im amtl. Austr. dargef. 1924. (20 S.) H. 8° — 40
- Vollmar, Erich**, Dr. Geh. Reg. R., u. Dr. Erich Schubart, Amtsg. R.: Was man von der neuen Prozeß-Verordnung wissen muß. Wegweiser f. Laien. 1924. (32 S.) 8° 1. —

Curt Rabitsch in Leipzig.

- Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin. N. F. 1, 8 = Der ganzen Reihe 21.
- Foerster, Alfons**, Priv. Doz. Dr.: Die infektiösen Erkrankungen der abführenden Harnwege. 1924. (S. 217—247.) gr. 8° [Umschlagt.] Gm. 1. 25; Subskr. Pr. 1. —

Carl Koch, Verlag in Nürnberg.

- Sartmann, Guido**: Auf der Sehnsucht Schwingen. Gedichte. 2. neu bearb. Aufl. [1924.] (48 S.) 8° Gm. 1. —; Sp. 1. 50

Gottlob Koezle in Wernigerode.

- Papke, Käthe**: Das Forsthaus im Christianental. Histor. Erz. aus Wernigerode und Nöschenrode. 12. Aufl. [1924.] (413 S.) 8° Zw. 5. 50
- Papke, Käthe**: Der Hülligenlei-Finder. Eine Gesch. aus d. Leben. 14. Aufl. [1924.] (283 S.) H. 8° Zw. 4. 50

Wilh. Langguth in Göttingen (Neckar).

- Angestellten-Versicherungs-Gesetz in der vom 1. Juni 1924 an gültigen Fassung. Textausg. (1924.) (102 S.) 8° 1. 20

- Johannes Albert Mahr Universum** — Buchh. f. wiss. Spezialgebiete in München.

- Gothum, Georg**, Dir.: Die rationelle Brut- und Küdenaufzucht. 2. erw. u. verb. Aufl. [1924.] (170 S., 1 Titelt.) 8° Gm. 3. —

Julius Mannheimer in Worms a. Rh. (Mainzerstr. 26).

- Rothschild, S[amson]**, Lehrer i. R. u. Sekr. d. jüd. Gemeinde: Emanzipations-Bestrebungen der jüdischen Grossgemeinden des Grossherzogtums Hessen im vorigen Jahrhundert. Auf Grund von Protokollen u. Akten d. Archivs d. jüd. Gemeinde Worms. (1924.) (48 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Alfred Michaelis Verlag in Leipzig.

- Brückner, Paul**: Wie baue ich mir Brutapparate, Küdenheime und Fallennester billig selbst? — Nebst Anleit. zum künstl. Brüten u. zur Aufzucht d. Küden sowie populärer Darst. d. Entw. d. Hühndens im Ei. Mit vielen (73) Abb. 7. Aufl. [1924.] (126 S.) gr. 8° b n.n. 3. —

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

- Reitriepfe, Siegfried**: Gewerkschaftslehre. 2., umgearb. u. erw. Aufl. 1924. (VI, 152 S.) H. 8° 2. 50; geb. 3. 50

- Nationaldeutsche Verlagsbuchhandlung u. Verlag Kurt-Fritz Schwarz** in Osnabrück.

- Quehl, Friedrich**: Hudstod. Beiträge zum deutschen Volkstum. 1. Aufl. 1924. (III, 98 S.) 8° Sp. b 2. 50
Die Aufsätze erscheinen zum größten Teile erstmalig in d. »Halleischen Zeitung«.

Emil Pahl in Dresden.

- Kaspar, Paul**, Dr.: Unsere Wiedergeburt im Geiste. 1924. (44 S.) gr. 8° b 1. —

H. G. P. Frieß in Hamburg (5, Kirchenweg 13).

- Priess, H(einrich G. P.)**: Lernt Plakat-Malen. Neueste Plakat-Mal-Schule zum Selbstunterricht. Moderne Schriften mit Plakat-Entwürfen f. d. Schaufenster. [1924.] (28 Taf.) 21,5x29 cm Gm. 3. 50

Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Benle- de Stendhal, Henri**: Gesammelte Werke. Hrsg. von Friedrich von Dppeln-Bronikowski. Bd 10. [1924.] 8°
10. Geschichte d. Malerei in Italien. Erste dt. Ausg. von Friedrich von Dppeln-Bronikowski. (Mit 32 Abb. [Taf.]) (XXXII, 483 S.) 7. 50; Sp. 11. —; Hldr 14. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Reclams Universal-Bibliothek. 1257, 1996, 4059/4060 a, 4223/4224 a, 5684.
1257. **Ibsen, Henrik**: Nora oder Ein Puppenheim [Et Dukkehjem]. Schausp. in 3 Aufz. Deutsch von Wilhelm Lange. Einzige vom Verf. autor. deutsche Ausg. [Neue Ausg.] [1924.] (80 S.) H. 8° b Gm. — 30

Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

Reclams Universal-Bibliothek ferner:

1966. **Einhard**. — Karl der Große [Vita Caroli Magni]. — **Thegan** [Theganus corespicopus Trevirensis]. — Ludwig der Fromme [Vita Ludowici (Pii) imperatoris]. 2 Lebensbeschreibgn. Deutsch von Dr. Ernst Meyer. [Neudr.] [1924.] (76 S.) H. 8° b Gm. — 30
4059/4060 a, 4223/4224 a. **Röhler, Bruno**: Allgemeine Trachtenkunde. Mit 848 [eingedr.] Kostümbildern vom Verf. Zl 1. 7. [1924.] H. 8° b je Gm. — 90
1. Das Altertum, [Neudr.] (328 S.)
7. Neuere Zeit. Bdt. 3. [Neudr.] (231 S.)
5684. **Sommer, Fedor**: Ein wunderliches Eiland. Novelle. [Neudr.] [1924.] (79 S.) H. 8° b Gm. — 30

Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid) in Leipzig.

- Josephson, Hermann**: Passet die Kindlein zu mir kommen! Ein Gedächtnisbuchlein zur Tauffeier f. Eltern u. Paten zgest. Mit Bilderschm. [Abb.] von Ludwig Richter u. Rudolf Schäfer. 1.—5. Tsd. [1924.] (32 S.) 8° Gm. 1. —
- Josephson, Hermann**: Lobe den Herrn. Gedanken, Wünsche u. Wahrheiten zum Geburtstag zgest. Mit Bildern von Ludwig Richter u. Rudolf Schäfer. 1.—3. Tsd. [1924.] (32 S.) 8° Gm. 1. —

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

- Conrad, Paul**, Dr., Geh. Oberkonsist. R. Pfr.: Freude und Friede. Evang. Zeugnisse. 1924. (220 S.) gr. 8° Hlw. 5. —

Carl Schünemann in Bremen.

- Die Garbe. Sp. Je 1. —
Hausmann, Manfred: Die Frühlingsfeier. Novellen. [1924.] (71 S.) H. 8°
Rühler, Kurt: Die Goldbarren. 2 Novellen. [1924.] (44 S.) H. 8°
Lindemann, Friedrich: Herbstschuld. Novelle. [1924.] (48 S.) H. 8°
Pauls, Eilhard Erich: Habenichts. Novelle. [1924.] (71 S.) H. 8°

Siegfried Seemann in Berlin.

- Schimank, Hans**, Dr. Doz.: Rundfunk. Eine allgemeinverst. Einf. in d. Grundlagen d. Wellentelephonie. 1.—10. Tsd. 1924. (68 S. mit Fig.) gr. 8° b 1. 20

Seemann & Co. in Leipzig.

- Schulze, Arthur**, Oberring., Jena: Versuche im physikalischen, Maschinenbau- u. elektrotechnischen Laboratorium. Eine Sammlg von Versuchen mit entsprechenden Erl. f. Studierende höherer u. mittlerer techn. Lehranst. sowie f. d. Praxis d. Maschineningenieurs. Bearb. u. nach Versuchen zgest. 1. Aufl. mit 101 Abb. im Text [1 farb. Taf.]. 1924. (VIII, 132 S.) 4° n.n. 13. 50

J. F. Selige in Welle.

- Welle**, eine deutsche Kleinstadt. (1924.) (69 S. mit Abb., 7 Taf.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Julius Springer in Berlin.

- Czoehrlski, J[ohann]**, Oberring.: Moderne Metallkunde in Theorie und Praxis. Mit 298 Textabb. 1924. (XIII, 292 S.) 8° Hlw. Gm. 12. —, § 2. 85

E. Staadmann, Verlag in Leipzig.

- Nora, H. de** [d. i. Dr. Anton Roder]: Madonnen. Ein Cyklus. Mit 10 Bildern [Taf.] nach Orig. Rad. von Fritz Schwimbeck. (Geschenkausg., veranft. zum 29. Juli 1924, d. 60. Geburtstag d. Dichters.) 1924. (139 S.) 8° Hldr 12. —

Staatsdruckerei österr., Verlag in Wien.

- Liebhaberausgaben der Österreichischen Staatsdruckerei**. 8.
Schaukal, Richard: Ausgewählte Gedichte. Mit 2 Bildn. [Taf.]. (1924.) (243 S.) 8°
Nr I—XV: Ldr n.n. Kr. 630 000. —; Nr XVI—XXXV: Hldr, vergriffen, Nr 1—200: Pp. n.n. 270 000. —

Georg Thieme in Leipzig.

- Deutsche Zahnheilkunde. 63.
Ein System der modernen Wurzelbehandlung. I. Die Behandlung der erkrankten Zahnpulpa. Von Prof. Dr. (Otto) Walkhoff. Mit 8 Abb. auf 2 Taf. II. Die medikamentöse Behandlung der chronischen Wurzelhauterkrankungen. Von Dr. Josef Münch, 1. Assist. Mit 28 Abb. auf 2 Taf. 1924. (59 S.) 4° 2. 40

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München.

- Keining, Egon**: Mesenchymale Reiztherapie bei Infektionskrankheiten. (Aus d. Univ. Hautklinik in Marburg (Dir. Prof. Ruete)). 1924. (50 S.) gr. 8° 1. 50; geb. 2. 25



- Verlag »Hochschule und Ausland« G. m. b. H. in Charlottenburg
(Berliner Str. 137).
- Deutsche Heimatbücher. Bd 1. 1924. gr. 8°
- Beurten, Karl, Dr., Assist. a. Geol. Inst. d. Univ. Tübingen: Die
Geologie des Maintales. 1924. (15 S. mit Abb.) gr. 8°
— 25
- Verlag der Weißen Bücher Erich Ernst Schwabach in München.
- Bö Yin Rä [d. i. Josef Schneider-Franken]: Das Buch des
Trostes. (1.—5. Tsd.) 1924. (73 S.) 8° Gm. 1. 20; Hlw. 2. —
- Wiener Volksbuchhandlung F. Skaret u. Dr. R. Danneberg in Wien.
[Auslieferung f. Deutschland u. Holland: J. S. W. Diez Nachf.
in Berlin.]
- Aberglauben und Wissenschaft. Volkstüml. Hefte über Fragen d. Natur
u. Kultur. H. 1. Hrsg. von Dr. Friedrich Adler u. Dr. Katha-
rina Adler. 1924. H. 8°
- Nach, Ernst: Der Sinn für das Wunderbare. 1924. (56 S.) H. 8°
[Umschlagt.] Kr. 9000. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- J. F. Bergmann in München. — Julius Springer in Berlin.
[Auslieferung durch Springer.]
- Zeitschrift für die gesamte Anatomie. Abt. 1: Zeitschrift für
Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Bd 73, L. 3/4. Mit 106 Text-
abb. u. 5 [2 farb.] Taf. (S. 247—458.) 1924. 4° n.n. Gm. 26. 50
- Hermann Broedel & Co. in Leipzig.
- Der Bronnen. Schriftl.: Berufs- u. Oberl. O. Schönlebe, Berufs-
Oberlehrerin M. Müller. 1924. H. 2. Juli. (S. 21—36 mit
Abb., 1 Taf.) (1924.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.
- Praxis der Berufsschule. Jg. 4. 1924. H. 11/12. Juli. (S. 205
—236.) (1924.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
- Ad. Hafferburg's Buchhandlung in Braunschweig.
- Braunschweigische Zeitschrift für Rechtspflege. Jg. 70. 1924. (12 Hrn.)
Nr 1/3. (24 S.) (1924.) gr. 8° Nr 1/3: n.n. Gm. 1. —
- Herder & Co. in Freiburg i. Br.
- Literarischer Handweiser. Kritische Monatschrift. Jg. 60. 1924.
[3. Viertel.] H. 7. Juli. (Sp. 321—384.) (1924.) gr. 8°
Biertelj. b Gm. 1. 20; schw. Fr. 1. 50
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.
- Schraeder, Max, Geschäftsführer, u. Fritz Zander, Sekretär: Un-
terrichtsbrieft für Krankenkassenangestellte. 8. (S. 229—260.)
1924. gr. 8° — 50
- Ferdinand Hirt in Breslau.
- Mitschlesien. Mitteilgn d. Schles. Altertumsvereins. (Schriftl.: Prof.
Dr. Hans) Seger.) Bd 1, H. 2. (S. 57—116 mit Abb., 5 Taf.)
In Komm. 1924. 4° n.n.n. 3. —
- Kanzlei der Adler u. Falken in Ebnet, Amt Freiburg i. Br.
- Der Adler. Blätter f. junges Deutschtum, f. Jugendfreude u. Jugend-
wandern. (Verantw.: Hans von Müdt. Jg. 5. 1924. H. 1/2.
(40 S. mit Abb.) (1924.) gr. 8° Das H. — 20
- »Aniga«, Buch- u. Lehrmittelgef. m. b. H. in Berlin.
- Aus der Volkswirtschaft der Union der sozialistischen Sowjet-Repu-
blik. Jg. 3. 1924. Bulletin Nr 4/5. (128 S.) (1924.) gr. 8°
2. —
- Alois Reerwald in D. Krumau (Obertor 29)
- Der Hochwald. Halbmonatschrift f. Unterhaltig u. Wissen. Hrsg.:
Alois Reerwald. Jg. 1. 1923/24. (24 Hrn.) Nr 17. Juli.
(S. 241—256 mit Abb.) (1924.) 4° Biertelj. Kf. 12. —;
Einzelnr 2. —
- Repertorienverlag Ludwig Jankau in Leipzig.
- Der praktische Arzt. (Jg.) 21. N. F. Jg. 9. 1924. [3. Viertel.] H. 10.
Juli. (S. 203—216.) (1924.) gr. 8° Viertelj. n.n. Gm. 2. 50
- Julius Springer in Berlin.
- Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und
der Tiere. Bd 204, H. 2/3. Mit 67 Textabb. (S. 177—420.) 1924.
gr. 8° n.n. Gm. 14. 60
- Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Bd 71, H. 2. Mit
20 Textabb. (S. 165—326.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 11. 60

Julius Springer in Berlin ferner:

- Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Abt. A. Zeitschrift für
Morphologie und Ökologie der Tiere. Bd 1, H. 2. Mit 149 Textabb.
u. 5 [3 farb.] Taf. (S. 171—428.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 29. —
- Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Bd 103, H. 1.
Mit 11 Textabb. (212 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 10. —
- Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin. Bd 4, H. 2.
Mit 4 Textabb. (S. 121—224.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 8. —
- Zentralblatt für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete. Bd 8,
H. 1. (80 S.) 1924. gr. 8° Der Bd n.n. Gm. 30. —
- F. C. W. Vogel in Leipzig.
- Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie. Bd 108,
H. 1/2. Mit 11 Abb. u. 22 Kurven. (126 S.) 1924. gr. 8°
Der Bd n.n. Gm. 24. —
- Volkswirtschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin
(O. 17, Fruchtstr. 6).
- Bankwissenschaft. Zeitschrift f. Bankbeamte. Hrsg. von G[sinther]
Leidgeb. unter Mitw. von . . . Schriftl.: G. Leidgeb. Jg. 1.
1924. H. 8. Juli. (S. 305—344.) (1924.) gr. 8°
Biertelj. 5. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. I = Illustrierter Teil.

- Braun & Schneider in München. 9746
*Raft: Zupste Liedln f. Gesang u. Gitarre. 3. Heft.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg. 9751
Eddelbüttel: Wassersport- u. Wander-Karte der Umgebung v.
Lübeck u. der Lübecker Bucht. 1:50 000. 5.—
- Sehe-Verlag G. m. b. H. in Dresden. 9749
Kunz-Krause: Der Kräutersammler. 1.80.
- Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg. 9750
*Köhler: Grenzen des Normalen u. Anfänge des Pathologischen
im Lichtbilde. 4. Aufl. 24.—, Lwbd. 26.—
- Otto Harrassowitz in Leipzig. 9750
Lao-Tze: Tao Te King. Übers. v. V. v. Strauss. Neuausg.
in Rodardruck. Lwbd. 16.—
- S. Hirzel in Leipzig. 9747
Moriggl: Von Hütte zu Hütte. Führer zu den Schutzhütten der
Ostalpen. 3. Bd. 2. Aufl. Lwbd. 5.—
- August Hoffmann in Leipzig-H. 9755
Fischer, H. R.: Das deutsche Volk u. seine Totengräber. —.60.
- Otto Janke Verlag in Berlin. 9752
Schlicht, Frhr. v.: Kleinstadtkluft (Pensionopolis). Kart. 1.—
- v. Kommerstädt & Schobloch Verlag in Dresden-Bachwitz. 9750
*Rössler: Wegekarte vom Fichtelberggebiet mit Entfernungsan-
gaben. 1:50 000. —.60.
- H. W. Müller in München u. Berlin. 9756
*Dalde: Strafrecht u. Strafprozeß. 17. Aufl. Lwbd. 12.—
- Philipp's Buchh. Josef Schubert in Frankenstein i. Sch. 9756
A Padla Gedichte vom Silberberger Bootaweibe. —.50.
- Reglaff's Polizei-Verlag in Lübeck. 9753
Polizei-Archiv, Deutsches. 3. Jahrg. Biertelj. 1.20.

<p>Sauerland-Verlag e. G. m. b. H. in Iserlohn. 9746 Buch: Frohe Fahrt. Ein Büchlein f. Wanderer. 3. Aufl. 6.—15. Tafel. Kart. —35. Reichsherbergverzeichnis. 10. Ausg. 1924/25. Kart. —90. Übersichtskarte vom Sauerland. 1:210 000. —60.</p>	<p>Verlag Pareus & Co. in München. 9754 Doering: Das Haus Wittelsbach. 30.—, Vorzugsausg., Ldrbd. 75.—.</p>
<p>Ferdinand Schöningh in Paderborn. 9734 Sawicki: Philosophie der Liebe. Vorträge. 1.50, Hlwbd. 2.10. Wendlandt: Die weiblichen Orden u. Kongregationen der kathol. Kirche u. ihre Wirksamkeit in Preussen von 1818—1918. 9.—, geb. 10.80.</p>	<p>Verlag Silberburg G. m. b. H. in Stuttgart. 9754 Reinacher: Runolds Ahnen. Lwbd. 3.—. Veröffentlichungen des württ. Landesamts f. Denkmalpflege. Hrsg. v. P. Goepfler. Feucht: Der Wald und wir. 1.85. Reed: Der Alamannensriedhof v. Oberflacht. 1.85. Volkskunde, Schwäbische. Hrsg. v. A. Lämmle. 1. Buch. Der Volksmund in Schwaben. Geb. 1.80. 2. Buch. Die Volkslieder in Schwaben. Geb. 2.50.</p>
<p>Verlags- u. Druckereigesellschaft m. b. H. Stuttgart, Verlagsort Ravensburg. 9733 Landwirtschafts- u. Landmaschinen-Presse, Illustrierte. 1. Heft. 1.—.</p>	<p>Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes in Berlin. 9752 Technik des Stellmachers. 4. Heft. 2.—.</p>

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Berein der Buch- und Musikalienhändler im Saargebiet.
 Saarbrücken, 14. Juli 1924.

Im Anschluß an die Bekanntmachung in heutiger Nummer bitten wir die Herren Verleger, die bereit sind, unseren Wünschen Rechnung zu tragen, an unseren 1. Vorsitzenden Herrn Chr. Claus, i/Hause Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken 1, diesbezüglich Bescheid zugehen zu lassen. Für Weiterleitung an unsere Mitglieder werden wir Sorge tragen.

Berein der Buch- und Musikalienhändler im Saargebiet.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Dem Gesamtbuchhandel bringen wir zur Kenntnis, daß wir mit dem 1. Juli 1924 unter der Firma

Wendt-Buchhandlung
 O. Melchers & Co.

in Bremen, am Wall 185, eine Buch- und Kunsthandlung eröffnet haben.

Neben dem guten Buche allgemeiner Richtung werden wir vornehmlich die christliche und die nationale Literatur pflegen.

Unsere Leipziger Vertretung haben wir der Firma G. G. Wallmann übertragen.

Bremen, Juli 1924.

Otto Melchers
 als Inhaber.

Hermann Bätjer
 als Kommanditist.

Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sortiment mit Nebenzweigen in schöner Gartstadt (Familienverhältnisse halber) zu verkaufen. Angebote unter # 2011 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sehr angesehener Verlag

moderner, ernster, schöngeistiger Richtung sofort wegen Krankheit des Inhabers

verkäuflich.

Die Firma befindet sich in schönster Lage Süddeutschlands (in Universitätsstadt). Geräumige, prächtige Wohnung vorhanden.

Jedoch ist der Verlag nicht an den Ort gebunden. Eilige Angebote unter Angabe zur Verfügung stehender flüssiger Mittel erbeten unter Nr. 2018 d. d. Gesch. d. B.-V.

Günstige Gelegenheit zur

Selbständigkeit

Mittlere

Buch- u. Kunsthandlung

in rheinischer Großstadt, beste Lage, grosser, zahlungsfähiger Kundenkreis, schuldenfrei, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden.

Da Verkäufer kein Kapital benötigt,

Zahlung in niedrigen, über lange Zeit verteilten Raten, die aus d. Geschäft gezogen werden können.

Angebote mit Referenzen und Angabe event. zu leistend. Sicherheiten unter Nr. 2020 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Buchhändler sucht mittlere

Buchhandlung,

auch mit Nebenbranchen, wenn möglich im Rheinland, **käuflich zu erwerben.** Derselbe ist auch nicht abgeneigt, als Teilhaber einzutreten.

Angebote unter Nr. 2010 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Beteiligung an einem westdeutsch. Verlagsunternehmen, ca. 15—20 000 Gm. Einlage innerhalb eines Jahres wird nachgewiesen. Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaberangebote.

München.

Kunstverlag kleineren Umfangs mit gangbarer, hochwertiger Graphik und ansehnlichen verfügbaren Betriebsmitteln wünscht sich zwecks Ausbaus auf breiterer Basis und gesteigerter Verwertung der Arbeitskraft des Suchenden an Kunstverlag in München oder weiterer Umgebung anzuschließen.

Angebote unter R. S. Nr. 2015 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.



Zur gef. Beachtung!

Nach den bei mir vorliegenden Reklamationen scheint es, daß die am 3. Juli ausgegebene Post aus Sachsen, Schlesien und Thüringen verloren gegangen ist. Etwa an diesem Tage gemachte Bestellungen bitte ich freundlichst zu wiederholen.

R. Thienemanns Verlag
 Stuttgart.



Die schönsten Karten

dabei sehr genau, leicht lesbar,
sehr preiswert und deshalb

das ganze Jahr gangbar:

Z

Mittelbach's

Hand- und Eisenbahnkarte

Das neue Deutschland

Mitteleuropa

In 1:1500000 Größe 85:88 cm nur noch **M. 2.-**

Reichend von Kopenhagen—Nimmersatt in N. bis Venedig—
Agram i S., von Brüssel—Lyon im W. bis Ljublin—Debreczin
im O., umfassend auch in besonderen Farben die jetzigen Staaten
des früheren Kaiserreichs Österreich-Ungarn mit allen neuen
Grenzen.

Die neue Ausgabe bietet ein sehr farbenschnönes Bild; die
Eisenbahnlinien sind rot gefüllt, sie treten dadurch außerordentlich
deutlich hervor!

Das selbe Volks-Ausgabe

In 1:1500000 Größe 68:82 cm Preis **M. 1.75**

Das klar und schön gedruckte Blatt reicht von Kopenhagen bis
Innsbruck, von Lüttich bis Debreczin.

Das selbe

Vertreter- und Organisations-Ausgabe

Schwarzdruck in 1:1500000 Gr. 68:82 cm Preis nur **M. 1.25**

Sehr klar und übersichtlich!

Mittel-Deutschland

(von Berlin—Dresden bis Frankfurt a. M., von Hannover bis Koburg)
samt Großthüringen

Mehrfarbig in 1:300000 Größe 93:124 cm Preis nur **M. 2.75**

Nordwestdeutschland

umfassend Hannover, Oldenburg, Braun-
schweig, Lippe, Hamburg, Bremen,

Mehrfarbig in 1:300000. Größe 90:115 cm. Preis nur **M. 2.75**

Das neue Europa

In 1:5500000. Größe 82:118 cm Preis nur noch **M. 2.25**

Ein sehr genaues und reich beschriftetes Blatt mit besonderer
Hervorhebung der Eisenbahnen und mit allen Grenzveränderungen.
Eine der schönsten und gangbarsten Europa-Karten, vom
Nordkap bis Kairo reichend.

Neueste Weltkarte

nach dem heutigen Stande bearbeitet

In 1:40000000. Größe 75:105 cm. Preis nur noch **M. 2.25**

Eine ganz vortreffliche, saubere und farbenschnöne Karte!

Sehr günstiges Preisangebot

bis **50%!!** (s. Zettel)

Jetzt auch aufgezozen als Wandkarten mit Stäben zu haben
Aufzüge werden billigst berechnet.

Mittelbach's Verlag / Leipzig, Lange Str.



Erneut empfohlen! — Überall glänzend ein-
geführt! — In drei starken Auflagen verbreitet!

D. Kast

Supfte Liedln

für Gesang und Gitarre

Heft 1 und 2 in mehrfarbig. Umschlag Preis je Sm. 0.80
Rabatt 35%, ab 10 Expl. 40% (auch gemischt)

Der gute Gedanke, die lustigsten Gedichte der
„Fliegenden Blätter“ als Lautenlieder zu ver-
tonen, hat eine Sammlung entstehen lassen, die ganz
einzig in ihrer Art dasteht u. darum sich spielend verkauft.

Heft 3 in Vorbereitung **Z** Verlangzetteln anbei!

Verlag Braun & Schneider, München I

Neuerscheinungen:

Reichsherbergverzeichnis

Z

10. Ausg. 1924/25

Amtl. Ausgabe

des Verbandes für deutsche Jugendherbergen

(nicht über Leipzig erhältlich)

90 Pfg. kart. mit 13/12 / 33 1/3 %

Buck, Frohe Fahrt

Ein Büchlein für Wanderer u. solche, die es werden wollen

Anhang: Wanderers Kochbuch

3. Aufl. 6.—15. Tausend

35 Pfg. kart. mit 13/12 / 33 1/3 %

Übersichtskarte vom Bauerland

Maßstab 1:210000 in 4 Farben mit Wanderstrecken,

Jugendherbergen usw. gefalzt

60 Pfg. mit 11/10 / 33 1/3 %

Verlangzetteln anbei!

Bauerland-Verlag, e. G. m. b. H., Iserlohn

Kommissionär: Groß- und Kommissionshaus, Leipzig

Für Alpenorte und Zugangswege zu den Alpen, für Bahnhofs- und Hotel- Buchhandlungen, für das Sommergeschäft

erscheint rechtzeitig:

Von Hütte zu Hütte

Führer zu den Schutzhütten der Ostalpen

Herausgegeben von

Dr. JOSEF MORIGGL

In neubearbeiteter 2. Auflage

3. BAND: (2. Auflage) Zillertalalpen, Venedigergruppe, Rieserfernergruppe, Villgratnerberge, Granatspitzgruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Kitzbühleralpen. 1924.

Ferner sind lieferbar:

1. BAND: (2. Auflage) Bregenzerwaldgebirge, Allgäueralpen und Tannheimerberge, Lechtalalpen, Wettersteingebirge und Miemingerkette, Karwendelgebirge, Rofangruppe, Bayrische Voralpen zwischen Lech und Inn. 1922.

2. BAND: (2. Auflage) Rhätikon, Ferwallgruppe, Silvretta- und Sammaungruppe, Oetzalerguppe, Stubalerguppe. 1922.

4. BAND: Etschbuchtgebirge, Dolomiten, Galltalalpen.

5. BAND: Goldberggruppe, Ankogel-Reißeckgruppe, Kreuzeckgruppe, Nied. Tauern, Norische Alpen, Karawanken, Steinalpen, Julische Alpen.

6. BAND: Kaisergebirge, Chiemgaueralpen, Salzburgerische und Steirische Kalkalpen. Ober- und Niederösterr. Voralpen, Cetsische Alpen. (2. Aufl. in Vorbereitung)

Preis pro Band gebunden Gm. 4.— ord.
der 3. Band Ganzleinen gebunden Gm. 5.— ord.,



Bestellzettel anbei



S. HIRZEL * LEIPZIG

Unentbehrlich für Handel und Industrie

Sobald erscheint in deutscher Übersetzung:

Zollhandbuch für Polen und Danzig

3., neubearbeitete Auflage

Preis 11.50 Goldmark

Herausgegeben im Auftrage der Handelskammer
zu Danzig von

Dr. Bruno Heinemann

Syndikus der Handelskammer zu Danzig

Aus dem Inhalt:

Der neue polnische Zolltarif in 300
Verordnungen über Zollvereinfachungen
(Fortfall des Goldzolles usw.)

Alphabetisches Warenverzeichnis

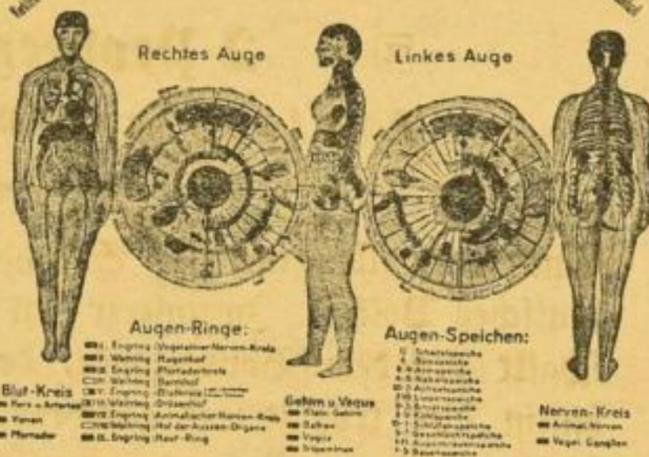


A. W. Kafemann G. m. b. H.

Verlag, Danzig

Notwendig für den Verkehr mit dem Osten

Iris - Schlüssel zur Augen-Diagnose von Peter Johannes Thiel.



Zugkräftige 4seitige Prospekte mit Klischee über gangbarste populär-medizinische Werke (4. Auflage 14.— bis 22.—) nur mit Ihrer Firma je 1000 Stück M. 4.35. Bisher 87000 bestellt; Probe auf Wunsch. — Rabatt 35% und 11/10 bei Verwendung!

Leipzig

Krüger & Co.

**Starker, vaterländischer Geist,
hohe Begeisterung für deutsches Wesen**

flammt aus dem Buche auf und reißt den Leser mit sich fort. Deutsche Tageszeitung, Berlin.

A. Steiniker
Und dennoch!

Geschichtliche Szenen 1806—1815

**Der Zusammenbruch / Die Erneuerung
Die Befreiung**

416 Seiten, 18 ganzseitige Bilder, in Halbleinen gebunden.
„Vornehm ausgestattet, für jeden Bücherfreund ein Labfal.“

Verkauf M. 5.—, bar M. 3.25

10 Exemplare M. 30.—

20 Exemplare M. 50.—

☒ **2 Probeexemplare M. 5.—** ☒

Plakate und Prospekte kostenlos.

Eine kraftvolle gewaltige Symphonie von der sieghaften inneren Kraft des deutschen Volkes. In unserer Zeit der äußeren Schmach und inneren Schwäche schallt aus dem Bayernlande, der Hochburg des nationalen Gedankens, hell hinein dies trotzig und glaubensfrohe: „Und dennoch!“ Möge dies starke schöne Buch zur Bibel der deutschen Not werden; es hat es wahrlich verdient. Der Verlag hat das Werk zudem überaus sorgfältig und liebevoll ausgestattet: vorzügliches Papier, gediegener Halbleinenband, für jeden Bücherfreund in der heutigen Zeit der Unkultur und Geschmacklosigkeit ein Labfal. Hamburger Nachrichten.

Verlangzettelt anbei!

Fr. Bassermann / Verlag / München

Dieser Prospekt steht reichlich zur Verfügung!



Der Kräutersammler

Eine Anleitung zum Sammeln und Trocknen von
Arznei-, Gewürz- und sonstigen Gebrauchspflanzen
mit Abbildungen und einem Sammelkalender

von

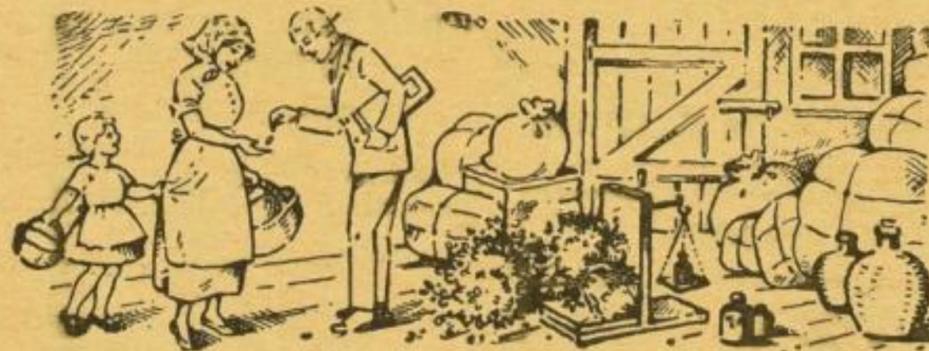
Prof. Dr. Hermann Kunz-Krause.



Eine von fach- und sachkundiger Hand geschriebene Einführung macht das kleine Werk unentbehrlich für jeden, der sich mit dem Einsammeln von Nutzpflanzen beschäftigen will.

Klare, kurzgefasste Angaben über die wichtigsten, als Sammelgut in Betracht kommenden Pflanzen bieten nicht nur dem Kräutersammler, sondern jedem Pflanzenfreund wertvolle Hinweise.

Gehe-Verlag, G.m.b.H., Dresden-N.



Einzelne Exemplare Gm. 1.80 ord., 1.20 netto

Partie: 11/10 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

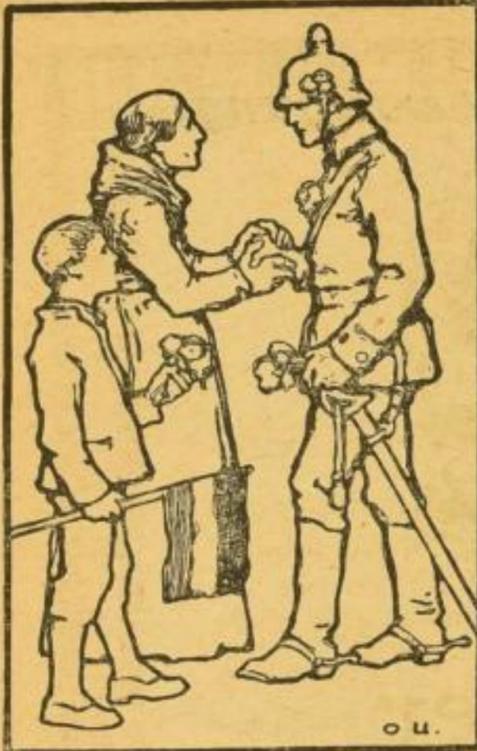
* Vorzugsangebot bis 31. Juli 1924 *

11/10 Exemplare für Gm. 11.— netto spesenfrei

Grössere Abschlüsse zu besonderen Bedingungen

Verlangzettel anbei!





1914

1924

Du mein Deutschland

Heimatbilder deutscher Künstler / Deutsche Gedichte
In Halbleinen gebunden (3.—) 1.80 (40%) u. 11/10

Hindurch!

Deutsches Volk im Kriege / Zeichnungen 1914-1918 / Gedichte der Kriegszeit
Kartonierte (1.—) —.60 (40%) u. 11/10

Es bedeutet dies Vereinander von Bild und Gedicht eine Darstellung, die sich von allen „illustrierten Kriegsgeschichten“ wesentlich unterscheidet. Das Buch vermittelt für alle und für immer einen tiefen Einblick in das Leben der Seele eines Volkes, zeigt ein erschütterndes Gemälde der Zeit, durch die nach Schicksals Willen ein Volk hindurch hat gehen müssen.

Dürfen in keinem Schaufenster fehlen!

Verlangzettelt anbei Verlag Fritz Heyder / Berlin-Zehlendorf

Lucas Gräfe & Sillem, Kaiser Wilhelmstr. 82 I, Hamburg

In diesen Tagen erscheint:

Grenzen des Normalen und Anfänge des Pathologischen im Röntgenbilde

von
Professor Dr. Alban Köhler

Facharzt für Röntgenologie in Wiesbaden

Vierte Auflage

Format 25 x 18 cm XII, 441 Seiten
und 242 Abbildungen im Text

Inlandspreis: Broschiert GM. 24.— ord., GM. 18.— no.
in Leinen geb. „ 26.— „ „ 19.50 „

Auslandspreis: Broschiert \$ 5.80 ord., \$ 4.35 no.
in Leinen geb. \$ 6.30 ord., \$ 4.70 no.

Partie: 13/12 Exemplare.

Verlangzettelt anbei!

Hamburg, Juli 1924. **Lucas Gräfe & Sillem.**

VERLAG DER „ASIA MAJOR“

LAO-TZE TAO TE KING

Aus dem Chinesischen übersetzt,
eingeleitet und kommentiert von
Victor von Strauss

(Leipzig 1870.)

Neuausgabe in Rodardruck. Leipzig 1924. 8°. Mit 1 Porträt.
Lwdbd. Gm. 16.— ord., Gm. 19.40 netto bar.

Die beste Lao-tze-Übersetzung, die lange Jahre vergriffen war.
Auf Wunsch liefere ich befreundeten Firmen das Werk in
Rechnung mit Remissionsrecht bis 31. Dez. d. J.

OTTO HARRASSOWITZ, LEIPZIG



Das Buch
erfüllt geradezu eine
Mission

Frankfurter Zeitung

Kart. M. 4.—, Fr. 5.—
Halbleinen M. 5.—, Fr. 6.50

Verlangzettelt anbei

Strecker und Schröder
Stuttgart

Soeben eingetroffen:

Lectures pour tous

GM. 1.50

Je sais tout

GM. 2.—

Rabatt 30%.

Einmonatiges Umtauschrecht
nichtverkaufter gegen neue Nrn.
unter Zuzahlung von 10% vom
Ord.-Preise.

Russischer Buchhandel
Heinrich Sachs (Moskwa) A.-G.

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 20.



Neue Preise

für die Schriften von

G. Keller

(Ernst Schroll)

Ich bitte, Verzeichnisse zu
verlangen.

Meiringen

(Schweiz), 19. Juli 1924.

W. Loepflien's Verlag.

Viel Geld

verdienen Sie mit unseren bekannten Haus- u.
Vollbüchern: Bily's Heilverfahren — Himmel
— Erde — Mensch — Universum d. Wissens — u. a. m.
Verlangen Sie illustr. Prospekt u. Bezugsbedin-
gungen. F. E. Bily G.m.b.H., Radebeul b. Dresd.

So sparen Sie

Beschaffenheit einer Ware. Nur bald fällige Ware gesucht, bitten Namen der Fabrik zu drahten } *lazil/eigs*
 1 Codewort statt 11 offene Wörter = Ersparnis: 1000 pEt.

Montagearbeiten. Können nur grössere Geschwindigkeit garantieren, wenn Montage durch uns gemacht wird } *lekmuhezoo*
 1 Codewort statt 11 offene Wörter = Ersparnis: 1000 pEt.

Analysen. Analyse hat stattgefunden. Wir senden unsere Analyse heute ab, tut das gleiche } *alcdealko*
 1 Codewort statt 12 offene Wörter = Ersparnis: 1100 pEt.

Börsenkurse. Börse panikartig und niedriger auf allen Gebieten wegen der Kriegsgefahr } *ducwyjeced*
 1 Codewort statt 10 offene Wörter = Ersparnis: 900 pEt.

Schiffsklassen. Schiff hat zu schlechte Klasse, um ohne Prämienzuschlag zu versichern. Schiffsraum genügend vorhanden } *ojemmojyog*
 1 Codewort statt 13 offene Wörter = Ersparnis: 1200 pEt.

Feuerversicherung. Zu welcher Prämie könnt Ihr Baumwollfrachten gegen Feuer versichern? } *frayxcofec*
 1 Codewort statt 10 offene Wörter = Ersparnis: 900 pEt.

mit dem

Rudolf Mosse-Code

Preis des elegant gebundenen Buches Gm. 42.—, Ausland: Dollar 10.—, **Nettopreis Gm. 31.50** franko u. emballagefrei Haus des Bestellers gegen gleichzeitige Einsendung des Betrages. (Postscheck 26517 Berlin).

Rudolf Mosse, Abt. Adressbücher u. Codes, Berlin SW 19.



Z

Z

Halten Sie bitte ständig auf Lager:

Dürer- Zeichnungen

Herausgegeben von Heinrich Wölfflin
 10. Tausend. Mit 81 Tafeln
 Halbleinen 12.—

Rembrandt- Zeichnungen

Herausgegeben von Karl Neumann
 10. Tausend. Mit 94 Tafeln
 Halbleinen 12.—

Schongauer- Zeichnungen

Herausgegeben von J. Rosenberg
 Mit 50 Tafeln. Halbleinen 12.—

Bestellzettel anbei

R. Piper & Co. / München



L. Friederichsen & Co.
 Hamburg 1, Bergstrasse 23

Z In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Wassersport- u. Wander-Karte Umgebung von Lübeck und der Lübecker Buchi

Herausgegeben im Auftrage des Deutschen Kanuverbandes
 von **W. F. Edelbüttel**

Massstab: 1:50000. Format: 79/67 cm. Fünffarbendruck
 Preis ord. № 5.—, netto № 3.—
 Partien 9/8, 100 Stück mit 50%
 Verlangzettel anbei!

Diese Karte, die zweite in der Reihe unserer Wassersportkarten, benutzt wiederum die internationalen Kartenzeichen, wie sie von der Internationalen Repräsentantenschaft des Kanusports eingeführt sind. Sie berücksichtigt das neueste Material auch für die Landstrecken und bringt so bei genauester kartographischer Wiedergabe alles Wissenswerte nicht nur für den **Wassersportler**, sondern auch für den **Wanderer**. Für beide wird sie ein nicht gern entbehrtes Hilfsmittel werden.

Auslieferung nur direkt von Hamburg.

CARL GIESSEL VERLAG BAYREUTH.

Soeben erschien:

DR. G. HÜBSCH

Der fürstliche Lustsitz

Ermitage

bei Bayreuth

in den Tagen seiner Vergangenheit. Kunst- und kulturhistorische Skizzen aus den Quellen bearbeitet, mit zwanzig Vollbildern und einem Plan aus den Tagen ihres Glanzes.

AUS DEM INHALT:

1. Anfänge der Ermitage; 2. Erweiterung;
3. Das neue Schloß; 4. Gesellschaftskreis und Gäste unter der Markgräfin Wilhelmine.
5. Die Memoiren der Markgräfin Wilhelmine und die Frage ihrer Glaubwürdigkeit.

u. s. w.

In Leinen gebd. mit Goldtitel G.M. 8.—

Z. 33 1/3 % RABATT. Z.

Soeben erschienen: Heft 4

Technik des Stellmachers

Mit vielen Abbildungen

Aus dem Inhalt:

Th. Wolff, Wie das Automobil entstand. — E. Lenth, Der Stellmacher im Karosseriebau. — K. Müller, Das Rad. — P. M. Grempe, Dämpfen und Siegen des Holzes. — K. Müller, Der Maßstab für kleine Zeichnungen. — E. Lenth, Das Kabriolett. — H. Mönkemeier, Die hintere Partie eines tiefen Mylord. — Fr. Sehnke, Das Holz. — Ad. Schäfer, Konstruktion eines Sportphaetons. — K. Meitner-Hedert, Die Festigkeitswerte des Holzes. — Fr. Sehnke, Die Kastenbölder. — Fr. Sehnke, Das Drummen des Kupefastens. — G. Reimann, Die Herstellung von Schneeschuhen. :: :: ::

Preis 2 Goldmark.

Noch lieferbar: Heft 3. Preis 1 Goldmk.

(Die Hefte 1 und 2 sind vergriffen.)

Verlangzettel anbei

Z

Verlagsanstalt

des Deutschen Holzarbeiterverbandes G.m.b.H.

Berlin SO 16, Am Köllnischen Park 2.

Postfach: Berlin 28397.

Soeben erschien als neues

Sanke-Buchv. **Sehr. von Schlicht**

„Kleinstadtlust“

(Pensionopolis)

Kart. Gm. 1.— geb.

Dieser Roman des beliebten Verfassers ist eine der besten Arbeiten, die er geliefert hat. Er zeigt in glänzender Weise einen sprudelnden Humor, und mag er auch bisweilen etwas über die Stränge schlagen, so gibt man auch das unter fröhlichem Lachen zu. Schlicht hat in diesem Roman eine Reihe von Gestalten geschaffen, die nicht nur drollig, sondern auch sehr lebenswahr sind; vor allem die Gestalt des pensionierten Obersten und seiner Gemahlin, deren Schicksale in der Kleinstadtlust von Beberswalde auch einen grämlichen Leser erheitern müssen.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exempl. 35%, über 50 Exempl. 40% und 11/10.

Vorzugsangebot: 1 Postpaket, ca. 25 Exempl.; falls auf beiliegendem Verlangzettel bis 15. August 1924 bestellt, mit 40% und 11/10.

Berlin SW 11
Anhaltstraße 8.

Z

Otto Sanke
Verlag

Der Wohlfeile Gute Roman

Die billigsten Romane moderner Autoren von hohem Rang!

Jeder Band broschiert Gm. 0.80, gebunden Gm. 1.50

Bruun, Van Zantens glückliche Zeit. 163. Auflage	*Hartleben, Die Serenyt. 61. Auflage
Kellermann, Vester und Li. 157. Auflage	Schnitzler, Die griechische Tänzerin. 61. Auflage
Berend, Frau Hempels Tochter. 124. Auflage	Bruun, Heimwärts. 60. Auflage
Berend, Die Reise des Herrn Sebastian Wenzel. 116. Auflage	Hamsun, Pan. 57. Auflage
Bruun, Van Zantens Insel der Verheißung. 115. Auflage	Nansen, Eine glückliche Ehe. 56. Auflage
Mann, Der kleine Herr Friedemann. 88. Auflage	Fontane, Etine. 53. Auflage
Bruun, Die freudlose Witwe. 85. Auflage	Geiserstam, Frauenmacht. 53. Auflage
Hesse, Schön ist die Jugend. 83. Auflage	*Jensen, Dolores. 52. Auflage
Lie, Eine Ehe. 82. Auflage	*Keyserling, Am Südhang. 51. Auflage
Schnitzler, Frau Berta Garlan. 77. Auflage	*Reuter, Frauenseelen. 48. Auflage
*Björnson, Mary. 75. Auflage	Tolstoi, Chadschi Murat. 48. Auflage
Nansen, Jules Tagebuch. 73. Auflage	*Huch, Mao. 48. Auflage
Fontane, Cecile. 72. Auflage	Fontane, Die Poggenpuhls. 47. Auflage
Bang, Am Wege. 71. Auflage	Schaffner, Grobschmiede. 46. Auflage
Wassermann, Der nie geküßte Mund. 71. Auflage	Lie, Auf Irrwegen. 46. Auflage
Huch, Geschwister. 70. Auflage	*Huch, Wandlungen. 44. Auflage
*Geiserstam, Thora. 69. Auflage	*Fontane, Schach von Wuthenow. 41. Auflage
*Hollaender, Das letzte Glück. 69. Auflage	*Reuter, Der Amerikaner. 40. Auflage
Lagerlöf, Herrn Arnes Schatz. 66. Auflage	*Hamsun, Redakteur Lyng. 40. Auflage
Bang, Die vier Teufel. 66. Auflage	*Geiserstam, Die Brüder Mörk. 38. Auflage
Fontane, Mathilde Möhring. 64. Auflage	*Hollaender, Frau Ellen Rote. 37. Auflage
Mann, Das Wunderkind. 64. Auflage	*Keyserling, Im stillen Winkel. 32. Auflage
Strauß, Der Engelwirt. 63. Auflage	Flake, Das kleine Logbuch. 10. Auflage
Keyserling, Beate und Mareile. 63. Auflage	Flake, Die Simona. 8. Auflage
Reuter, Ellen von der Weiden. 62. Auflage	Jacques, Siebenschmerz. 8. Auflage
	*Forbes-Mosse, Berberitzchen. 7. Auflage
	*Trebitch, Das Haus am Abhang. 5. Auflage

[Z]

Rabattstaffel auf dem Bestellzettel

[Z]

Die mit * versehenen Bände sind, auf gutem Papier gedruckt, soeben fertig geworden.
Für Schaufensterpropaganda liefern wir ausnahmsweise 100 Expl. m. 45% barm. Remissionsrecht für 6 Wochen.

1 Goldmark = 10/42 Dollar, für das Ausland = Schw. Frs. 1.25

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42

Haben Sie schon bestellt?

Lucfner-Jahrbuch 1925

Erstanzelge: Börsenblatt vom 16. 7. 24

Erscheint: September 1924

Preis: 90 Pfennig

Vorzugsangebot: Bestellungen bis 31. 7. 24
Keine Abgabe unter 10 Stk. **50%**

Heute zum letzten Male Bestellzettel
beigefügt.

Ⓩ

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Soeben sind erschienen:

Schwäbische Volkskunde

herausgegeben im Auftrag des Württ.
Kultministeriums von August Lämmle.

1. Buch: **Der Volksmund in Schwaben**
Schwäbische Lebensweisheit und Spruchkunst in Sprich-
wörtern, Redensarten und Reimsprüchen.
Geb. M. 1.80, netto M. 1.20
2. Buch: **Die Volkslieder in Schwaben**
Hundert aus dem Munde des Volkes mit den Weilen
aufgezeichnete Lieder. Geb. M. 2.50, netto M. 1.70

Aus den Veröffentlichungen des Württ. Landesamts für Denkmalpflege

Herausgegeben von Prof. Dr. Peter Goefler

Der Wald u. wir von Otto Feucht. Mit 24 Abbild.
Geb. M. 1.85, netto M. 1.20

Der Alamannenfriedhof Oberflacht
von Dr. Waither Doeck. Mit 12 Abbild.
Geb. M. 1.85, netto M. 1.20

ferner:

Runolds Ahnen von Eduard Reinacher. Balladen
nach Grimmschen Sagen erzählt.
Preis in seinem Ganzleinenbd. M. 3.—, netto M. 2.—
Verlangzettel anbei!

Ⓩ

Verlag Silberburg G.m.b.H., Stuttgart

Ⓩ Völkische Sortimenter Ⓩ

verwenden sich mit Erfolg für das soeben erschienene Werk von

Dr. Oskar Doering

Das Haus Wittelsbach

Ein Band von ca. 150 Seiten im Format 20 : 28 cm auf holzfreiem Papier mit ca. 110 ganzseitigen Bildern,
zum Teil noch unveröffentlicht, in Ganzleinen gebunden.

Preis ord. Gm. 30.—. Partie 13/12

Einmalige Vorzugsausgabe in Ganzleder gebunden, numeriert und vom Autor signiert in 100 Exemplaren.

Preis ord. Gm. 75.—

*

Mit wissenschaftlicher Gründlichkeit, in großem Zuge, in schlichter, ruhig stolzer Sprache, die alle Wirkung der inner-
lichen Größe des Gegenstandes überläßt, erzählt dieses Buch vom Wirken und Leben der Wittelsbacher Fürsten
aller Linien seit den Zeiten des frühen Mittelalters bis zum gegenwärtigen Augenblick. Eine reiche Fülle historischer
Bildnisse, die zum Teil nur mit Schwierigkeiten zu erlangen waren, zeichnen dieses Werk im besonderen Maße aus.

Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, belieben sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Verlangzettel anbei!

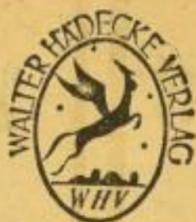
Verlag Pareus & Co. * München, Pilotystraße 7

Das
Wilhelm von Scholz-Buch

Die Jubiläumsgabe des Verlages zum
50. Geburtstag des Dichters (15. Juli 1924).

320 Seiten auf blütenweißem Papier, Siemann-Fraktur
vornehm in Halbleinen gebunden Mh. 3.60 ord.

Inhalt: Erzählungen / Gedichte / Schauspiel
Bermischte Schriften / Aus Wanderungen
Aufsätze und Aphorismen / Aus einer Selbstbio-
graphie / Romantapitel / Lebensabriß



Walter Haedcke
Verlag
in Stuttgart

In Z
4 Wochen 6.—8. Tausend

„Dieser Dichter handhabt das Drama, die Prosa,
die Lyrik in gleicher Vollkommenheit. Alles wird
bei ihm notwendig höchste Form. Dadurch unter-
scheidet er sich von allen Mitschaffenden, die ihr
Bestes durch mehr oder minder unfreiwilliges
Spezialistentum zu geben vermochten.“

(Dr. Julius Kühn in einem Vordruck aus seinem
in Vorbereitung befindlichen Buche üb. den Dichter.)

Deutsches Polizei-Archiv

Organ der Vereinigung für polizeiwissenschaftliche Fortbildung.
III. Jahrgang.

Erscheint jetzt in unserem Verlage am 10. und 25. jeden Monats.

Preis pro Quartal M. 1,20

Rabatt 33 1/3%, Partie 11/10.

Ⓢ

Verlangzetteln anbei!

Ⓢ

Zum Leser- bzw. Interessentenkreis gehören:

- 1) die staatlichen und kommunalen Polizeibehörden, die Staatsanwaltschaften, Landrats-
bzw. Bezirksämter usw.
- 2) die Beamten der staatlichen und kommunalen Polizeiverwaltungen, der Schutz-, Ordnungs-,
Landespolizei, der Landjägererei und Gendarmerie usw.

Ketzlaffs Polizei-Verlag ♦ Lübeck

Kommissionär: Ketzler.

Verlag August Hoffmann * Leipzig-K.

Soeben erschienen:

Das deutsche Volk und seine Totengräber

Ⓢ

von H. R. Fischer, Generalsekretär a. D.

Das Dawesgutachten — die Pandorabüchse für das deutsche Volk — nach dem Urteil hervorragender Sachver-
ständiger des In- und Auslandes das Ende der deutschen Kultur, findet hier eingehende und sachkundige Würdigung.
Jeder Deutsche, ohne Rücksicht auf seine Parteizugehörigkeit, muß diese Schrift lesen und darnach handeln, oder er ist
in Zukunft nur noch Sklave. — — — — — Ord. 60 Bfg., bar mit 33 1/3% u. 7/6. Verlangzetteln anbei!

Ⓩ Soeben erscheint:

Dalcke, Strafrecht und Strafprozeß

Eine Sammlung der wichtigsten das Strafrecht und das Strafverfahren betreffenden Gesetze zum Handgebrauch für den preussischen Praktiker
17. neubearbeitete Auflage

Erläutert von Amtsgerichtsrat a. D. **P. Dalcke**
in Eberswalde

8^o. XII, 1020 Seiten. In Ganzleinen geb. Gm. 12.—

Das Interesse an dieser Neubearbeitung ist groß.

Käufer sind: sämtl. Strafrichter, Referendare, Rechtsanwälte, Gerichtsschreiber, Schutzpolizei- u. Gendarmerie-Kommandos u. dgl.
Verlangzettelt anbei!

H. W. Müller, Verlagsbuchhandlung,
München u. Berlin

Für Handlungen mit schlesischer Mundart!

Ⓩ Soeben erschienen!

11 Pöckel Gedichte zum Silberberger Bootaweibe

Dieses Büchlein mit volkstümlichem Humor, dessen Verfasserin eine einfache Botenfrau ist, dürfte jedem Freunde unserer heimischen Dialektbildung willkommen sein und in keiner schlesischen Handlung fehlen.

Preis ord. —.50, à cond. —.40, netto bar —.35

Verlangzettelt anbei!

Philipp's Buchhandlung, Josef Schubert,
Frankenstein in Schlesien.

Ⓩ In Kürze erscheint:

WEGEKARTE VOM FICHELBERGGEBIET

mit Entfernungsangaben

Bearbeitet von Kurt Rössler

**Herausgegeben vom Wegeausschuss
des Erzgebirgsvereins**

Maßstab 1:50 000. Format 55×75 cm.

Ladenpreis —.60 Gm.

Durch die Herausgabe dieser in grossem Maßstab gehaltenen, die neuesten Wegemarkierungen in übersichtlicher Weise berücksichtigenden Wege- und Entfernungskarte wird ein langjähriger Wunsch aller Wanderkreise erfüllt. Der ausserordentlich niedrige Verkaufspreis dürfte Massenabsatz erzielen. Wir bitten um tätige Verwendung.

40% Nachlass

Partie 11/10



**Ab 100 Stück
gibt 50%
Nachlass**

v. Kommerstädt & Schobloch / Verlag
Dresden-Wachwitz

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Hans Holbein d. J., Zeichnungen

Ⓩ

81 Tafeln mit einführendem Text

VON

Professor Dr. Curt Glaser, Berlin

Holbeins Zeichnungen gehören zum kostbarsten Schatz deutscher Hinterlassenschaft. Diesen Besitz weiteren Kreisen in guten Abbildungen zugänglich zu machen, hat sich das Buch zur Aufgabe gestellt. Einleitung und Auswahl besorgte Curt Glaser. Es wurde Wert darauf gelegt, sowohl die Linie der künstlerischen Entwicklung wie den gesamten weiten Umkreis des Holbeinschen Schaffens in der Reihe der Zeichnungen kenntlich werden zu lassen. Nicht nur der weltberühmte Bildermaler kommt zu Wort, auch der minder bekannte Meister klassischer Bilderfindungen, der Schöpfer einst gefeierter Fassadendekorationen und Wandmalereien, die längst von Zeit und Menschenhand zerstört sind, herrlicher Glasgemälde und köstlicher Goldschmiedearbeiten, von denen im Original so gut wie nichts auf uns gekommen ist, erhebt wieder in seinen Zeichnungen. Der Text gibt auf Grund des reichen Abbildungsmaterials ein Bild dieses ganzen Holbein, des einzigen deutschen Meisters, der zu wahrhaft europäischer Geltung emporgestiegen ist.

Tafelgröße 14½×21 cm / Buchformat: 21×29 cm

Die 81 Tafeln in Autotypie sind einseitig auf feinstem Kunstdruckpapier und unter genauer Anlehnung an die Originale mit verschiedenen Farbtönen gedruckt, wodurch eine ausserordentliche Lebendigkeit und reiche Abwechslung erzielt wird.

Preis in Ganzleinenband (nach Entwurf von Prof. E. R. Weiss, Berlin) Gm. 15.—

Einmaliges Vorzugsangebot: falls bis zum 25. Juli bestellt, jede Anzahl mit 40% Rabatt

Verlangzettelt anbei

Auslieferung für Deutschland durch Fr. Ludwig Herbig, Leipzig, Inselstrasse 20; für Oesterreich durch die Litteraria A.-G., Wien I, Wollzeile 11.

:: **Benno Schwabe & Co., Verlag / Basel** ::

Angebotene Bücher.

Sonderangebot wegen Aufgabe.
 Nie wiederkehrende Gelegenheit!
 Meyer. 6. Aufl. 24 Bde. Hfrz.
 Orig. 175.—
 Fuchs, Sittengeschichte. Leinen.
 6 Bände. 125.—
 — do. Halbfrz. 6 Bde. 135.—
 Riemann, Musiklexikon. 10. Aufl.
 Hfrz. 18.—
 Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss.
 (Bong.) 6 Leinenbde. 28.—
 Richard Wagners Leben u. Werk
 in Wort u. Bild, v. Engel. Blau
 Leinen. 8°. 8.—
 Brehms Tierleb. 3. Aufl. 10 Bde.
 Hfrz. Tadellos. 70.—
 Ullsteins Weltgesch. Schwedisch.
 6 Bände. 80.—
 Buschan, d. deutsche Volk. Halb-
 leinen. Neu. 10.—
 Springers Kunstgeschichte. I. Br.
 Leinen. 4.—
 Klein, Oberländer. Brosch. 2.—
 Czeschka, allerlei Gedanken in
 Vignettenform. In Mappe. 4.—
 Schougrün, neue Ideen f. deko-
 rat. Kunst. (Mappe.) 4.—
 Künstler-Album. Neue Photogr.
 (Hanfstaengl.) 3.—
 Wiegand, figurale Flächendekora-
 tion. (Mappe.) 4.—
 Kaulbach, Goethe-Galerie. Halb-
 franz geb. 5.—
 — Schiller-Galerie. Hfrz. gb 5.—
 Ornamentik d. Gegenwart. Mappe.
 3.—
 Hofer, Küstenfahrten an Nord- u.
 Ostsee. Ln. Goldschn. 5.—
 Scherr, Germania. Braun Leinen.
 7.50
 Koch-Gotha - Album. (Ullstein)
 Halbln. 1.50
 Bismarck-Denkmal f. dtsche. Volk.
 Leinen 4.—
 Jessen, Hennetts Konst Galleri.
 (Schwedisch.) Hfrz. 10.—
 Bismarck, Gedank. u. Erinnerungn.
 3 Bde. 1, 2 Ln., 3 Halbln. 9.—
 Sturmhöfel, Geschichte d. sächs.
 Lande. 4 Bde. Leinen. 10.—
 Weismann, Vortr. über Deszen-
 denztheorie. 2. Aufl. 2.—
 Shakespeares Werke v. Gilbert.
 4 Bde. Leinen. (D. V. A.) 15.—
 Czekanowski, Forschungen im Ni-
 kongo-Zwischengebiet. Band 3.
 Hfrz. 3.—
 Rosegger, Peter, ausgew. Werke.
 6 Bde. Leinen. 8°. Hartleben.
 15.—
 Gutmann, Lexikon d. ges. Thera-
 pie. 1915. 2 Bde. 10.—
 Die Sächsische Schweiz. Mit der
 Feder aufgez. Tagebuch. Geh.
 2.—
 Fidele Kommode. Ln. Ant. 3.—
 Hendricks Nibelungenbilder. 12
 Aufnahmen. (Hanfst.) 3.—
 Ranke, der Mensch. I. Hfrz. (Bibl.
 Inst.) 4.—

Fortsetzung.

Ratzel, Völkerkunde. I. Hfrz. 1894.
 (Bibl. Inst.) 4.—
 Rebau, Naturgeschichte. 8. Aufl.
 1880. Geb. 3.—
 St. Hubertus 1902. Hfrz. geb. 2.—
 Die Natur 1912, in Heften. 1.50
 Blücher, Auskunftsbuch. 10. Aufl.
 1 Bd. 4.—
 — do. 12. Aufl. 2 Bde/ 15.—
 Moszkowski, Buch der 1000 Wun-
 der. Geb. 1.50
 Scharwenka, Klänge aus meinem
 Leben. Geb. 1.50
 Damaschke, Gesch. d. National-
 oekonomie. Geb. 3.—
 Hatschek, Lehrb. d. Dtschn. Ver-
 waltgs.-R. 2. Aufl. Geb. 1.50
 Naumann, Mitteleuropa. Geb. 1.—
 Bornhak, Gesch. unter Wilh. II.
 Geb. 1.—
 Michelet, Gesch. d. französ. Revol.
 I. Leinen. (Nur Bd. 1 erschie-
 nen.) 4.—
 Kühn, kulturgesch. Bilderbuch u.
 Thüringen. 2.—
 Kollbach, Wandern d. d. Dtsche.
 Gebirge. Leinen. 3.—
 Kühn, letzte Zarin. Geb. 1.—
 Schoenaich-Carolaths Werke. 7 B.
 Geb. 4.—
 Goethes Faust (Hesse & B.). Hfrz.
 2.50
 Rotteck, Weltgesch. 6 Bde. Leinen.
 3.50
 Schillers Werke. 10 in 5 Bänden.
 (Knaur.) 3.—
 Shakespeares Werke. 4 Bde. Lein.
 Reclam. 4.50
 Jean Pauls Werke. 10 Bde. Blau
 Leinen. 4.50
 Wielands Werke. 10 Bde. Blau
 Leinen. 4.50
 29 versch. Klassiker (Hempel,
 Brln.) Kpltte. Reihen. Halbfr.
 15.—
 Geibels Jugendbriefe. Lein. 1.50
 Schücking, Charakterprobleme.
 Geb. 2.—
 Pabst, Kunstgewerbeblatt. Geb.
 1890. — 2.50
 Meyers Universum 1835, 2. Band.
 1.—
 Dincklage-C., wie wir unser eis.
 Kreuz erwarben. Ln. geb. 4.—
 Müller, mein System. Lein. — 90
 Wild u. Hund 1898—1904. Lein.
 20.—
 Steinhardt, vom wahrhaften Ri-
 sen. Geb. 2.—
 Menzel, der praktische Maurer.
 Geb. 2.50
 Popul. Weltgesch. 6 Bde. Leinen.
 (Thomas.) 3.—
 11 Bde. Gust. Freytag, Werke. Ln.
 20.—
 Rilke, Rodin. Halbln. 3.—
 Voss, aus ein. phantast. Leben.
 Halbln. 3.—
 Liefmann, Umrechnungsformeln.
 1923. Brosch. 1.—
 Winkler, Sudetenflora. Geb. 2.50

Fortsetzung.

Finsch, Samoafahrt. 1888. Geb.
 2.—
 Goethes Werke. (Cottasche Welt-
 lit.) 36 Bde. Leinen. 15.—
 Immermanns Werke. 5 Lein.-Bde.
 (Bibl.) 3.—
 Reuters Werke. 8 in 4 Bdn. (Stein,
 Dr.) 2.50
 — do. 8 Leinenbde. (Hinst.) 7.50
 Byrons Werke. 3 Bde. Ln. (Recl.)
 2.50
 — do. 12 in 6 Bdn. (Weichert.)
 4.—
 Reuters Werke. 12 in 3 Bänden.
 (Vorwärts, B.) 2.—
 Schillers Werke. 10 Bde. Halbfr.
 (Cotta, 1844.) 15.—
 Börnes Werke. 12 in 6 Bänden.
 Leinen. (Hesse.) 4.—
 Lessings Werke. 10 Bde. Leinen.
 (Gösch.) 6.—
 — do. 6 in 3 Bdn. Ln. (Bong.) 2.50
 — do. 5 Bde. (Bibl. Inst.) 5.—
 Bismarck, Gedanken. V.-A. 2 Bde.
 Pappe. 1.20
 Kossmann, Mann u. Weib. 3 Bde.
 Halbfrz. 20.—
 Liebes ornitholog. Schriften, von
 Henricke. Geb. 2.—
 12 versch. Klassiker (einbändige
 Ausg.) 6.—
 Bernstorff, Deutschland u. Ame-
 rika. Halbln. 2.—
 Freytag, Bilder v. d. Entstehg. des
 Dtschn. Reichs. Leinen. 2.—
 Baumhauer, Entwicklung d. Kri-
 stallographie. Wissensch. Bd. 7.
 (View. & Sohn.) 4.—
 Scheffels Werke. 3 Bde. Halbfrz.
 Reclam. 3.—
 Hess, Forstschutz. 2 Bde. Halbfrz.
 3. Aufl. 2.—
 — Forstwissenschaft im allgem.
 1.50
 Kleist, Gedichte u. Briefe. Halb-
 franz. 2 Bde. 5.—
 Paasche, Deutsch-Ost-Afrika. Br.
 1913. 2.—
 Kürschners Jahrbuch 1898—1922.
 10.—
 Gaudig, Schule. Geb. (Quelle &
 M.) 1.—
 Theosoph. Zeitschr. 1920. Kpltt. in
 Heften. 2.—
 Hausen, Marnefeldzug. Geb. 1.50
 Im Diamantenlande. Leinen in
 Kart. (Austler & S.) 4.—
 Köhler, Trachten der Völker. 2
 Bde. Brosch. 5.—
 Kirchner, Seuchenbekämpfung im
 Dtschn. Reich. (Fischer, J.) Ln.
 4.—
 Fürst, Pflanzenzucht im Walde.
 Leinen. 2.—
 Sammlung, Mappen f. Flächeaver-
 zierung. 48 Tafeln. 4.—
 Ramberg, Hermann u. Dorothea.
 Mit 8 Bildern. Leinen. 4.—
 Wagner, Parsifal. 9 Tafeln. Mappe
 4.—

Fortsetzung.

Scherer, Gesch. d. Dtschn. Literat.
 Leinen. 2.—
 Meyers Globus 1861. Geb. 2.—
 Wahrheitsforscher f. Naturwissen-
 schaft. 1. Jahrg. (Zürich.) 2.—
 Hartig, Lehrbuch d. Baumkunde.
 Geb. Leinen. 1.—
 Röchling, der alte Fritz. 50 Bil-
 der. Geb. 2.—
 Freytag, Kolbendampfmaschine.
 (J. Springer.) 1911. Geb. 10.—
 Krause, Leitfaden d. Elektrotech-
 nik. Geb. 3.—
 Gentsch, Berechnung u. Entwer-
 fen. Geb. 3.—
 Jansen, Bauingenieur. 2.—
 Hess, Planimetrie. 1.—
 Schrenck-Notzing, Materialisations-
 Phänom. 1914. 7.—
 Harnack, gerichtl. Medizin. 1914.
 5.—
 Hommel, Gesch. Babyloniers und
 Assyriens. Halbln. 4.—
 Wolff, Oesterr. unt. Maria Theres.
 Halbleinen. 3.—
 Oncken, Zeitalt. d. Revolut. u. d.
 Kaiserreichs. 2 Bde. Halbln.
 8.—
 Hoff, Bundesstaat u. Bundeskrieg
 in Nordamerika. Halbln. 4.—
 Pietzschmann, Gesch. d. Phönizier.
 Halbleinen. 3.—
 Stern, Gesch. d. Revolut. in Eng-
 land. 2.50
 Bulle, Gesch. d. 2. Kaiser- u. Kö-
 nigreichs in Italien. Hln. 5.—
 Winkelmann, Angelsachsen. 2.—
 Bamberg, Gesch. d. orient. Ange-
 legenheit. Halbln. 4.—
 Hertzberg, Gesch. d. Byzantiner u.
 Osm. Reichs. 4.—
 Prutz, Staatengesch. d. Abendlan-
 des im Mittelalter. 2. Bd. 7.—
 Paull, die Frau. Brosch. — 90
 — do. Kart. 1.10
 — do. Leinen. 1.50
 Ebert-Stock, Mutterschaft.
 Broschiert. 1.—
 — do. Kart. 1.20
 — do. Geb. Leinen. 1.50
 Zusendung gegen Vorkasse oder
 bar durch Kommissionär.
 Bestellungen direkt an die Gesch.-
 St. d. B.-V. unter Nr. 1997 erbet.
 Bh. Opriessnig Nachf. M. Opelt in
 Wien VII, Westbahnstr. 37:
 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Haupt-
 bände Origlwb., Ergbde. Orig.
 imit. Wildleder, Friedensausg.
 K6 1750 000.—
 — do. Die 3 Ergbde. apart, in
 Wildleder, u. Gesch. d. Erot.
 Kunst. Origlwb. zusammen
 K6 1250 000.—
 Eisler, Gustav Klimt. Luxus-Ex.
 Nr. 49 (von 50). Orig.-Ganzldr.
 m. G. u. Seidenvorsatz, in Kart.
 K6. 1 000 000.—

F. Penner & K. Anthes in Frankfurt a. M.:

5 Andree, gr. Handatlas m. Ortsreg. 1922. Neu.

6 Erg.-Bd. zu Andrees gr. Handatlas. 1922. Neu.

20 Velhagens Atlas. 1922. Neu.

10 Manitius, Weltgesch. 4 Bde. 1923. Neu.

C. Werneburg, Frankenhausen/K.:

Staub, Komm. z. HGB. 4 Bde.

20 Sauer, Leitf. f. Masch.-B. (See-
mann.)

Autenrieth, techn. Mechanik.

Krause-Vieweger, Leitf. Elektr.

van Gries, Flugzeugstatik. Br.

Wotruba, Grdz. d. Elektrotechn. I.

Rziha-Seidener, Starkstromtechn.

Alles neueste Aufl. Neu.

H. Tietz in Karlsruhe:

Senfs ill. Postwertzeichen-Katal.

Bd. 1—3. Letzte Ausg. 4.—no.

B. Firnberg in Frankfurt a. M.:

Schnapper-Arndt, Dr. Gottlieb,

Sozialstatistik.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig, Gö-

schenstr. 1:

Beiblatt zu den Annalen d. Phy-

sik u. Chemie. Jahrg. 1877—

1911 = Band 1—35 u. Register.

Prometheus. Jahrg. 1890—1919

inklud. = Bd. 1—30.

Winters Patente der organischen

Chemie. Jg. 1877—1905 = Bd.

1 und 2.

Winters Auslands-Patente der or-

ganischen Chemie u. Register.

Prof. Dr. Ullmann, Encyklop. der

techn. Chemie. Jg. 1919. Bd. 7.

Richard Meier, Jahrbuch d. Che-

mie. 13. Jg. 1903, 15. Jg. 1905,

25. Jg. 1917.

Dr. Gust. Schultz, Farbstofftabel-

len. 5. Ausg. 1914.

Marks Handb. d. Radiologie. Jg.

1914.

Alles gebunden, gut erhalten.

Gebote direkt erbeten.

Wir bieten an:

Catalogue S. Bing, Objets d'art

etc., mit Auktionspreisen.

Katalog d. Sammlg. R. v. Kauf-

mann. 3 Bände.

— d. Kunstslg. Dr. W. v. Miller.

München 1906.

— Collect. Cheramy Münch. 1908.

— Collect. A. Oppenheim. Erste

Abtlg.: Gemälde.

Audsley, Gems of Japanese Art.

Ldn. 1913.

Gebote direkt an:

A.-B. Nordiska Kompaniet, Bok-

avdelningen, Stockholm.

Leonh. Tietz A.-G. in Köln:

Goethes Werke. Sophien-Ausg.

143 Bde. Halbd. r.

Hieronymus in Neumünster:

*Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. 17

Bde. Halbd. r. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Heinrich Stenderhoff, Münster i/W.:

Bernheim, hist. Methode.

Bonaventura, Breviloquium,

Brehms Tierleben.

Kleists Werke.

Loserth, Spätmittelalter.

Streitberg, urgerm. Grammatik.

Suchier, franz. Literatur.

Ullsteins Weltgeschichte.

Archiv f. kath. Kirchenrecht.

E. Bluth & Co. in Leipzig:

*Denkschr. üb. d. Kartellwesen

1903, 06, 07 (d. Reichstag angeb.).

*Ann. de l'Inst. Pasteur 2—6.

*Pflügers Archiv 120—145, 156—

154, 202 ff.

*Ber. üb. d. ges. Physiol. 22—25

*Virchows Archiv 228—33, 238, H. 3.

*Zeitschr. f. Biologie. Bd. 73.

*— f. physiol. Chemie. Bd. 1—41.

*— f. physikal. Chemie 1900.

*Houben-Weyl. Bd. 2/3.

Hans Loos in Karlsbad:

*Obst, Bankgesch. 2 Bde.

*Schumann, Gesamtbeschreibg. d.

Kakteen.

Buchh. Opriessnig Nachf. M. Opelt

in Wien VII, Westbahnstr. 37:

*Friedländer, Sittengesch. Nur

3. Aufl. Bd. 3.

*Hager, Handbuch Erg.-Bd.

C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:

*Mosse, Reichsadressb. 1924/25.

*Schneller, Evangelienfahrten.

*— Apostelfahrten.

*— durch d. Wüste z. Sinai.

*Langenscheidts latein. Unterr.-

Briefe.

*Altmann, wider den Strom.

Angebote direkt erbeten

Mayer & Müller in Berlin NW. 7:

Katalog d. astron. Gesellsch.

Secchi, die Sonne.

Kopernikus, Bewegung d. Him-

melskörper.

Galilei, Traum v. Mond.

Sanders, gr. Wrtrb. d. dt. Spr.

Blatz, neuhochdt. Gramm.

Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.

Lippert, Kulturgesch. u. alles and.

Muret-Sanders, kl. engl. Lexik.

Chem. Zentralblatt 1922, 23, I.

Engler, Syllabus. 1907.

Schultz u. Julius, Farbstoff. 4. A.

Henneberg, gärungsb. Praktik.

Windisch, Laborat. d. Brauers.

Fabrieus, dt. Corps.

Heines W. 1861. Bd. 1—4, 7, 8,

21, 22.

Koch, Arachniden Australiens.

Newton, math. Prinzip. d. Naturl.

Schulte, Lex. d. Uhrmacherk.

Geschw. Rösch in Oels i/Schl.:

Dehio, Handb. d. Kunstwissen-

schaft. Bd. 5.

Stucken, weisse Götter. Bd. 1—4.

Antiquarisch.

Josef Tašek in Prag:

Verworn, Entw. d. menschl. Seele.

Doflein, Protozoenkunde.

Peladan, l'art idéaliste.

Landw. Presse 1923.

Codex alim. austriacus.

Fölzer, Eisenbetonkonstr. II.

Linde, Führer d. Drama.

Rigveda. Deutsch.

Terrestrial magnetism and at-

mospheric electricity 1916 u. f.

Blavatsky, Geheimlehre.

Brohmer, Fauna.

Stöckl-H., Tabellen.

Smiles-H., chem. Konstitution.

Motorwagen 1918—21.

Mörsch, Eisenbeton. I, 1.

Industriebau. Alle Jahrgge.

Archiv f. Protistenkunde.

Fleissner, Kryptographie.

Enz. d. mikroskop. Technik.

Jung, Dementia praecox.

R. Jahn, Leipzig-R, Göschenstr. 1:

*Archiv f. Religionswissenschaft.

Kpht. u. Bd. 16 ap.

*Poulsen, d. Orient in d. frühgr.

Kunst.

*Hirzel, der Dialog. 1895.

*Reinach, Mithridates Eupator.

1895.

*Berichte d. Dt. Chem. Ges. Bd. 54.

*Epicurea, ed. Usener.

A. Ackermanns Nachf., München:

*2 Heigel, Ludwig I.

*2 Wilh. v. Humboldt, Brief-

wechsel mit Schiller.

*Velhagens Monographien:

*2 Leonardo.

*2 Raffael.

Emil Weise's Bh. in Dresden-A.:

*Platz, Amerika.

*Leiningen-Westerburg, Graf, dt.

u. öst. Bibliothekszeichen. 1901.

*Rée, Psycholog. Beobachtungen.

*— Philosophie. 1903.

Max Harwitz in Brln.-Nikolassee:

*Alte Rennkalend.—Gestütbücher.

*Zauberei- u. Taschenspieler-Lit.:

Bosco, Bellachini, Bauchreden,

Kartenkunststücke. Alles Alt.

A. Castenholz in Bonn:

Horn, Siegtal.

Heydinger, Eifel.

Schaannat-Bärsch, Eiffla.

Kunstdenkm. d. Rheinlands.

Scheeben, Dogmatik.

Heinrich, Dogmatik.

Rheinland Alles in Büch. u. Ansicht.

Otto Paut, Buchh. in Bonn:

*Taine, Entsteh. d. mod. Frankreich.

*Köppen, Buddhismus. Bd. I.

*Casanova 6 Bde. Verl. Gg. Müller

(nicht Harz).

*Gürtler, Bildn. d. Kurfürsten v.

Köln (Stud. z. Kunstgesch.

H. 146.)

Buchh. Korn & Berg. Nürnberg:

Brockhaus, Handb. des Wissens.

Bd. 1—4.

Lejars, dringl. Operationen.

Barth, Erz.- u. Unterrichtsl. Geb.

Winckelmann & Söhne in Berlin
SW. 11:

*Meyers Konvers.-Lex. Erg.-Bde.

aller Aufl.

*Lueger, Lexik. 2. Aufl. Erg.-Bde.

*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.

*Rankes Weltgeschichte.

*Heer, König der Bernina.

*Sachs-Villatte, frz. Wrtrb. Bd. 1, 2.

Gr. Ausg.

Angebote direkt erbeten.

Geibel & Hohl in Göttingen:

*Zeitschr. f. Geburtshilfe. Bd. 1/31.

*Zentralbl. f. Gynäkologie. Bd. 1/12.

*Archiv f. Gynäkologie. Bd. 1—50.

*Fiedler, Cyklographie.

*Hausdorff, Mengenlehre.

*Riemann, res. mathem. Werke.

*Horn, Differentialgleichungen.

Gustav Winters Buchh. in Bremen:

7 Kippenberg, dtische. Gedichte

f. Mittel- und Oberstufe.

Ca. 20 Neubauer, gesch. Lehrb. BIII.

Treweadt & Grauer in Breslau:

Roth, Burggraf u. Schildknappe

Werner, n. Anschauungen auf d'

Geb. d. anorg. Chemie.

G. A. Säeblich in Bern:

1 Hoffmann, E. T. A., sämtl. Werke

Scrapions-A. 14 Bde. (Gruyter.)

Carl Schupke in Auerbach i. V.:

*1 Metzner, Führer v. Vogtland.

*1 Hebbel, heilige Krieg. (Lange-

wiesche)

*5 Neumeister, le bon riro

français. Mit Wörterbuch u.

Anmerkungen.

Angebote direkt.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:

*1 Goethe, Briefe. 1—6. Geb.

Cotta.

*1 Hempel u. Wilhelm, Bäume u.

Sträucher.

Bücher-tube Severia in Essen:

Bartsch, Peintre-graveur. Geb.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

Angebote direkt erbeten!

*Beiträge z. Physik. 1914 u. ff.

*Geogr. Jahrb. Bd. 37 u. ff.

*Gerlands Beiträge. 1914 u. ff.

*Meteorolog. Zeitschr. 1915, 1923.

*Petermanns Mittlgn. 1914 u. ff.

*Verhandlgn. d. dtshn. physik. Ge-

sellsch. 1910 u. ff.

*Zeitschr. f. Instrumentenkde.

1914 u. ff.

Heinrich Burk, Bad-Nauheim:

*Hofmann, Frankenthaler Porzel-

lan. 2 Bde. Geb.

Tondeur & Säuberlich in Leipzig:

- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Revue intern. d. tubercul. 1902, 1906 u. ff.
 *— medic. d. l. Suisse rom. 1881—1884, 1889, 1892 u. ff.
 *— neurolog. 1—14, 27—36.
 *— univ. d. mines. 2, 4/5, 8, 12, 15 u. ff.
 *— de linguist. 6, 10—29, 37, 40 u. ff.
 *— d. tradit. popul. 6 u. ff.
 *— d'orthopédie. 1890—1912.
 *Rhein. Mus. f. Phil. 1—26. Mehrf.
 *Rivista filosofica. 1/2, 8—10.
 *— ital. di sociol. 1, 5 u. ff.
 *— sper. di fren. 1—3, 8—16, 24 u. ff.
 *— di storia ant. Kplt. u. einz.
 *— di filos. scient. 1881—87.
 *Rom. Memorie di mat. fis. Kplt.
 *Romania. 1—30.
 *Schiffbau. 1, 11—14, 17—21.
 *Sitzungsber. d. Flora. A. F. kplt. u. N. F. 5.
 *Sitzungsber. d. naturf. Ges. Rostock vor 1909.
 *Skand. Arch. f. Physiol. 1—3, 5, 7—13, 16 u. ff.
 *Soc. d. anc. textes. Kplt. u. einz.
 *Sprechsaal. 1—13, 1924 u. ff.
 *Staatsarchiv. 19 u. ff.
 *Statistik d. Hamburg. Staats. 1—11, 18, 20, 23 u. ff.
 *Statist. Jahrb. Budapest. 1—4, 10 u. ff.
 *Stud. z. vgl. Lit.-Gesch. 1/2, 8 u. ff. Erg.-H. 5.
 *Svensk kemisk Tidskr. 1—18, 21, 27 u. ff.
 *Taschenb. f. Mineral. 1, 2, 6, 16 u. ff.
 *Techn.-chem. Jb. 1—13, 29 u. ff.
 *Tidsskr. f. Phys. og Chemi. 1—3, 5, 13—16, II. R. 4 u. ff.
 *Turin. Accad. Atti. 1—22.
- Johannes Trube, Offenburg:**
 Eyth, lebendige Kräfte.
- Moritz Ruhl, Verlag, in Leipzig:**
 Inselstr. 7/11:
 *1 Ludwig Tieck, die Reise ins Blaue hinein, 6 Novellen, ausgewählt u. eingel. v. Wilhelm Miessner. Verlag Gideon Karl Sarasin (Wiegandt & Grieben). Brosch. od. geb. Angeb. direkt.
- Edgar Gottwald in Berlin SO. 36:**
 *Allg. Weltgesch. v. Th. Flathe u. a. (G. Grote.) Bd. 1, 2, 11, u. ff. Orig.-Halbfrz.
 *Francé, Leben d. Pflanze. Bd. II. Orig.-Bd.
 *Casanova, Erinnerungen. Grosse Ausg. G. Müller. Halbberg. Bd. 1, 2, 3.
 *Herder, Ideen z. Geschichte.
 *Edda, übers. v. Simrock.
 *Schopenhauer. Bd. 3. Grossherzog W. Ernst-A.) Schwarz.
 *Hyperion 1903. Heft 3.
 *Tolstoj, Meister-Romane. Insel. Bd. 1, 2, 3.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (R) Berling, Meissn. Porz. 1900.
 (R) Bönner, Chinas Urkundenb.
 (R) Brachvogel, Könige u. Kärrn.
 (R) Brockelmann, arab. Literatur.
 (R) Brüggemann, ration. Spinn.
 (R) Brüning, europ. Porzell. 1904.
 (R) Burckhardt, Cicerone. 10. A. 1909/10.
 (R) — Konstantin d. Grosse.
 (R) Cohn, Kryptog.-Flora. III, 1.
 (R) Cons. Hall. Jurecons. II. 1734.
 (R) Déchy, Kaukasus.
 (R) Emsmann, algebr. Gleichgn.
 (R) Fliess, in eigener Sache.
 (R) Franz, der Mond.
 (R) Friderich, Vögel Dtschl. 5. A.
 (R) Heine, Schule d. Strickens.
 (R) Heinrich, kath. Dogm. VII, 2.
 (R) Holl, Augustins inn. Entw.
 (E) Ibañez, die Arena. 1910.
 (R) Kanth, Bilderatlas d. Musik.
 (R) Kermig, Weisheit d. Orients.
 (R) — Lichtstrahl. v. Orient.
 (R) Kipling, Märchenbuch.
 (R) Kluge, Prosaroman.
 (R) Kostromarow, Gesch. i. Biograph. I.
 (R) Lambert, astron. Werke.
 (R) Ledderhose, Spangenb. Leb.
 (R) Liersch, Stadt Cottbus. 1887.
 (R) Mahn, Werke d. Troubad.
 (R) — Gedichte d. Tr.
 (R) Menzel, prakt. Verzinker.
 (R) Meyer, ägypt. Finsternis.
 (R) — der neue Stern.
 (R) Mörlin, Krüt u. Reuben.
 (R) Eder, Photochemie.
 (R) Mercator, in Königs Armen.
 (R) Rosenberg, Watteau.
 (R) Baedeker, Nordamerika.
- Friedrich Cohen in Bonn:**
 Am Hof König Jérômes.
 Böhme, altdt. Liederbuch.
 Destouches, Oeuvres. Amsterdam 1772. Bd. 5/6. Gzldr. d. Zt.
 Goethe. Soph.-Ausg. Abt. I. Bd. 14—15.
 Hain, Repertorium bibliograph.
 Hartmann, Volksschauspiele.
 Hebel, sämtl. Werke. Karlsr. 1832—34. Hfrz. d. Zt. B. 2 u. 3.
 Journ. v. Fichte-Niethammer. Bd. II (H. 5 u. 8).
 Kehrein, Grammatik d. Deutsch. Kunst u. Künstler. Jg. 16, 17, 18.
 Lange, d. menschl. Gestalt i. der Geschichte d. Kunst.
 Lamb, Lederzuricht. u. Chromg. Liebigs Annal. Bd. 278. 321. 396.
 Meyer, Bayern vor 100 Jahren. Staël, üb. Deutschl. Reclam.
 Vitruvius, 10 Bücher über Archit. Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. 1—3, 6 (2. Hälfte). Neue Folge. Jg. VIII. IX u. einz. Hefte a. den Jg. III—VII. XI. XII.
- L. A. Kittler in Leipzig:**
 Ploss, das Weib. Geb.
 Hasenclever, Menschen.
 Goldberg, Aufbau d. phot. Bildes.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Haller, Physiologie.
 Jahresber. d. Tierchemie. Bd. 40.
 American journal of physiol. 1915—23.
 Klencke, Skrophulkrankh. 1846.
 Parent-D., Prostitution in Paris. 1837.
 Richer, Anatomie f. Künstler.
 Wildberg, Jahrb. d. Staatsarzneikde. IV.
 Ztschr. f. Krebsforschung. Kplt. Ziehen, Geisteskrankh. d. Kindesalters.
 Friedr. d. Gr., Werke. 12 Bde.
 Soldan-Heppe, Gesch. d. Hexenprozesse.
 Württ. Urkundenbuch. Bd. 1—3.
 Bacon, Vers. moral. Inhalts. 1836.
 Eckartshausen, Aufschl. z. Magie. 1791.
 Frommel, Lucasevangelium.
 Hartmann, das sittl. Bewusstsein.
 Hegewisch, Schriften. Tl. I. 1793.
 Lütgenau, natürl. Religion. 1894.
 Monatsschrift f. Kriminalpsychologie. Bd. 4.
 Riehm, Lehrbegr. d. Hebräerbr. Zill, Hebräerbrief. 1871.
 Beneken, Weltklugheit. 1788.
 Britaine, menschl. Klugheit. 1763.
 Burckhardt, Cima da Conegliano.
 Cicero, Opera omnia.
 Elster, Prinz. d. Literaturwiss.
 Ermatinger, G. Keller. 3 Bde.
 Gedanken üb. Erziehung. 1773.
 Goethe, Weimarer A. Abt. III: Tageb.
 Heines Werke, v. Walzel. Bd. 4, 10, 11. Hldr.
 Hoffmann, Iwan d. Schreckliche. Bayer. Kunstdenkm.: Passau:
- Hohenlohe'sche Bh., Oehringen:**
 Löns, H., ges. Werke.
 Brehms Tierleben. 13 Bde.
- Hermann Sack in Breslau I:**
 Mittelstein, die Miete.
 Roscher, System: Ackerbau.
- Buch-Kunst-Kurfürstendamm in Berlin W. 15, Kurfürstend. 29:**
 1 Neue Rundschau 1924. Febr.
 1 Goethe, venezian. Eprigramme. Weiss Lederrücken.
- Max Weg, Leipzig, Königstr. 3:**
 Oesterr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenw. 1, 8, 11—16, 63 u. Folge.
 Botan. Centralbl. Bd. 1—12.
 Biedermanns Zentralbl. f. Agrikulturchemie. Kplt. u. einz.
 Arbeiten d. Dt. Landw.-Ges. 175, 288—305. Auch einz.
- Karl Block in Berlin SW. 68:**
 *Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherei. Letzte Aufl. Mehrfach.
- August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.:**
 *Bleibtreu, Kohlenstaubfeuerung.
- A. Meyer's Bh., Lötzen, Ostpr.:**
 Bopp, preuss. Grammatik.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**
 *Baumgartner, Goethe. II.
 *Boehn, Mode, 19. Jh. II.
 *Brehm. Gr. A. 2. A. I, VII.
 *Elisabeth, Heilige, hsg. v. Rieger.
 *Entscheidgn. d. pr. Oberverwaltungsgerichts.
 *Epicurea, hsg. v. Usener.
 *Ennius, ed. Vahlen.
 *Handwb. d. Volkswirtschaft.
 *Hegels Werke. 1838 u. ff.
 *Hegel. Bd. VI. (1840 od. 43, 1, 2. od. 3. Aufl.)
 *Herondas, ed. Bücheler.
 *Horaz, ed. Kiessling-Heinze.
 *Jäger, Altertum.
 *— Weltgeschichte.
 *Jahrb. d. dt. Shakespeare-Ges. 1—39. Auch einz.
 *Kluge, Studenten-Sprache.
 *Künstler-Monogr.: Botticelli, — Correggio, — Donatello, — Lenbach, — Millet, — Rodin, — Segantini, — Stuck.
 *Liefmann, Geld u. Gold.
 *Literatur-Ztg., Jenaische. Kplt.
 *Müller, elektrochem. Prakt.
 *Plautus. I, II, ed. Leo.
 *Petronius, ed. Bücheler.
 *Sophokles, ed. Jebb.
 *Zielinski, Cicero i. Wandel.
 *Zinkernagel, Entwickl.-Gesch. v. Hölderlin.
- Ferdinand Pfeifer in Budapest:**
 Ploss u. Bartels, das Weib in d. Natur- u. Völkerkunde. 2 Bde. 10. Aufl.
- C. Winter, Heisecke, Chemnitz:**
 *Reigen. Jg. 1—3. Sow. n. verb.
- Wilhelm Behlendorf in Lübeck:**
 Block, Kalkbrennen.
- Kogler'sche Buchh. in Siegen:**
 Meyers Konv.-L. 6. Aufl. Neuer Abdruck. Bd. 11/20. Or.-Hilfr.
- Otto Hammerschmidt, Hagen, W.:**
 *Bürgerl. Gesetzbuch, bearb. v. Reichsgerichtsräten.
- Carl Hellweg, Hamm, Westf.:**
 *Scobel, geogr. Handbuch.
- Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken:**
 *Goldammers Arch. f. Strafrecht. Sow. ersch. A. einz. Bde.
- Eberswalder Buchh., Eberswalde:**
 *Brennecke, Grundbau.
- Ernst Schulze in Stendal:**
 *Lehmans med. Handatl. Bd. 5 u. 18. Letzte Aufl.
- Oscar Coblentz in Berlin W. 30:**
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Brockhaus' Konv.-Lex.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- N. G. Elwert in Marburg:**
 *Gildemeister, J. G. Hamann, Magnus d. Nordens. 6 Bde. Gotha. 63—75.
- Ernst Graubner in Leipzig 3:**
 Reichsger.-Entsch. i. Zivils. Einz. Bde. u. Reihen v. Bdn. Geb. Wke. üb. dtische Trachten. Farb.

- Karl Robert Langewiesche** in Königstein i. Taunus:
*Stiehl, dt. Rathaus d. Mittelalters.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Dodel, Leben u. Wissen. 2. Serie.
Cohen, Log. d. rein. Erkenntn.
— System d. Philos.
Cohn, Unendlichkeitsprobl.
— Sinn d. Kultur.
— Voraussetz. d. Erkenntnis.
Dannhauer, Hodosophia.
Descartes et Sp., Praecip. op. phil.
Diels, Doxographi graeci.
Deussen, ind. Philos.
Diels, Vorsokratiker.
— Parmenides' Lehrged.
Dietrich, Mutter Erde.
Diogenes Laërt., de vita et mor. philos.
Döring, griech. Philos.
Drews, Relig. a. Selbstbewusstst.
— Plotin.
Dreyer, Methodenlehre.
Driesch, org. Regulat.
— Vitalismus.
Dühring, Relig. d. Vollkomm.
Dunin-B., Spinoza.
Cantoni, Stor. comp. della filos. Carrière, Weltordng.
Lucretius-C., Natur der Dinge.
Cassirer, Erkenntnisproblem.
— Philos. d. symb. Form.
Challemel-L., Gespr. m. Schopenh.
Chamberlain, Grundlagen. I.
— Gott u. Mensch.
Chiu, Betrachtgn. üb. Laotse.
Cohen, dtshr. Geist.
— Begründg. d. Ethik.
— Ethik d. rein. Will.
Büsch, Gang m. Geistes.
Gelesnoff, Volkswirtschaftslehre.
Thiers, Hist. de Law.
Stanley, Afrika. Blau Lwd.
- A. Kapp** in Rottenburg (Neckar):
*Gottl. Mayer, Alte Test. Vollst. u. einzeln.
*Fonck, Parabeln, — Wunder.
*Göppert, Moraltheologie.
*Grimm, Leben Jesu. A. e. Bde.
*Möhler, Symbolik.
*Bulwer, Markgrave. (Deutsch.)
*Weber, Demokritos.
Verkehre nur direkt!
- Lorenz & Co.**, Leipzig, Bosestr. 6:
*Roth, Kaiser, König u. Papst. Geb. (Neufeld & Henius.)
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Grundriss d. Sozialökön. V. 2.
*Zeitschr. f. Handelswiss. Jg. I. und kplt.
*Der Zahlungsverkehr, Zeitschr. Kplt. u. einz.
*Eisen u. Stahl. Kplt. u. einz.
*Liebknecht, z. oriental. Frage.
*Holzmann, Anonymenlex.
*Riesser, Banken.
*Zitelmann, Privatrecht.
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:
Neue Gedanken. Bd. 1, 2, 5 u. ff.
Gerland u. Traumüller, Gesch. d. physikal. Experimentierkunst.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(V) Porträts von Medizinern und medicin. Humorstika.
(V) Linde, Gasverflüssigung.
(V) Lindworsky, schlussfolg. Denken.
(V) Löffler, Lehre v. d. Bakterien.
(V) Longus Sophisto, Pastoralia.
(V) Lorenz, Elektrolyse. Bd. 1.
(V) Loserth, Gesch. d. spät. M.-A.
(V) Luciani, Kleinhirn. 1893.
(V) Luther, chem. Vorg. 1899.
(V) Mankiewicz, Locus regit actum. 1891.
(V) v. d. Mark, Instit. jur. civ.
(V) Markscheffel, Hesiodi Eum. 1840.
(V) Marqu.-Mommsen, röm. Altert. II, 2.
(V) Marschall, Zoologie.
(V) Martin, Anat. d. Haustiere. II.
(V) Martiny, Motorpflüge.
(V) Mascagni, Vasor. lymphatic. 1787.
(V) Mascovius, de sectis Sabini-car. 1728.
(V) Matthiae, Controversen-Lexikon. II/III.
(V) Mayer, Religionsphilosophie
(V) Mayr, Insel Malta im Altert.
(V) Meereskunde. Jg. 3, Nr. 3; 5, Nr. 7; 9 Nr. 9/10; 12 Nr. 10.
(V) Meineke, Analecta Alexandr.
(V) Meinong, Gegenstandstheorie, — Gegenst. höh. Ordnung.
(V) Meleranz v. d. Pleier, von Bartsch.
(V) Menagii amoenitates jur. civ.
(V) Merenda, Controv. juris. 1745.
(V) Merkel, Kollis. rechtm. Int.
(V) Messer, Empfinden u. Denk.
(V) Method. z. Unters. d. Kunst-düngemittel.
(V) Meusel, chem. Elemente.
(V) Meyer, lat. u. griech. rhythm. Dichtung.
(V) — Instit. jur. natur. ...
(V) — Gesch. d. Altert. I, II, V.
(V) — Gemeinde d. neuen Bund.
(V) Meyer-Werner, Strahlenther.
(V) Mitteis, röm. Privatrecht.
(V) Monum. Germ. hist. auct. ant. XII.
(V) Most, Gesch. d. Scharlachfieb.
(V) Müllenhoff, dtische. Altertums-kunde. III.
(V) Müller, Peter von Piezza.
(V) Mueller, Observ. pract. ad Leyser.
(V) Nachtweh, Mähmaschin. 1904.
(V) Nagelschmidt, Diathermie. 3. Auflage.
(V) Natorp, Sozialpädagogik.
(V) Naturwissensch. 1920, Nr. 20.
(V) Nernst, thermochem. Unters. 1882.
(V) Newton, Prinz. d. Naturlehre. 1872.
(V) Niemeyer, posit. intern. Pri-vatrecht.
(V) Nostitz-Rieneck, Probl. d. Kult.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig, ferner:
(V) Offner, geistige Ermüdung.
(V) Olshausen, de auctionis nat.
(V) Oncken, Gesch. d. Nat.-Ök. II.
(V) Oesterley, Gesta Rom. 1872.
(V) Otten, allg. Erkenntnislehre.
- Koehler & Volekmar A.-G. & Co.**, Abt. Sortiment O, in Leipzig:
Ahrens, Scherz u. Ernst i. d. Math.
Asenijeff, ist das d. Liebe?
Assmann, Gesch. d. Mittelalters.
Bahr, die gute Schule.
— die schöne Frau.
Besser, Bibelstunden. Bd. 11.
Boguslawski, Entwickl. d. Tak-tik seit 1793.
Beyers Handarb.-Buch. 3, 20.
Eisler, Soziologie. (Web. Katech.)
Fuchs, erot. Kunst. I. II.
Hitopadesa. Dt. v. Schoenberg.
Hollemann, Einführg. v. Substi-tuenten.
Jahrbuch d. Bücherpreise. A. e.
Kollmann, plastische Anatomie f. Künstler.
Krall, denkende Tiere.
Kraus, Sittlichk. u. Kriminalität. Künstlermonogr. Nr. 8.
Lampert, Leben d. Binnengew.
Nebe, epistol. Perikop. m. Anhg.
Savigny, Syst. d. heut. röm. R.
Schumpeter, Theor. d. Wirtsch.-L.
Schütte, alte Spitzen.
Schwarte, Technik i. Weltkrieg.
Sterne, Werden u. Vergehen.
— Gesch. d. biolog. Wiss. i. 19. Jh.
Ulrich, grosse Haverel. 3 Bde.
Weingart, Kriminaltaktik.
- Willy Geissler** in Berlin SW. 29:
*Friederichsen, Tabellen d. Flä-cheninhalte usw.
*Bauingenieur. 1. Jg. 1920.
*Müller-Breslau, Statik. II, 2.
*Mack, Gipsdielen.
*Dt. Bauzeitung. 1924. Nr. 1/6.
*Völkel, mod. Villen. Serie I.
*Supan, Wasserstrassen.
*Reichel, Wasserkraftmaschinen.
*Hörbiger, Glacialkosmogonie.
*Stinde, Emma, geheimn. Haus-mädchen.
*Philotheus, kehrt die Sintflut wieder.
*Scott-Elliott, Atlantis.
*— untergeg. Lemuria.
*Kiefer, Ber. Platos üb. Atlantis.
*Baldrom, Altamerika.
- J. Halle, Ant.**, in München:
Ritter, geogr. Lexikon.
Tycho Brahe. Alles v. u. über. Alchemie. Alles.
Rosenkreuzer, Schriften d. 17. Jh. Alles.
Porta, nat. Magie. Magdeb. 1612.
Ryff, Confectbuch vnnnd Hauss Apotek. Frankf. a. M. 1610.
- Buch- u. Musikalienhandlung Tyrolia** in Bozen:
Lombroso, C., Psychopathia sex.
Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
- Gebr. Hofer A.-G.**, Saarbrücken:
*Jaeger, Weltgesch. 4 Bde.
- Siegfried Seemann, Akad. Buchh.** in Berlin NW.:
Christ, Schauspielerleb. Langew. Kraus-Brugsch, spez. Pathologie. 3, 5, 6, 11.
Bang, Romane. 4 Bde.
Lehmanns medicin. Handatl. 8°. VII 1/2. 1924.
- J. G. Schmitz'sche Buchh.**, Köln:
Huppertz, Hans, die Faust des Papstes. Brosch. od. geb.
- Ferdinand Schöningh**, Osnabrück:
*Neutest. Abhandlgn. Bd. 1—9.
*Franziskan. Studien. Bd. 1 u. ff.
*Förstemann-Jellinghaus, Orts-namen. 3. A.
*Burekhardt, J. v. Hochstaden.
*— Vorträge, — Briefwechsel.
*Berger, d. alte Harkort.
*Baudelaire, Fleurs du mal. Auch deutsch.
*Neues vaterl. Arch. f. Hannover. 1822, 1823, 1825, 1826, 1830.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 2.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Annalen, Mathemat. Bd. 80—87.
*Grimmelshausen, Simplic., v. Bo-berntag. 1, 2.
*Scriptores de musica sacra, ed. Gerbert. Auch Neudruck.
*Naumann, Catal. libror. manuscr. qui in bibl. senat. civit. Lips. asserv. Grimae 1838.
*Handschr. d. bad. Hof- u. Lan-desbibl. Karlsr. II. Orient. Hss. 1892.
*Krafft u. Deutsch, Hds. hebr. Wke. d. Hofbibl. Wien 1847.
*Dilthey, Einl. i. d. Geisteswiss. I. 1883.
*Schachtzabelb., D. span., d. Kö-nigs Alfons, hrsg. v. White. Dtsch.-span. Text.
*Bülow, die Krisis. 1922.
*Wattenbach, Geschichtsquellen. Letzte Ausg.
*Boehmers Regesten. Bd. V in 4 Tln., od. 1—2 einz.
*Leonis X. regesta, ed. Hergen-röther. 1884.
*Schulte, Gesch. d. mittelalterl. Handels u. Verk. zw. West-dtschld. u. Italien. 2 Bde. 1900.
*Schanz, engl. Handelspolitik geg. Ende d. Mittelalters. 1881.
*Pöhlitz, europ. Verfassung s. 1789. 4 Bde. 1832—47.
*Weber, M., die Säugetiere. 1904.
*Jahrbuch d. dt. Shakespeare-Ges. Bd. 16, 17, 18, 20, 24, 28, 29, 30, 31, 32, 56.
*Buser, Beziehungen d. Mediceer z. Frankr. 1879.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(W) Lehmann, dtshr. Unterr.
(W) Gantzer, lachende Gesellen.
(W) Niendorf. 10. Aufl.
(W) Ascherson, Synops. VI, 2.

<p>Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (L) Spranger, Kultur u. Erz. (L) Hilbert, algebr. Zahlkörper. 1897. (L) Hiob, dt. v. Baethgen. (L) Holz, Rev. d. Lyrik. (L) Hönigswald, Erkenntnisth. (L) Hoppe, Mathematik. 1911. (L) Ideler, Met. vet. Graec. 1832. (L) Jantzen, Saxo Grammaticus. (L) Jensen, Kaiserstuhl. 1878. (L) Jostes, Trachtenbuch. 1904. (L) Juden u. d. Christenbl. 1892. (L) Justus, talmud. Weish. 1884. (L) Kandinsky, d. blaue Reiter. (L) Kautz, Nat.-Oekon. 1860. (L) Kennst du das Land. Bd. 8. (L) Kerschensteiner, zeichn. Beg. (L) Keyserling, Schopenhauer. (L) Kierkegaard, Walten d. Liebe. (L) Kienitz-G., bot. Prakt. (L) Kirchner, Pflanzenkrankh. Atl. III/IV. (L) Klages, Probl. d. Graph. 1910. (L) Kern, dt. Rechtsanwaltschaft. 1896. (L) Köster, Iserlohner Rev. (L) Kötzschke, Verwaltungsgesch. (L) Krüger, syst. Engl.-Germ. Voc. (L) Kugler, Totentanz. 1830. (L) Kulik, Tfln. d. Quadr. 1848. (L) Kützing, Hdb. d. Orgelbauk. 1836. (L) Land u. L.: Rom, — Florenz. (L) Burgerstein, Transpirat. Tl. 1. (L) Jensen, versunk. Welten. (L) Winterstein-Tr., Alkaloide. (L) Reichsschulkonf., Aml. Ber. (L) — in ihren Ergebn. (L) Schulreform, D. dtische. (L) Schulz, Reichsschulges. (L) Spranger, Psychologie. (L) Savary, Kaufmann. 1676. (L) Schäfer, Lüb. Vogt auf Schömen. (L) Schendel, Grdz. d. Algebra. 1885. (L) Scherls Sprachenpfl.: engl.-dt (L) Schiller-L., mittellndt. Wrtrb. 1872. (L) Schlemm, Wrtrb. z. Vorgesch. 1908. (L) Schmeil, Nat.-Gesch. III. (L) Schmidt, kopt.-gnost. Schr. I. 1905. (L) Schmitz, quer d. Afrika. (L) Schoenichen, naturw. Unterr. 1914. (L) Schopenhauer, N. Paralipom. (Recl. U.-B. 3131/35.) (L) Schulz, verg. Tagen. 1916. (L) Schubert, Papierverarb. I. (L) Schulz, böhm. Unterrichtsbr. (L) Schütz, Entw. d. Landwirtschaft. (L) Schwarz, Landwirtschaft. 1836. (L) Seubert, Handelswiss. 1858. (L) Shakespeare, Hamlet, von Francke. (L) Siebeck, genet. Fortschr. 1892. (L) J. E. Silberschlags Leben, von Koch. 1792. (L) Skrine, Pastor Agnos. 1902.</p>	<p>Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (L) Stamford, Schlachtfeld. 1892. (L) Berner Stud. z. Philos., B. 67 u. 72. (L) Stutz, Geist d. Cod. jur. 1918. (L) Szentesy, Talmud. Dtsch. (L) Tacitus, Hist., ed. Wolff. II. (L) Th. Aquinas, Excerpta. 1882. (L) Tümpel, Minden-R. 1904. (L) Unterg. d. dt. Anwaltst., von Teutonicus. 1896. (L) Usener, Epicurea. 1887. (L) Velten, Totentanz. 1920. (L) Vormbaum, ev. Schulordng. II, Heft 2. (L) Wagner, Entdeckungsreis. I. (L) Wehner, Sauerkeit. 1904. (L) Weigand, Essays. 1894. (L) Weinhold, alem. Gramm. 1863. (L) Werr, Kartellverband. (L) Wettengel, Geigenmacherkt. 1869. (L) Wichert, H. v. Plauen. II/III. (L) Wielands W. (Hempel.) 32/33. 39/40. (L) Flasch, Konst. d. Gr. 1891. (L) Burckhardt, Const. d. Gr. (L) Nernst, Weltgebäude. (L) Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 23/24. (L) Reichsmed.-Kal. 1924. (L) Hinrichsen, Mat.-Prüfsw. (L) Aristoteles Werke, gr. u. dt. 1/2 u. 4. (L) Baumgarten-P.-W., hell. Kult. (L) — hell.-röm. Kultur.</p> <p>Albert Richter in Leipzig: Görges, Elektrotechnik. (Engelm.) Schule, Thermodynamik. II. Rein-W., Radioteleg. Prakt. Tetzner, Dampfkessel. Dubbel, Kolbendampfmasch. Kittler, Elektrotechnik. II. III. Sander, Organis. d. Reklame. Michel, Zeitstudien. Fürst, Weltreich d. Technik. Lindner-Steinmetz, Ing.-Bauten. Seufert, Dampfkessel. Dubbel, Tasch. f. d. Masch.-Bau. Körner, Dieselmotor. Riedler, Masch.-Zeichnen. Seefehlner, elektr. Zuförderung. Hersen-H., Fernsprechtechnik. Thomson, Gehirn u. Mensch.</p> <p>Georg Tamme in Dresden-A. 1: *Wirth, Gang d. Weltgeschichte. *Engel, Lösung d. Paradiesfrage. *Wieland, Atlantis, Edda u. Bibel. *Sternberg, grüne Märchen. *Propyläen-Kunstgesch. i. Hldr. Angebote direkt!</p> <p>Max Nössler & Co., G. m. b. H., in Leipzig: Richthofen, China. Bd. 1 u. 2 ohne Atlas. Geb. Lotti, wissensch. Ergebnisse der Reise d. Grafen Bela Széchenyi in Ost-Asien.</p> <p>Eugen Franck's Buchh., Oppeln: *Halfmann-Köster, Hilfsbuch. I.</p>	<p>Oscar Rothacker in Berlin N. 24: Zoolog. Anzeiger. Bd. 14. Anatomischer Anzeiger. Bd. 2, 15—19, 21, 22, 24. Medizin. Klinik. 1905. Schweizer mediz. Wochenschrift. 1920—22. Strahlentherapie. Bd. 13—14. Surgery, Gynecology and Obstetrics. Bd. 1—13, 30. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 1—10. A. e. Bd. 149, H. 3—4 u. kpl. Zeitschr. f. orthop. Chirurgie Bd. 1—8, a. e. Bardeleben, Handb. d. Anatomie. Lfg. 14 u. kpl. Bruhn, Kieferschussverletzungen. Dürig, Ermüdungen. Darier, Dermatologie. Henke, Geschwulstdiagnostik. Israel, Chirurg. d. Nierenkrankh. Jochmann, Infektionskrankheiten. Kraus-Levaditi, Handbuch. Leber, Entstehung d. Entzünd. Lenhartz, Mikroskopie. 6. A. Pappenheim, Atl. d. Blutzellen. I. Veit, Hdb. d. Gynäkologie. Kpl. u. einz. Wilde, Gesch. d. Optik. Winkel, Handb. d. Geburtshilfe. I 2 u. I 1/2.</p> <p>Julius Springer, Sortim.-Abt., in Berlin W. 9: Buchheister, Vorschriftenb. für Drogisten. Schürer-Waldh., Rezepttaschenb. Physikal. Zeitschr. 1920. Hrabák, Drahtseile. Zeitschr. f. Instr.kde. Kpl. Gr. Reihen u. einzelne Bde. Ztg. des Vereins dt. Eisenbahnverwaltungen. 1919. Brown, 507. Bewegungsmechan. Lassberg, Sulfitzellstoff-Fabrik. Troschel, Holzkonservierung. Ubbelohde-Goldschmidt, Oele u. Fette. Bd. 3. Review for Glaswork. 1923. Pfuhl, die Jute. Bd. 1. Jurist. Wochenschr. 1923. Capelle, engl. Apothek.-Praxis. Die Yacht. 1. Jg. (1904/05.)</p> <p>Hans von Matt in Stans (Schwz.): Chrysológus. 1890—1913. Theologie u. Glaube. 1.—13. Jg. Kirche u. Kanzel. 1. Jahrg. Zeitschr. f. Missions-Wissenschaft. 3., 6.—9. u. 12. Jg. Lebenslauf d. Frz. v. Paula. 1687. Elster, Wtb. d. Volksw. 3. Aufl. Staubs Komm. z. Handelsgesetz Christl. Kunst. Jg. 1914—23</p> <p>Max Bosch in Stettin: Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb (Oldenbourg. B.)</p> <p>L. u. A. Brecher in Brünn: Blumenthal, wann wir altern. Wilhelm v. Scholz. Alles. Keyserling, dritte Stiege. Prokop, Mähren etc. 2 Bde. Brünn, Ansichten.</p>	<p>Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzer Str. 37: Symony, Dachstein. Holde, Kohlenwasserstoffe. Hallo u. Land, elektr. Messungen. Herzog, Anlage kl. Elektrizitätsw. Anthropophyteia. Bd. 4. Herodot, erkl. v. Stein. Bd. 1, 5. Sanctis, Storia dei Romanti. Wiener Eranos. 1909. Innsbrucker Festgruss. 1909. Klio. Bd. 1—3. Mau, Pompeji. 2. A. Viereck, Sermo Graecus. 1888. Hermes. Bd. 1-25, 28-29, 31-37. Bethe, homer. Dichtung. Reitzenstein, Poimandres. Glück, christl. Kunst d. Ostens. Hoppe, Projekte f. Lichtanlagen. Hertzberg, Feldzüge Alexanders. Löns, Mümmelmann, — blaues B. Viebig, tgl. Brot, — Wacht a. Rh. Bahr, Inventur, — Theater. Böhlau, gewürz. Hund, — Rangierbahnhof. Ewers, Alraune, — Besessenen. Ganghofer, Almer, — Fackeljungfrau, — Schweigen, — Trutze, — Lebenslauf e. O. Hermann, H. Jacoby, — Jettchen. Hirschfeld, weisse Rose, — Onkel Vantee. Kellermann, Meer. Land, Staatsanwalt. Ompteda, Heimat d. Herz, — Herzeloide. Polenz, Liebe ist ewig, — Versuchung, — Wurzelocker. Rosen, dt. Lausbub. Sudermann, indische Lilie, — Zwielficht. Tovote, Befehl, — heiml. Liebe, — Ich. Voss, 2 Menschen. Frenssen, Brüder. Wedekind, ges. Werke. Zobeltitz, Topper, — Schelme, — Prinzessin, — Tierbändigerin. Werth, Fossile Mensch. Meyer, Reich u. Kult. d. Chetiter.</p> <p>Verlag »Wahrheit« (Ferd. Spohr) in Leipzig: Bulthaupt, Ganymed. Pfannkuche, Flucht i. d. Dämmer. v. Mayer, Mephorium d. Geschl. v. Sternberg, Ritter v. Marienb. — Künstlerbilder. — Kallenfels. Geissler, Ganymedes. Hirschfeld, Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. Jg. IV. George, Stefan, Maximin. Jean Paul, Hesperus. — Siebenkäs. — Titan. Bulwer, Geschl. d. Zukunft. — seltsame Geschichte.</p> <p>G. Kortmann in Aurich: Harden, Köpfe.</p> <p>W. Kuntze in Barmen: Werke über Ballett.</p>
--	--	---	---

Richard Cohn in Frankfurt a. M.:

- Grotius. Deutsch.
- Erdmann, Erkennen u. Verstehen. 1913.
- Schlegelberger, freiw. Gerichtsb.
- Fechner, Vorsch. d. Aesthetik. 2 Bände.
- Menger, Methodenlehre.
- Alles von Wieser.
- Wieser, der natürl. Wert.
- Schumpeter. Alles.
- Proudhon, — Rodbertus, — Marshall. Alles.
- Böhm-Bawerk. Alles.

Stellenangebote.

Im

Rheinlandgelegene, altbewährte und bestin-
geführte Buchhandlung sucht**zum sofortigen
Eintritt**gewissenhaften und tüchtigen, kath.
Gehilfen, der imstande ist, ein Sorti-
ment selbständig zu führen.Herren, mit allen buchhändlerischen
Arbeiten vertraut, guten Allgemein-
Literaturkenntnissen, besonders in der
kath. Literatur und der Technik usw.,
mit Gewandtheit im Kundenverkehr
und Dekorieren und eigener In-
itiative zur Erweiterung des Ge-
schäftsbetriebes bietet sich mit Über-
nahme dieses Postens ein selbstän-
diger Wirkungskreis.Kapitalbeschaffung von etwa
3000—5000 Gm. gegen entsprechende
Kündigungs- u. Verzinsung erwünscht.
Bestaffelte Umsatzvergütung den
Leistungen entsprechend.Bewerbungen unter Beifügung
von Zeugnisabschriften und Bild
unter # 2003 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.Zum 1. Sept. oder 1. Okt. wird
ein gut empfohlener jüngerer, kath.
Gehilfe gesucht. Derselbe muß gute
Sortimentskenntnisse und Gewand-
theit im Verkehr mit dem Publikum
besitzen. Gef. Bewerbungen mit Bild,
Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen er-
beten unter # 1990 d. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.**Hamburg.**Für die umfangreiche Zeitschriften-
Expedition meiner Übersetzungs-Abteilg.
suche ich als Assistenten für den
Leiter einen sehr tüchtigen**jungen Mitarbeiter.**Auch Herren, welche soeben die
Lehre verlassen haben, bitte ich um
Angebot. Stenographie u. Schreib-
maschine erwünscht.Dieselbe Abtlg. sucht für sofort
eine junge Damezur Führung der Versandbücher und
Expedition der Zeitschriften. Steno-
graphie u. Schreiben. Bedingung.
Bewerbungen bitte ich Zeugnisse
und Gehaltsforderung beizulegen.**Conrad Behre**Übersetzungs-Buchhandlung
Hamburg 11
Neueburg 14.Für meine
Versandbuchhandlung
gebrauche ich einen er-
fahrenen**Reklame-
Fachmann,**der imstande ist, eine
zielbewusste Inserat- und
Prospektpropaganda
mit neuartigen Ideen
durchzuführen. Voraus-
setzung: Kenntnis der
Tages- u. Fachzeitungen,
ihrer Tendenzen und
Erfolgsmöglichkeiten.
Bedingung: Möglichkeit
alsbaldigen Eintritts.
Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehalts-
ansprüchen erbeten unter
Nr. 2014 d. d. Geschäfts-
stelle d. B.-V.**Rheinisch-Westfälischer
Industriebezirk.**Zum sofortigen Antritt suche
ich eine durchaus tüchtige Kraft,
die imstande ist, ein Sortiment
selbständig zu führen. Gute
Allgemein-Literaturkenntnisse,
besonders Technik erforderlich.
Der Posten ist durchaus selb-
ständig, und wird bei zufrieden-
stellenden Leistungen hohe Um-
satzprovision gewährt.Eilangebote unter Nr. 1945
an die Geschäftsstelle des B.-V.**Junger, energischer
Verlagsbuchhändler**

für Vertrieb

von Buchverlag, verbunden mit
bedeutender Zeitschrift (Wochen-
schrift),**zu selbständiger Arbeit**gesucht.
Angebote u. # 1959 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.Für meine Herstellungs-Abteilung
suche ich für möglichst baldigen
Antritt ein. erfahrenen, zuverlässigen
Gehilfen, der mit dem Druckerei- u.
Papierwesen vollständig vertraut ist.
Gehaltsklasse C. Schriftliche An-
erbieten mit Zeugnissen erbeten.
Berlin SW 11, Hedemannstr. 10/11.**Paul Varenj.****Stellengesuche.****Geschäftsführer
oder
Filialleiter!**Sortimenter, 33 Jahre alt,
äußerst gewandter Verkäufer,
mit langjähriger kaufm. Praxis,
zuletzt selbständiger Kaufmann,
sucht, durch die Verhältnisse ge-
zwungen, selbständigen Posten
als Geschäftsführer eines Sor-
timents oder Posten als Filial-
leiter. Angebote u. Nr. 2007
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ich wünsche

einzutreten in ein

**Verlags-
Unternehmen**

mit moderner Tendenz.

Ich bin

Hersteller

(absolut sicher, selbständig),

Reklamefachmann

(durchaus originell),

Kalkulator,**gewissenhaft, sachlich,
rücksichtsvoll,
repräsentationsfähig,
kenntnisreich,****bewährt** im Verkehr mit Autoren,
Künstlern usw.,**im Besitz** wichtiger Ideen und
Verlagsprojekte.Inhabern von Verlagsunternehmen,
die eine Entlastung wünschen, glaube
ich besonders dienen zu können.**Beteiligung** event. möglich.Geschätzte Angebote erbitte ich unter
2017 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.**Strebsamer Gehilfe,**24 Jahre alt, mit reichen Erfah-
rungen in allen Zweigen des Buch-
handels und guten Umgangsformen,
sucht Posten in mittl. Sortiment,
event. auch im Verlag für sofort.Gef. Angebote unter R. E. # 2000
an die Geschäftsstelle d. B.-V.**Zum 1. Okt. 1924**eventuell schon früher
sucht lediger junger Gehilfe**Dauerstellung**in Thüringen oder Sachsen.
Sehnlichster Wunsch**Leipzig.**

Arbeitsgebiete:

Lehrmittelbrancheoder Buch-, Papier- u. Schreibwaren-
handlung. Suchender ist begabt,
unermüdblich und selbstlos.Höhere Schulbildung, aus besten
Kreisen stammend.In Kalkulation, Korrespondenz,
Ein- und Verkauf, Lagerbuchhaltung
vollkommen firm.

Wer braucht einen tüchtigen

Mitarbeiter?Stellungsaufgabe erfolgt a. eigenen
Wunsch. Prima Zeugnisse.Frdl. Angebote u. A. B. # 2008
d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins
erbeten.

Junger, arbeitsfreudiger

Verlags-Gehilfe,z. Zt. in wissenschaftl.
Gross-Verlag, wünscht
sich auf 1. Okt. 1. J.
zu verändern.Tätigkeit in den letzten
Jahren: Buchhaltung,
buchh. Abrechnungen,
Expedition u. ä.Gewünscht wird Posten
mit Aussicht auf Ein-
arbeit in das Vertriebs-
wesen im Verlag oder
Sortiment.**Süddeutschland** bevor-
zugt, aber nicht -Be-
dingung.Näheres u. Nr. 2004
d. d. Gesch. d. B.-V.**Hersteller**

u. Klischeeverw.

sucht zum 1. August

neuen Wirkungskreis. Sehr gute
Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Angebote unter # 2005 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.Für meinen jungen Mann, der
Oftern d. J. die Lehre beendet hat,
suche ich zum 1. Sept. oder 1. Okt.
eine Stellung in größerem Sortiment
zur Erweiterung seiner Kenntnisse.
Kollegen, die Wert auf einen tüch-
tigen Verkäufer legen, wollen sich
mit mir in Verbindung setzen.**G. Ibershoff,** Buchhandlung
Bad Deynhausen.

Buchhändler,

14 Jahre in ersten Firmen Amerikas tätig gewesen, früher in Italien und Schweden, sucht arbeitsreiche Stellung.

Beste Referenzen.
Angebote unter Nr. 2009 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Junge Buchhändlerin

(20 Jahre), mit 5 jähriger Sortimentsstätigkeit, sucht Stellung im Verlag oder Sortiment.

Beste Angebote u. Nr. 2006 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Ich fabriziere

billigst lt. Preisliste
Fröbelmaterial.

Ich suche

in eigenen Verlag zu nehmen
Ia-Literatur

für Kindergärten, Hilfs- u. Arbeitsschulen, desgleichen auch hierfür erschienene Werke anderer Verleger zum Wiederverkauf.

Ich drucke

allen Bedarf für den Buchhandel, komplette Werke usw. ein- u. mehrfarbig.

Lehrmittelfabrik M. Weiden,
Aöln, Martinstr. 37.

Makulatur

roh, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- druck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

**Schüler- u. Jugend-
Büchereien**

umgehend Kataloge und Prospekte in je 10 Exemplaren erb.
Buchhandlung Arn. in Stopp,
Schönheide, Erzgeb.

Bestellbücher

für Buch-, Kunst- und Musik-
Sortimente, erprobtes Schema,
197 Fol., Halb-Mol., liefert
für M 9.50
G. Kohler in Wunsiedel.



Walter Schindler, Leipzig-Sell.

Fernsprecher 60105 + Buchbinderei + Brandiser Str. 7

Einbände jeder Art

Herstellung von Massenaufgaben

Master- und Kostenanschläge bitte zu verlangen!

Verkäuflich gegen Kaffe:

3867 Bogen **Bärblütten**, gelbl., Form. 78x104, Gewicht 1000 Bogen. 81 kg.
Preis insges. M 280.—

1490 Bogen **Doosmühlblütten** (weiß), Form. 78x104, Gew. 1000 Bogen.
89 kg. Preis insges. M 145.—

2000 Bogen sat. weiß **Bilderdruck**, Form. 68x100, Gew. 1000 Bogen.
68 kg. Preis insges. M 100.—

12123 Bogen gerippt **Bütten-Weckdruck**, Form. 60x92, Gew. 1000 Bogen.
42 kg. Preis insges. M 350.—

(Alles Fabrikat Ferd. Finckh, fein gearbeitet, lagernd Süddeutschland.)
Angebote erbeten unter # 2019 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Preistwerte Gelegenheitsposten!

Sofort frei jeder mitteldeutschen Station lieferbar:

Ia maschinengl. holzfrei weiß Werkdruckpapier

1. Vorrat 31120 Bogen, Format 59x92 cm,
ca. 49 kg ¹⁰⁰/₁₀₀ Bogen = ca. 90 g/qm schwer.
2. Vorrat 110000 Bogen, Format 80x104 cm,
ca. 100 kg ¹⁰⁰/₁₀₀ Bogen = ca. 120 g/qm schwer.
3. Vorrat 297800 Bogen, Format 74x95 cm,
ca. 51,5 kg ¹⁰⁰/₁₀₀ Bogen = ca. 73 g/qm schwer.
4. Vorrat 59220 Bogen, Format 76x104 cm,
ca. 71 kg ¹⁰⁰/₁₀₀ Bogen = ca. 90 g/qm schwer.
5. Vorrat 216900 Bogen, Format 78x104 cm,
ca. 97,5 kg ¹⁰⁰/₁₀₀ Bogen = ca. 120 g/qm schwer.

Gef. Anfragen erbeten an
Eduard Schmidt, Leipzig, Querstraße 31.

Musikverleger

Wer verlegt **neuere** geistl. Chorwerke (Reger, Kaun, Math. Neumann) für gem. evang. Kirchenchor? Erbitten sofort Ansichtssendung von Partituren. Größere Bestellung in Aussicht.

Neuwied, 18. 7. 1924.

Heusers Verlag (Paul Worringer).

4 Schreibmaschinen,

grosse, fabrikneue Büromasch., 3Reise-schreibm., neu, 2mo-derne Typenflach-druckm., neu, alles komplett, 15 bis

20% unter Preis,

sofort, event. auf Ratenzahlung abzugeben.

**Ludwig, Büro-
Bedarf, Nelsse.**

**Leistungsfähige
Berliner Druderei**

würde ihr großes Lager in sat. Zeitschriftenpapier, 64/98 cm, 36 kg bei Erteilung des laufenden Druckauftrages zu billigem Preise abgeben.
Angebote unter # 1993 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsreste tauft bar z. variab. Berlin-Weihensee, Generalstraße.

Wir erbitten direkt laufende Angebote über Pädagogische Werke, besonders solcher im Sinne der Arbeitsschule; ferner über Lehr- und Lernmittel jeder Art. Kataloge in dreifacher Anzahl erbeten.

Konkordia A.-G.,
Abt. Lehrmittel,
Bühl (Baden).

Mit den Messe-Nummern des Börsenblattes vom

22. und 26. August

erscheint je eine

Messe-Ausgabe des Illustrierten Teils

Aufträge erbeten bis 10. August

Expedition des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

An alle Herren Verleger bienenwirtschaftl. Bücher und Schriften!

Mitte August findet hier die „Bienenwirtschaftliche Jubiläums-Ver-
sammlung des Westfälischen Hauptvereins“ verbunden mit Ausstellung
größeren Umfangs statt.

Wir sind aufgefordert worden, im Ausstellungsbau eine Auslage
bienenwirtschaftlicher Bücher und Schriften zu veranstalten. Die Auf-
forderung haben wir zustimmend beantwortet. Nun bitten wir auf
diesem Wege die Herren Verleger um gef. ausreichende Zusendung all
ihrer Verlagswerke über Bienenzucht, -Pflanze usw. usw. mit Rücksendungs-
recht auf 4-5 Wochen. Abrechnung innerhalb 8 Tagen nach Beendigung
der Ausstellung.

V. A. der beteiligten Firmen

Bonifacius-Druckerei
Abtlg. Sortiment
Paderborn.

VEREINIGTE KUNSTANSTALTEN, Aktiengesellschaft,
Kaufbeuren, Bayern

empfehlen ihre besteingerichtete

Werkdruckerei

mit Setzmaschinenbetrieb und Grossbuchbinderei für

**Bücher, Zeitschriften, Broschüren,
Prospekte, Kataloge, Messauflagen**

ferner ihre

Steindruckerei

für Anfertigung von Buchillustrationen und Bildern in
Photochrom, Steindruck, Photochromdruck, Offsetdruck.

Solider Berliner Verlag sucht Verbindung mit leistungsfähiger Druckerei
(möglichst auch in Berlin) zum Ausbau eines im 25. Jahrgange er-
scheinenden Wochenblattes für das Land.
Angebote unter # 2013 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

Sachliteratur

für Jagd, Hundezucht, Gartenbau, Blumen-
binderei und Forstwesen

zur Ausstellung à cond. umgehend erbeten. Abrechnung nachher
bis 15. September.

Ernst Schihay, Buchhandlung, Eger i. B.

F. E. HAAG MELLE
GEGRÜNDET 1866
SPEZIALITÄT
BESTER WERKDRUCK
25 SETZMASCHINEN
F. E. HAAG MELLE

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins, S. 9735. — Bekanntmachung Betriebsbeiträge betr. S. 9735. — Provinzial-
verein der Schlesienschen Buchhändler, S. 9736. — Betrachtungen über einen Kongress, S. 9737. — Adolf Schmidt, S. 9738. — Welle: Die deutschen Drucker-
zeitschriften des XV. Jahrh., S. 9738. — Anton Quonder, S. 9738. — Kleine Mitteilungen, S. 9739. — Personalnachrichten, S. 9740. — Sprechsaal, S. 9740. —
Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 9741. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal
angefündigt sind, S. 9744. — Anzeigen-Teil: S. 9745-9764.

- | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------------------|---|
| Ackermann Nachf. 9758. | Böck G. m. b. H. 9759. | Gofer, Gebr., 9759, 9760. | Runde 9761. | Philipp's Buchh. 9756. | Stopp 9763. |
| Bachem 9745. | 9760 (2), 9761. | Goßmann, A., in Le. 9755. | Langewiesche, R. H., 9760. | Piper & Co. 9751. | Strecker & Sch. 9760. |
| Boer & Co. 9760. | Brand in Opp. 9761. | Hohenlohe'sche Buchh. 9759. | Lauterborn 9759. | Reylass's Polizei-Verl. 9755. | Streisand 9760. |
| Bartels in Weich. 9763. | Friederichsen & Co. 9751. | Jbershoff 9762. | Rechner 9758. | Richter, A., in Le. 9761. | Tamme 9761. |
| Büschlin 9758. | Brommann'sche Bk. in Jena 9759. | Jahn 9758. | Voos 9758. | Rösch, Geschw., 9758. | Tafel 9758. |
| Baßermann 9748. | Gehe-Berl. G. m. b. H. 9749. | Konke 9752. | Voephtien's Berl. 9750. | Roßbader 9761. | Zhienemann's Berl. 9745. |
| Behrendorf 9759. | Geibel & H. 9758. | Kasemann G. m. b. H. 9747. | Vorens, A., in Le. 9759. | Ruhl 9759. | Frey in Karlsru. 9758. |
| Behre 9762. | Geißler 9760. | Kapp 9760. | Vorens & Co. 9760. | Ruff, Buchh. A.-G. 9750. | Fondent & S. 9758. |
| Bilz 9750. | Giebel 9753. | Kinet 9758. | Ludwig in Reisse 9763. | Sack in Brsl. 9759. | Fremendt & W. 9758. |
| Bloch 9759. | Gottschalk 9759. | Kittler in Le. 9759. | v. Matt 9761. | Sauerland-Berl. 9746. | Trube 9759. |
| Bluth & Co. 9758. | Gottwald 9759. | Kogler'sche Buchh. 9759. | Mayer & M. 9758. | Schaffnit Nachf. 9758. | Verein d. Buch- u. Mu- sikalienhgl. im Saarg. 9745. |
| Bonifacius-Druck. 9764 | Gräfe & S. 9750. | Kobler in Wunst. 9763. | Melchers 9745. | Schindler in Le. 9763. | Verein Kunstst. A.-G. 9764. |
| Bosch 9761. | Graubner 9759. | Kochler's Anl. in Le. 9760. | Meulenhoff & Co. 9764. | Schirmer & Co. 9763. | Verein Silberburg 9754. |
| Braun & Sch. 9746. | Grunow 9758. | Kochler, P., in Le. 9761. | Meyer in Löh. 9759. | Schmidt, E., in Le. 9763. | Verl. Wahrheits 9761. |
| Brecher, L. u. A., 9761. | Gschihay 9764. | Kochler & B. H.-G. & Co. 9760. | Mittelbach's Berl. 9746. | Schmitz'sche Buchh. 9760. | Verlags- u. Drucker- gef. m. b. H. in Stu. 9763. |
| Buch-Kunst-Kursfürstend. 9759. | Gaag in Welle 9764. | Korn & B. 9758. | Möffe in Brln. 9751. | Schöningh, S., in Dsn 9760. | Weg 9759. |
| Bücherst. Severin 9758. | Daedede 9755. | Kortmann 9761. | Müller, O. W., in Brn. 9756. | Schöningh in Bad. 9734. | Weg 9759. |
| Buchh. Eyrolle 9760. | Dalle in Brn. 9760. | Kräger & Co. 9747. | Nordiska Komp. 9758. | Schulz in Brsl. 9745. | Widemann 9763. |
| Burk 9758. | Dammerschmidt 9759. | Köster & Co. 9760. | Nöhler & Co. 9761. | Schulze in Stend. 9759. | Welfe's Buchh. 9758. |
| Costenholz 9758. | Darrasowits 9750. | Korn & B. 9758. | Opey in Le. 9760. | Schwabe & Co. 9756. | Werneburg 9758. |
| Coblens 9759. | Darrwitz 9758. | Kortmann 9761. | Oriehtig Nachf. 9757. | Seemann in Brln. 9760. | Winkelmann & S. 9758. |
| Cohen 9759. | Deßlwig 9759. | Kräger & Co. 9747. | Parens & Co. 9754. | Spener & P. 9758. | Winter in Brn. 9758. |
| Cohn 9762. | Deufers Berl. 9763. | Köster & Co. 9760. | Paren 9762. | Springer in Brln. 9761. | Winter in Chemn. 9759. |
| Eberswald, Buchh. 9759. | Sender 9750. | Köster & Co. 9760. | Paul 9758. | Stenderhoff 9758. | |
| Elwert 9759. | Sieromms 9758. | Köster & Co. 9760. | Penner & A. 9758. | | |
| Firnberg 9758. | Sirzel 9747. | Köster & Co. 9760. | Pfeifer in Budap. 9759. | | |
| Fischer in Brln. 9758. | | | | | |

Verantwortlicher Redakteur: L. R.: John Jonas. — Verlag: Der Börsenverein d. Dt. Buchhändler zu Leipzig, Dtsch. Buchhändler-
Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Schmidt in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).